

**CLAUDIA GROSSE-LEEGE**  
**MARKUS JERGER**  
Förderung einer  
Post-Corona-Agenda

**URBANE MITTE BERLIN**  
Konsequente  
Nachhaltigkeit

**CHRISTINE WOLBURG**  
Flexible Tickets

# SPIELEN

## Geld verdienen





## Stellen Sie sich einen Aufzug vor, der die Zukunft verändert

Der **Gen360** verkörpert die nächste Generation **intelligenter Aufzüge** und verbindet sich mit Ihrem Gebäude und Ihrer Welt wie noch kein Aufzug zuvor. Mit dem Gen360 können Sie Ihren Aufzug als festen Bestandteil Ihrer Immobilie effizienter und wirtschaftlicher betreiben. IoT-Technologie und eine neue Elektronik-Architektur ermöglichen die Analyse von Leistungsdaten – in Echtzeit. Dadurch können die Anlagenverfügbarkeit erhöht und Reaktionszeiten verkürzt werden. Erfahren Sie mehr auf **otis.com**

**Gen360™**  **AUFZUG NEU  
DEFINIERT**

**OTIS**

Gen360 ist eine Marke der Otis Elevator Company.

Foto: Dirk Lässig



*Liebe Leserinnen und Leser,*

ein Wirtschaftszweig, der in der gegenwärtigen schwierigen Zeit ein großer Gewinner ist, ist die Spielebranche. Es wird mehr denn je gespielt – bemerkenswerterweise digital und analog. In Berlin wird in beiden Bereichen der Takt vorgegeben, sei es durch die lebendige Entwickler-Szene für neueste Games oder als Heimat des aktuellen „Spiel des Jahres 2021“ vom Berliner Verlag Edition Spielwiese. Wir beleuchten in der Titelgeschichte die immense Wirtschafts- und Innovationskraft einer stetig wachsenden Branche.

Die Weichenstellungen für die politischen Rahmenbedingungen der nächsten Jahre sind noch in vollem Gange. Welche Erwartungen haben Wirtschaftsvertreter\*innen an die neuen Mandatsträger\*innen und welches Fazit ziehen sie aus den Pandemie-Monaten? Wir sprachen darüber mit Claudia Große-Leege, Geschäftsführerin des VBKI und Markus Jerger, Bundesgeschäftsführer des BVMW.

In Spandau entsteht entlang der Havel ein neues modernes Stadtquartier. In unserer Reihe ‚Stadtquartiere der Zukunft‘ werfen wir einen Blick auf die ‚WATERKANT‘. Das Gebäudeensemble verbindet modernes, verantwortungsvolles und smartes Wohnen mit einem nachhaltigen Energie- und einem umfangreichen Mobilitätskonzept.

Den komplexen Herausforderungen urbaner Stadtentwicklungen stellt sich auch die ‚Urbane Mitte Am Gleisdreieck‘. Mit einem hohen Maß an Bürgerbeteiligung und der Erprobung innovativer Nachhaltigkeitskonzepte hat es das Potenzial zur Schablone für künftige innerstädtische Projekte zu werden. Wie? Mehr dazu im Beitrag auf den Seiten 56-59.

Ich wünsche Ihnen wie immer eine anregende Lektüre und uns allen einen erfolgreichen Jahresendspurt.

Alle Informationen und täglich aktualisierte Termine aus Politik und Wirtschaft erhalten Sie wie immer auf unserer Website: [www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de).

Herzlichst,  
Ihre

*A. Wiechula*

Dr. Angela Wiechula

# WIRTSCHAFTSSTANDORT AKTUELL

## Checkpoint Charlie: Auf ein Neues



Lange Zeit ist der Checkpoint Charlie schon umgeben von Brachen. Nun nimmt eine Gesellschaft mit Sitz in Hessen einen Anlauf, um die freie Fläche mit 9.081 Quadratmeter zu kaufen und zu bebauen. Das Land Berlin redet bei der Gestaltung des Geländes allerdings ein großes Wort mit. Es schreibt 1.100 Quadratmeter für einen Stadtplatz als Aufenthaltsfläche und 800 Quadratmeter für ein Museum des Kalten Krieges vor. Weitere 3.000 Quadratmeter sollen als Ausstellungsfläche unter der Regie der Stiftung Berliner Mauer ausgebaut werden. Auch 500 Wohnungen, die zur Hälfte zu Sozialmieten angeboten werden müssen, sollen in einem maximal 30 Meter hohen Gebäude entstehen. Die Gesamtkosten für Kauf, Bau und Unterhalt belaufen sich laut Gutachten auf rund 132 Millionen Euro.

## Berlin fördert Elektromobilität bis 2023

Das Förderprogramm „Wirtschaftsnahe Elektromobilität“ (WELMO) wird um zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2023 verlängert. Damit will das Land ein klares Zeichen für die Zukunft der Elektromobilität im Wirtschaftsverkehr setzen. Das Programm unterstützt seit Juli 2019 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit einer Betriebsstätte in Berlin sowie in Berlin selbständig Tätige bei der Integration von Elektromobilität in ihren Unternehmen. Der finanzielle Zuschuss wird in drei Modulen gewährt: der Elektromobilitätsberatung, der Fahrzeuganschaffung sowie der Errichtung bzw. dem Ausbau von Ladeinfrastruktur. Seit Juli 2021 gibt es ergänzend ein weiteres, viertes Modul für Berliner Taxiunternehmen. Es unterstützt Betriebe, die ein elektrisch betriebenes Taxi anschaffen wollen.

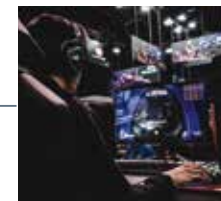
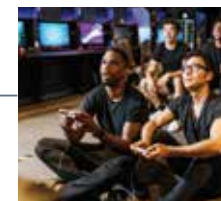
Mehr über neue Entwicklungen und Ansiedlungen in Berlin unter:  
[www.projektzukunft.berlin.de](http://www.projektzukunft.berlin.de)

## Neuer Schub für Berlins digitale Innovationen

Das IT-Technologieunternehmen Reply wird seine Kompetenzen in Beratung, Systemintegration und Digital Services am Standort Berlin unter einem Dach bündeln. Als Spezialist für Entwicklung und Implementierung von Lösungen für neue Kommunikationskanäle und digitale Medien etabliert das Unternehmen so einen zentralen Hub in der Hauptstadt und möchte gleichzeitig neue Unternehmenskonzepte sowie digitale Services vorantreiben. Reply verfügt über ein Netzwerk aus hochspezialisierten Unternehmen und begleitet damit Firmen bei der Umsetzung von Geschäftsmodellen, die auf Künstlicher Intelligenz (KI), Big Data, Cloud Computing, digitalem Marketing und dem Internet der Dinge basieren. Ihr Fokus liegt dabei auf Unternehmen aus der Kreativwirtschaft und Technologiebranche.

Foto: santiago flores on Unsplash

<b>Editorial</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Wirtschaftsstandort aktuell</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Berlin – Stadt der Start-ups</b>	<b>Seite 6</b>
<b>POLITIK</b>	
<b>Wirtschaft zur Corona-Politik</b>	<b>Seite 8</b>
Wohnungsbau braucht Bündnis	Seite 12
<b>TITEL</b>	
<b>Spielend Geld verdienen</b>	<b>Seite 14</b>
Elisabeth Secker: moderner Jugendschutz	Seite 32
<b>WIRTSCHAFT</b>	
Per Klick zum Starkmacher für unsere Region	Seite 34
Steuern – Faustregeln für Unternehmen	Seite 36
Amir Hassan: Saubere Sache	Seite 37
Zugpferd der deutschen KI-Szene	Seite 38
Christine Wolburg: Flexibel wie nie zuvor	Seite 40
<b>Ein Ort der Zukunftsbranchen</b>	<b>Seite 42</b>
Kfz-Versicherung: Sicher unterwegs	Seite 44
Diversität macht stark	Seite 46
<b>ARCHITEKTUR &amp; STADTENTWICKLUNG</b>	
Die neue Art zu bauen	Seite 48
<b>Stadtquartiere der Zukunft:</b>	
<b>WATERKANT Berlin</b>	<b>Seite 50</b>
Seit 70 Jahren „glücklich wohnen“	Seite 54
Erlebbarer Nachhaltigkeit	Seite 56
<b>GESELLSCHAFT</b>	
Eine Lola kommt selten allein	Seite 60
Neapel sehen und schwelgen	Seite 62
Metropolregion gestalten	Seite 64
Frühling im Winter	Seite 66
Networking der Extraklasse	Seite 68
<b>BRANDENBURG</b>	
<b>Sebastian Möring: Computerspielforschung</b>	<b>Seite 70</b>
Brandenburg News	Seite 72
<b>Termine</b>	<b>Seite 74</b>
<b>Impressum</b>	<b>Seite 95</b>
<b>Zu guter Letzt: prämiert/blamiert</b>	<b>Seite 96</b>



Mit  
Hauptstadt-  
kalender  
für Wirtschaft  
& Politik

# INNOVATIVER GRÜNDERGEIST IN DER HAUPTSTADT

*Nirgendwo in Deutschland floriert die Start-up-Szene mehr und auch innerhalb Europas zählt Berlin trotz großer Konkurrenz zu den bedeutendsten Start-up-Hochburgen. Denn fast jeden Tag wird hier ein Jungunternehmen gegründet, das sich mit neuartigen Ideen auf dem Markt beweisen will. Sei es in den Bereichen Software, Dienstleistungen oder Mobilität, es ist alles dabei. Die BERLINboxx hat sich die Szene genauer angeschaut und stellt in jeder Ausgabe drei Start-ups vor, die aktuell besonders auf sich aufmerksam machen.*



## KRISENCHAT. DE

*Das gemeinnützige Unternehmen bietet Kindern und Jugendlichen eine psychosoziale Ersthilfe an. Die jungen Hilfesuchenden können sich mit ihren Ängsten, Problemen und Sorgen über Chat an die professionellen Berater\*innen jederzeit und kostenlos wenden. Wie wichtig diese Unterstützung ist, zeigt auch ihre Auszeichnung mit dem Startup Award als Social Entrepreneur des Jahres 2021.*  
[krisenchat.de](http://krisenchat.de)

Fotos: krisenchat; Treu-Refill/PPR; Gene Glover - www.gene-glover.com, we have unlimited usage rights (print and online) globally; Climatiq



## TREU-REFILL

*Ressourcenschonung ist zentral im Umweltschutz – gerade bei Plastik. Das Start-up Treu-Refill deckt dieses Bedürfnis ab, indem sie nachhaltige Kosmetik-Produkte als innovative Pulver-Essenzen für Haare, Hände und Körper anbieten. Das Pulver wird aus nachwachsenden Rohstoffen produziert und in der Anwendung mit Wasser gemixt. Das Refill-Verpackungskonzept spart nicht nur eine Menge an Plastikverpackung, sondern auch CO<sub>2</sub> ein.*  
[treu-refill.de](http://treu-refill.de)

## CLIMATIQ

*Das Berliner Start-up Climatiq hat sich zum Ziel gesetzt, ein Bewusstsein für die Auswirkungen von Unternehmen auf das Klima zu schärfen. Dafür bieten sie eine Dateninfrastruktur an, mit dessen Hilfe Betriebe beispielsweise ihren eigenen CO<sub>2</sub>-Abdruck berechnen und oder ihren Ausstoß in Echtzeit überwachen können. Mit den Daten zu Emissionsfaktoren wird die Entwicklung von klimaschonenden Anwendungen vereinfacht.*  
[climatiq.io](http://climatiq.io)



Stimmen aus der Wirtschaft

# WIRTSCHAFTSKRISE OHNE ÖKONOMISCHEN AUSLÖSER



CLAUDIA GROSSE-LEEGE

*Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und damit ein weiteres Jahr, in dem die Corona-Pandemie allgegenwärtig ist. Die deutsche Wirtschaft erholt sich nur langsam, wie der aktuelle Konjunkturbericht des Instituts für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel zeigt. Gleichzeitig hat die Pandemie mit ungetrübter Klarheit offenbart, dass Deutschland bei der Frage der Digitalisierung einiges nachzuholen hat, um das Land auf zukunftsfähige Beine zu stellen. Die BERLINboxx hat mit Claudia Grosse-Leege, Geschäftsführerin des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) und Markus Jerger, Bundesgeschäftsführer des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) darüber gesprochen, wie sie die Corona-Politik in den vergangenen Monaten wahrgenommen haben und welche Anstrengungen aus Sicht der Wirtschaft jetzt nötig sind.*

*Nach den Wahlen im September werden mit den neuen Regierungen in Berlin und im*

*Bund die Weichen für die kommenden vier bzw. fünf Jahre gelegt. Doch welche Maßnahmen erwartet die Wirtschaft von der sich neu sortierenden Politik, damit eine Rückkehr aus der andauernden Corona-Schleife möglich wird?*

CLAUDIA GROSSE-LEEGE: Nach allem, was wir derzeit wissen, wird das Virus nicht wieder verschwinden. Die Rückkehr zur Normalität wird nur über das Impfen führen. Es ist offensichtlich, dass eine hohe



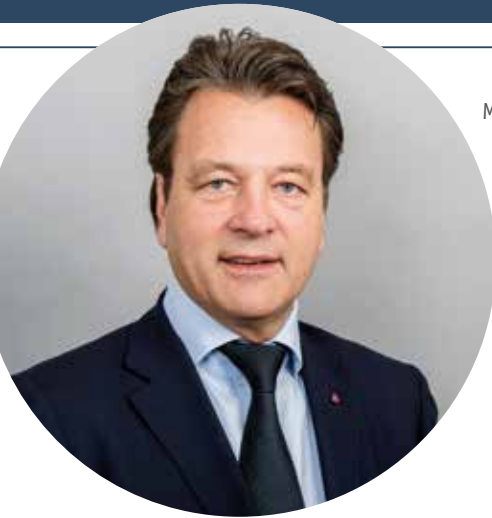
*In vielen Bereichen ist ein Modernisierungsschub notwendig*

Impfquote nicht nur dringender Wunsch der Wirtschaft, sondern im allgemeinen Interesse liegt. Im Vergleich zu Ländern wie Dänemark oder Italien haben wir in diesem Punkt noch Nachholbedarf. Ich denke, Aufklärungsarbeit ist jetzt – kurz vor dem Winter – das A und O. Und wenn überzeugte Impfgegner sich partout nicht immunisieren lassen wollen, müssen sie mit Einschränkungen – Stichwort 2G – leben. Solidarität ist keine Einbahnstraße.

MARKUS JERGER: Corona hat den Mittelstand schwer getroffen. Die neue Bundesregierung muss alles tun, um die Folgen der Pandemie so schnell wie möglich zu überwinden, Wachstum und Beschäftigung zu fördern und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Das geht nicht mit einer Politik des „weiter so“. Wir haben die Aufgaben in einer Post-Corona-Agenda klar aufgezogen: Schaffung eines innovations- und investitionsfreundlichen Abgabensystems, Einführung eines Regulierungsmoratoriums, Ausbau einer modernen Infrastruktur.

*Schließungen, Zugangsbeschränkungen durch Personenobergrenzen, 3G oder 2G, Hygienekonzepte – mit den Schutzmaßnahmen in den vergangenen Monaten war für die Berliner Wirtschaft ein erheblicher Mehraufwand verbunden. Auf finanzielle Hilfen mussten die Unternehmen nicht selten warten. Es ist aus Sicht der Wirtschaft also nicht immer alles reibungslos verlaufen. Doch welche Aspekte an der derzeitigen Corona-Politik kritisieren sie insbesondere?*

CLAUDIA GROSSE-LEEGE: Im Großen und Ganzen befinden wir uns in Deutschland auf dem richtigen Weg. Allerdings sollten wir nicht versäumen, die richtigen Lehren aus den vergangenen Monaten zu ziehen. Die Corona-Politik hat uns allen vor Augen geführt, wie behäbig und unflexibel unsere Bürokratie bisweilen agiert – auf Kosten von Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit. Überhaupt hat die Pandemie vielfach die Schwächen unseres Landes offengelegt, bestes Beispiel sind die eklatanten Defizite bei der Digitalisierung.



MARKUS JERGER

und fehlt jegliche Planungssicherheit beim Lockdown. Die Abläufe bei der Beantragung und Auszahlung von Überbrückungshilfen waren anfangs eine Zumutung. Und die Kommunikation zu den Impfungen und den Regelungen in den einzelnen Bundesländern ist alles andere als professionell. All das hat die Mittelständler\*innen massiv verunsichert. Kein Unternehmen könnte sich ein solches Chaos in den Entscheidungs- und Kommunikationsprozessen leisten.

Corona hat uns gezeigt: Wir können und sollten uns nicht auf vergangene Erfolge berufen, Deutschland braucht dringend einen Modernisierungsschub.

MARKUS JERGER: Dass es bis heute keine konsistente Strategie gibt. Es fehlte

*Nach Monaten mit Einschränkungen durch die Schutzmaßnahmen wünschen viele Gewohntes zurück. Für Unternehmen kann diese Fragen nach dem wann geht wieder „normal“ weiter, zur Existenzfrage werden. Doch was sagen die Wirtschaftsvertreter\*innen, welcher Zeitraum empfinden sie für eine Exit-Strategie angemessen?*



Die Wirtschaft hofft auf ein baldiges Ende aller Maßnahmen, damit volle Shopping Malls wieder Realität werden



Grafik: Institut für Weltwirtschaft Kiel (IfW Kiel)

Fotos: Christian Kruppa; Bhawin Jagad on Unsplash

CLAUDIA GROSSE-LEEGE: Ich denke, wir wären alle froh, schnellstmöglich zum „business as usual“ zurückkehren zu können. Leider wissen wir nicht, wie sich das Virus künftig verhalten wird. Die Wahrscheinlichkeit weiterer Mutationen ist groß. Wenn es seit Pandemiebeginn etwas nicht gibt, dann ist es Planungssicherheit. Darunter leiden wir im VBKI natürlich auch. Wir sollten aber alle zur Verfügung stehenden Mittel nutzen, um die Pandemie schnellstmöglich in den Hintergrund treten zu lassen. Also gilt vor allem weiterhin: Impfen, Impfen und Nachimpfen!

MARKUS JERGER: Die alte Bundesregierung ist dem Mittelstand eine Exit-Strategie schuldig geblieben. Dies ist eine Riesenchance für die neue Bundesregierung, das Vertrauen der Unternehmer\*innen (wieder) zu gewinnen. Entscheidend ist, dass Betrieben und Bürger\*innen keine zusätzlichen Lasten aufgebürdet werden. Die Post-Corona-Agenda des BVMW bietet die Blaupause für einen erfolgreichen wirtschaftlichen Neustart. Die neue Bundesregierung wäre gut beraten, das zur Grundlage ihres Programms für die ersten 100 Tage zu machen. (aw)

# NACH DER WAHL IST VOR DEN KOALITIONS- VERHANDLUNGEN

Von Thomas Doll

*Berlin hat gewählt. Leider auch mit dem bitteren Beigeschmack, dass es der Landeswahlleitung nicht gelungen ist, die Wahl so zu organisieren, wie man dies in einem führenden demokratischen Land Mitteleuropas erwarten kann. Was aber sagt den Berliner\*innen diese Wahlentscheidung? Gibt es ein „weiter so“? Oder schaffen es die modernisierungswilligen Politiker\*innen aus SPD, Grünen und FDP sich nun zusammenzurufen? Nach den ersten Feldversuchen in der SPD-Zentrale darf man hier durchaus skeptisch sein.*

Zu tief sind die Gräben zwischen Grünen und FDP, zu stark ist der Gegenwind aus den meisten Kreisverbänden der SPD in Berlin.

Sogar der frühere Kultur-Staatssekretär Tim Renner, ein auch in Kreisen der Ultralinken in der Berliner SPD hoch angesehener Genosse, musste sich per Twitter

öffentlich vorwerfen lassen, dass der Neoliberalismus weit gefährlicher sei als die linken Ideen der Partei um Katina Schubert und ihre ewig Gestrigen. Und um den Wahlgewinnern aus SPD, Grünen und FDP auch noch eins drauf zu setzen, erinnerten Vertreter\*innen der Initiative „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ gleich noch an die Entscheidung zur Vergesellschaftung Zehntausender von Wohnungen in Berlin, ganz gleich, ob dies materiell-rechtlich und auch finanziell umzusetzen ist.

Erinnern sollten sich alle demokratischen Vertreter\*innen im Abgeordnetenhaus an einen Konsens, den zumindest auch SPD und FDP zweifellos mittragen und umsetzen wollen: Den Bau von 200.000 neuen Wohnungen bis 2030. Dieser Plan ist nicht neu, aber er ist aktueller denn je. In der vergangenen Legislaturperiode ist das Land Berlin hinter seine Neubauziele zurückgefallen.



## ZUR PERSON

*Thomas Doll ist seit mehr als 20 Jahren geschäftsführender Gesellschafter der TREUCON Gruppe Berlin. Von 1987 bis 1992 machte der Berliner eine Ausbildung zum Kaufmann/Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft. Danach war er in den Bereichen Projektentwicklung sowie Grundstücks- und Immobilienfondsverwaltung in der Unternehmensgruppe Becker & Kries tätig bis er 1993 mit zwei Partnern sein erstes eigenes Unternehmen gründete. Zwischen 1993 und 1998 realisierte die BDS Gruppe ein Investitionsvolumen von annähernd 250 Millionen Euro in circa 15 Projekten.*

Selbst die Zahl der bewilligten Baugenehmigungen ging dramatisch zurück – ein starkes Indiz für eine nachlassende Neubautätigkeit ist das in jedem Falle.

Ein neues Bündnis für den Wohnungsneubau muss geschmiedet werden, die Politik setzt den Rahmen, die Wirtschaft setzt um.



Fotos: TREUCON Real Estate GmbH

*Das Neubauprojekt „Havelmarina“ der TREUCON Real Estate GmbH in Berlin-Spandau wurde am 30.07.2021 fertiggestellt. Es handelt sich dabei um zwei Wohngebäude mit insgesamt 22 Wohneinheiten und 22 Stellplätzen. Die Wohnfläche beträgt 1.464 Quadratmeter auf einer Grundstücksfläche von 2.011 Quadratmeter*



# Spielend Geld verdienen

*In Berlin werden neue Entwicklungen früh erkannt und gefördert. Nicht verwunderlich also, dass auch die Spielebranche – ob nun Computer-, Konsolen- bzw. Mobile-Games oder klassische Gesellschaftsspiele – hier einen wichtigen Standort hat. Wir haben mit Unternehmer\*innen und Expert\*innen aus beiden Welten über den Standort und aktuelle Entwicklungen gesprochen.*

Foto: Rominae Productions/Pexels





# Wirtschaftsmotor Spiel

*Games für Konsolen, Computer und Smartphones sind längst in der Breite der Gesellschaft angekommen*

*Schon die Römer wussten „Brot und Spiele – panem et circenses“ braucht das Volk. Oder wie es Friedrich Wilhelm Nietzsche, der große deutsche Philosoph und Schriftsteller ausdrückte: „Wir meinen, das Märchen und das Spiel gehöre zur Kindheit: wir Kurzsichtigen! Als ob wir in irgendeinem Lebensalter ohne Märchen und Spiel leben möchten!“*

Kinder erfahren ihre Umwelt im Spiel. Im Erwachsenenalter ist das Spiel vielfach Motor für Innovationen, weil es unsere Kreativität und unser strategisches Denken fordert. Insbesondere Gesellschaftsspiele

fördern soziale Kompetenz und Konzentrationsfähigkeit. So viel weiß man heute. Der kulturelle Wert von Computer- und Konsolenspielen ist heute hingegen noch immer umstritten. Doch schon die Diskussion darüber deutet auf ihre Relevanz hin.

## Hochburg für Spieleentwicklung

Nicht erst seit Corona ist die Spielebranche stark gewachsen – insbesondere in der Hauptstadt. Dies bekräftigen Unternehmer\*innen und Verbandsgeschäftsführer\*

innen des Wirtschaftszweiges deutlich. Also doch nicht nur Nischenfreizeitbeschäftigung und Ballerspiele? „Games sind längst ein gesamtgesellschaftliches Phänomen. Sechs von zehn Deutschen greifen bereits zu PC, Konsole oder Smartphone, um in digitale Spielwelten einzutauchen. Frauen spielen dabei ebenso häufig wie Männer, Junge ebenso wie Alte. Die größte Gruppe an Gamerinnen und Gamern ist die der 50- bis 59-Jährigen! Rund jeder fünfte Spielende in Deutschland gehört zu dieser Altersgruppe. Gespielt wird also in allen Altersgruppen und auch bei der Auswahl der Genres und Titel sehen wir eine wunderbar große Vielfalt. Von Action-Abenteuern über Sportsimulationen bis hin zur digitalen Runde Skat: Es wird gespielt, was Spaß

macht“, erklärt Felix Falk, Geschäftsführer von game, dem Verband der deutschen Games-Branche e.V.

Die Games-Industrie ist heute ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftszweig beschäftigt Dr. Hinrich Holm, Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Berlin (IBB): „Die Games-Industrie ist inzwischen ein schnell wachsender Wirtschaftsfaktor und Innovationsmotor für Virtuelle Realität und Künstliche Intelligenz, einige der gemeinschaftlich ausgetragenen Spielevents füllen inzwischen sogar Fußballstadien. In Berlin war schnell klar, dass es mehr als „Daddeln“ ist. Die Games-Branche gehört zur äußerst dynamischen Digitalwirtschaft. Berlin ist mit gut 118.000 Beschäftigten auch die Hauptstadt der Digitalwirtschaft. Mit rund 90.000 beschäftigten Personen im Jahr 2020, mehr als in jeder deutschen Großstadt. Diese Branche wächst im Schnitt mit jährlich 11,1 Prozent doppelt so schnell wie in Deutschland insgesamt (5,4 Prozent p.a.). Die gesamte Digitalwirtschaft erwirtschaftet knapp 15 Prozent des Berliner Wirtschaftswachstums der letzten sieben Jahre. Berlin profitiert in großem Maße vom Zuzug der kreativen Top-Talente der Games-Branche, die hochwertige sozialversicherungspflichtige Beschäftigung schafft. Ebenso profitiert der Wirtschaftszweig vom kulturellen Angebot in Berlin, der Offenheit und Vielfalt der Stadt sowie den im internationalen Vergleich immer noch günstigen Lebenshaltungskosten.“

Kaum ein anderes Medium ist aktuell kommerziell so erfolgreich wie Video- und Computerspiele. Gleichzeitig ist die Branche sehr wettbewerbsintensiv. Dennoch kann sich Berlin behaupten. „Die Games-Branche vereint Kreativ- und Digitalwirtschaft und ist somit in Berlin, das sich als Hotspot für beides auszeichnet, genau richtig aufgehoben“, bringt es Jeannine Koch, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende des media:net berlinbrandenburg e.V. auf den Punkt.



» Die Games-Industrie ist inzwischen ein schnell wachsender Wirtschaftsfaktor und Innovationsmotor für Virtuelle Realität und Künstliche Intelligenz, einige der gemeinschaftlich ausgetragenen Spielevents füllen inzwischen sogar Fußballstadien. «

Dr. Hinrich Holm, Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Berlin (IBB)

## Der Berlin Spirit

Rund 200 Unternehmen in der Hauptstadt entwickeln, verlegen und vermarkten die Spiele. Darüber hinaus fungieren sie vielfach als Dienstleister und tragen so zur Produktion und Vermarktung von erfolgreichen Konsolen-, Browser- und Mobile Games, aber auch Cross-Plattform-Inhalten bei. Gemeinsam erwirtschaften die Unternehmen einen jährlichen Gesamtumsatz von mehr als 250 Millionen Euro. Seit 2017 hat sich damit der Umsatz verdoppelt.

Die Berliner Games-Branche ist heute führend in Deutschland und verzeichnet das größte Wachstum. Etwa 18 Prozent aller deutschen Games-Unternehmen haben ihren Firmensitz in Berlin. Der Standort hat sich zunehmend professionalisiert und auch bei internationalen Ansiedlungen ist die Hauptstadt vorn dabei, wie Helge Jürgens, Geschäftsführer der New-Media-Förderung des Medienboard Berlin Brandenburg betont. So gibt es neben den vielen Indie-Studios auch Dependancen großer internationalen Unternehmen. „In den letzten Jahren haben internationale Games-Firmen wie Ubisoft, Epic Games und King in Berlin ein deutsches Headquarter oder eine Niederlassung eröffnet. Die Stadt hat eine hohe Strahlkraft für qualifizierte Mitarbeiter\*innen aus der

ganzen Welt und ist mit einem starken Games-Cluster und hervorragend funktionierendem Ökosystem, das sowohl kleine Indie-Entwickler als auch große neuangesiedelte Entwickler umfasst, ein hochattraktiver Standort. Im internationalen Vergleich mit London, Amsterdam, Paris, Wien oder Barcelona steht Berlin gerade in puncto Lebenshaltungskosten sehr gut da“, unterstreicht Nadine Jüdes, Abteilungsleiterin Digitale Wirtschaft und Startups bei Berlin Partner.

Hinzu kommt ein großes Netzwerk wichtiger politischer Institutionen und Bundesverbände. Internationale Branchentreffen und Events sowie junge, hier ausgebildete Talente machen das Bild komplett.

Wenn es um wichtige Preise und Nominierungen bei deutschen Awards, wie dem „Deutschen Computerspielpreis“ oder dem „Deutschen Entwicklerpreis“ geht, können sich Berliner Unternehmen stets behaupten. Schaut man in den globalen Markt, ist der Anteil deutscher Spiele mit 4,9 Prozent weiterhin gering. Dennoch: „Deutschland hat sich lange Zeit einen Namen als Spielentwicklungsstandort für komplexe Aufbau- und Wirtschaftssimulationen gemacht – auch über die eigenen Landesgrenzen hinaus“, unterstreicht Çiğdem Uzunoğlu, Geschäftsführerin Stiftung Digitale Spielkultur.

Fotos: IBB; Omur Binay on Unsplash



Berlin ist eine Hochburg für die Entwicklung von Mobile Games

Die Pandemie-Monate sind zwar nicht spurlos an der Branche vorbeigegangen – die Spielwirtschaft ist aber weiterhin optimistisch gestimmt. Da auch in diesem Segment viele Messen ausfielen, konnte die Publisher-Suche und das Marketing nicht wie gewohnt stattfinden. Darüber hinaus waren Investoren und Neugründer\*innen zurückhaltend. Die Fertigstellung mancher Spiele verzögerte sich und gerade junge Unternehmen bekamen Liquiditätsprobleme.

Nichtsdestotrotz verfügt Berlin über eine lebendige Games-Community. Von diesem Austausch, der überdies die Entdeckung und Rekrutierung neuer Talente erleichtert, profitieren Start-ups, kleine Studios und auch große Firmen. „In der Hauptstadt sind mittlerweile viele kleinere und größere Entwicklerstudios ansässig, die sich oft an neuen Spielkonzepten jenseits der Norm probieren – und das durchaus mit großem Erfolg. Ein tolles Beispiel für die kreative

Power der Berliner Szene ist der „Saftladen“, ein Kollektiv an Indie-Games-Entwickler\*innen, die sich einen Co-Working-Space in Berlin-Mitte teilen. Hier sind zum Beispiel Spiele wie „Through the Darkest of Times“ oder „Curious Expedition“ entstanden, die auch international für Aufmerksamkeit sorgten. Das Aufbauspiel „Dorfromantik“, einer der großen Abräumer beim Deutschen Computerspielpreis 2021, stammt ebenfalls von einem Team aus Berlin“, ergänzt Çiğdem Uzunoğlu, Geschäftsführerin Stiftung Digitale Spielkultur. Berlin kann sich also im internationalen Vergleich durchaus sehen lassen, so Uzunoğlu.

## Verkaufsschlager Mobile Games

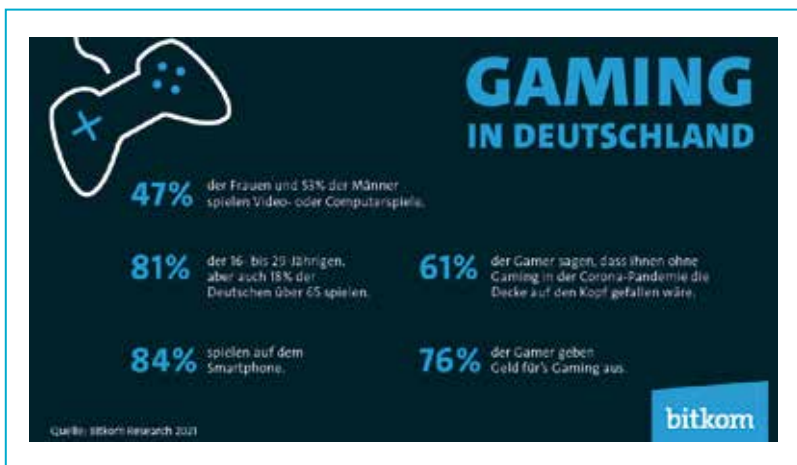
Besonders beliebt bei den Deutschen sind Spiele für das Smartphone. Sogenannte

Casual Games (Gelegenheitsspiele) sind das bevorzugteste Games-Genre. Berlin ist für Spiele auf mobilen Endgeräten regelrecht eine Hochburg. Das Berliner Spielesoftwareunternehmen Wooga etwa, das sich auf die Entwicklung von Social Network Games und Story Driven Casual Games spezialisiert hat, exportiert seine Spiele mittlerweile in Länder überall auf der Welt. Im Oktober feierte das Unternehmen den Launch seines neuen Fantasy Mobile Games ‚Switchcraft‘, das komplett remote entwickelt wurde. Der Entwickler erweiterte mit dem neuen Mobile Game sein Gaming Portfolio mit einem neuen Genre und gab zudem dem Storytelling eine zentrale Rolle.

Ein weiteres Beispiel ist Kolibri Games. Das Unternehmen ist 2018 von Karlsruhe nach Berlin umgezogen. Denn im ‚War of Talents‘ um die besten Entwickler sei Berlin der optimale Standort: „Die Stadt zieht so viele kreative und talentierte Menschen an, die uns helfen, erfolgreiche Spiele zu machen. Es gibt zahlreiche Events, wie die gamesweekberlin oder A MAZE., tolle Networking-Möglichkeiten und viele interessante Persönlichkeiten und Organisationen für Kooperationen. Berlin bietet einen

Überfluss an internationalen Talenten und ist somit ein echter Traum für jede Spielefirma, erklärt Guillaume Verlinden, Managing Director, Kolibri Games.

Das Segment, in dem sich das Unternehmen bewegt, ist hart umkämpft. Darum entschied es sich für einen ungewohnten Spielentwicklungsansatz, der stark auf dem Feedback der User aufbaut. „Wir verfolgen in der Entwicklung einen ‚spielerzentrischen Ansatz‘, das heißt, dass unsere Spieler die Möglichkeit haben, die Spiele zu einem gewissen Grad mitzugestalten. Wir werten ständig Feedback aus der Community aus und entscheiden darauf basierend, in welche Richtung wir die Spiele weiterentwickeln. In der Tat sind einige unserer erfolgreichsten Features heute das Ergebnis von Vorschlägen unserer Spieler. Dieses Engagement für unsere Community war vom ersten Tag an, ein Eckpfeiler unseres Erfolgs“, so Verlinden. Statt mit einem fertig entwickelten Spiel ist man zunächst mit einem Prototyp gestartet, aus dem allmählich durch das Spieler-Feedback das finale Game wurde. Auch das ihre Spiele leicht zugänglich – ohne lange Tutorials – sind, macht den Erfolg der Spiele aus.



Grafik/Quelle: Bitkom Research 2021/Bitkom e.V.



Games zeichnen einige einzigartige Eigenschaften aus, die für viele Menschen heute eine zunehmend wichtigere Rolle spielen: Sie wollen interaktiv mitwirken, Selbstwirksamkeit erfahren und quasi zum \*zur Held\* in ihrer eigenen Geschichte werden. Die digitale Spielkultur ist deshalb auch eine Art Experimentierfeld für unsere von Digitalität geprägte Kultur und Gesellschaft. «

Çiğdem Uzunoğlu, Geschäftsführerin Stiftung Digitale Spielekultur

Kolibri Games ist als Start-up in einer Studenten-WG gestartet. Jüngst gelang dem Unternehmen ein 120 Millionen Euro Exit. Seit Februar gehört das Unternehmen zum Branchen-Riesen Ubisoft. Wir haben Verlinden gefragt, was sich dadurch geändert hat. Er betont, dass es ein großer Vorteil sei, ein so erfolgreiches Unternehmen im Rücken zu haben. „Wir sind jetzt Teil eines reichhaltigen Netzwerks voller Fachwissen in allen Bereichen der Spieleentwicklung, von dem wir profitieren können, um unser eigenes Wachstum und die Entwicklung neuer Spiele zu fördern. Dies ermöglicht uns auch ganz neue Kooperationsmöglichkeiten, wie zuletzt bei unserer Assassin's Creed Cross Promotion in Idle Miner Tycoon, die sehr gut bei den Fans beider Spiele ankam“, so der Managing Director.

### Der Weg zum Massenmedium

Computer- und Konsolenspiele sind heute mehr als einfache, stringente Heldenreisen oder Geschicklichkeits- und Reaktionstests. Die Interaktivität ist gewachsen. Spielende erhalten die Möglichkeit, die Geschichte

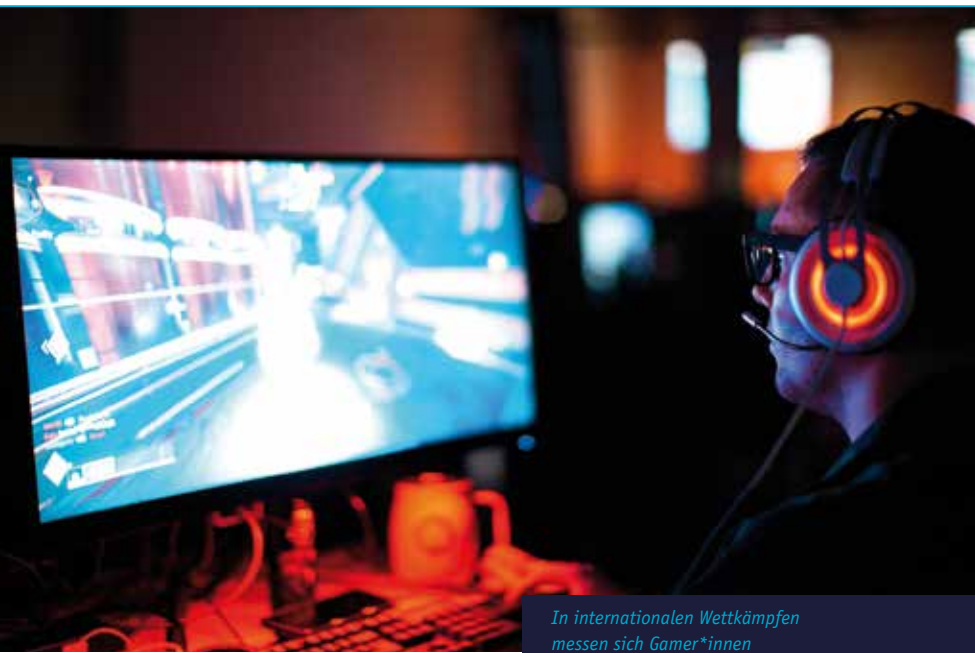
der Protagonist\*innen des Spiels fortzuschreiben und sind verantwortlich für deren Schicksal. Auch haben Games heute oft einen tieferen, philosophischen Ansatz.

„Games werden oft auf ihre marktwirtschaftliche Kraft reduziert, aber ihr kultureller Einfluss auf unsere Gesellschaft ist mindestens genauso wichtig. Einerseits zählen die Figuren und Geschichten vieler populärer Spiele heute zu den bekanntesten Medieninhalten überhaupt. „Hunderte Millionen von Menschen begeistern sich für diese Spielwelten“ sagt Çiğdem Uzunoğlu, Geschäftsführerin Stiftung Digitale Spielkultur.

So scheint es auch wie eine logische Konsequenz, dass man Spiele heute nicht mehr nur allein vor dem Fernseher oder dem Computer spielt, sondern auch mit Zuschauer\*innen. Was vor wenigen Jahren als Nischenthema begann, zieht heute eine große Anhänger\*innenschaft an – Live-Stream von Spieler\*innen.

„Kaum ein Phänomen der Games-Kultur ist in den vergangenen Jahren so stark

Foto: Die Hoffotografen



In internationalen Wettkämpfen messen sich Gamer\*innen vor einem Millionenpublikum

gewachsen wie das Live-Streaming auf Plattformen wie Facebook Gaming, Twitch oder YouTube. Längst sind die Live-Übertragungen mit Community zum Lagerfeuer der digitalen Zeit geworden. Hier treffen sich die kreativen Köpfe von heute mit ihren Fans und schaffen dabei einen einzigartigen Austausch. Immer häufiger wird die einmalige Kombination aus Live-Streaming mit der Community auch fernab des Gamings eingesetzt, etwa in der Musik oder beim Sport. Mit seinen interaktiven Möglichkeiten hat sich das Live-Streaming längst bei den jüngeren Generationen etabliert. Das ist etwas, was Formate im linearen Fernsehen kaum noch erreichen können“, erklärt Felix Falk, Geschäftsführer von game.

Mittlerweile ist aus diesem Phänomen eine echte Sportart erwachsen. Über den ganzen Globus verteilt kämpfen internationale Teams um Preise. Dabei werden ihre Bewegungen von einem Millionenpublikum begleitet. Mit der ESL League of

Legends ist Berlin ein zentraler europäischer eSport-Standort. „Deutschland nimmt zudem eine wichtige Rolle im Bereich des eSports ein: Es ist Heimat und Austragungsort vieler international renommierter Wettkämpfe wie der ESL One-Turniere in Köln und Hamburg und der europäischen Spitzenserie „League of Legends European Championship“, erklärt Felix Falk, Geschäftsführer des game-Verbands der deutschen Games-Branche.

Wer in einem Spiel nicht weiterkommt, findet im Netz eine Vielzahl sogenannter „Let’s Plays“. Bei diesem Format filmen sich Spieler\*innen während sie ein Spiel spielen und veröffentlichen es in einzelnen Sequenzen auf YouTube. Was für Außenstehende nach nerdiger Spielerei aussieht, ist für die Macher der Videos zum Teil zum Beruf geworden. Sie finanzieren sich durch Werbeeinnahmen über YouTube oder indem sie Teil eines Partnernetzwerkes sind.

» In Berlin finden Entwicklerinnen und Entwickler eine pulsierende, internationale Szene vor, mit der sie unter anderem auf Branchen-Events wie der gamesweekberlin oder dem A MAZE Festival austauschen können. Zudem haben die viele Games-Unternehmen in Deutschland ihren Sitz in Berlin. Und Games-Unternehmen können in Berlin auf einen großen Pool internationaler Fachkräfte zugreifen. «



Felix Falk, Geschäftsführer des game – Verband der deutschen Games-Branche

## Top-Ausbildungs-Standort

Eine der größten Herausforderungen für Berlin, so Jeannine Koch vom media:net berlin-brandenburg e.V. sei der stets wachsende Fachkräftebedarf. Vor allem dort, wo Spiele im Wettbewerb mit anderen Industrien stehen. Umso besser, dass hier hochkaratig ausgebildet wird. Die Hauptstadt bot 2017 insgesamt 25 Ausbildungen bzw. Studiengänge an 11 Hochschulen und privaten Ausbildungseinrichtungen an. Kaum ein anderer Standort in Europa verfügt über so ein umfangreiches Bildungsangebot. So bieten beispielsweise die HTW Berlin, die Games Academy, die Mediadesign Hochschule für Design und Informatik sowie die Universität der Künste Studiengänge mit Games-Fokus. Insbesondere die Ausbildung namentlich von School for Games (S4G) wird von nationalen und internationalen Unternehmen sowie Branchenverbänden immer wieder positiv hervorgehoben. Die School for Games bietet drei Ausbildungen in den drei Kernbereichen: Grafik, Programmierung und Konzeption. Ein großer Teil der Absolventen ist auch nach ihrem Abschluss weiterhin in Berlin tätig. „Etwa 50 Prozent unserer Teilnehmer\*innen

kommen ursprünglich nicht aus Berlin und ziehen für ihre Ausbildung an der School for Games hierher. Nach ihrem Abschluss starten dann sogar drei von vier unserer Absolventen\*innen ihre Karriere direkt in der Hauptstadt. Dies hat mehrere Gründe. Erstens ist die Games-Branche mit über 100 Entwicklerstudios hier sehr stark vertreten. Und da ein Großteil unserer eingesetzten Honorarprofessoren\*innen hauptberuflich in Berliner Entwicklerstudios arbeiten, können unsere Teilnehmer\*innen während ihrer Schulzeit vielfältige Kontakte in die Industrie aufbauen. Hieraus ergeben sich dann Verbindungen und Empfehlungen, die schlussendlich zu Jobs führen“, erklärt Felix Wittkopf, Gründer und Geschäftsführer der S4G.

„Auch wenn der Wettlauf um die besten Mitarbeiter allgegenwärtig ist, sind wir wirklich begeistert, wie Deutschland die Spieleindustrie fördert und eine hervorragende Ausbildung für Gaming-Profis anbietet, wodurch ein großer Pool an talentierten und engagierten jungen Fachkräften entsteht. Die Kolibri\* kommen aus über 40 Ländern und wir wollen auch weiterhin diese Diversität

Fotos: Sean Do on Unsplash; Dirk Mathesius



» Berlin schneidet nicht nur im deutschen Städtevergleich bei der Anzahl der Games-Unternehmen und dem Zuwachs an Beschäftigten am besten ab – Berlin ist auch bei den internationalen Ansiedlungen ganz vorne mit dabei! «

Helge Jürgens, Geschäftsführer der New-Media-Förderung des Medienboard Berlin-Brandenburg

ausbauen und aufrechterhalten. Berlin ist als Standort mit Ausbildungszentren, wie der School for Games, für uns der ideale Standort, nicht nur um Fachkräfte vor Ort zu finden, sondern auch global anzuwerben“, berichtet Guillaume Verlinden, Managing Director von Kolibri Games.

Die gute Ausbildung ist ein wichtiges Standbein für den Wirtschaftszweig. „Dank der hervorragenden Nachwuchsförderung durch die ansässigen Universitäten und Schulen gibt es in Berlin einen sehr großen Anteil an Nachwuchs-Entwickler\*innen. Diese gründen hier ihre eigenen Firmen, sodass das Medienboard anteilig immer mehr Nachwuchsprojekte fördert“, ergänzt Medienboard-Geschäftsführer Helge Jürgens.

### Förderung

Lange Zeit kritisierten die Branchenvertreter\*innen die geringe Förderung. Doch auch hier findet ein Wandel statt. Mehrere Bundesländer und auch der Bund selbst haben ihr politisches Engagement für die Games-Branche erhöht und damit den Weg für mehr finanzielle Mittel freigemacht. Insbesondere Berlin hat das Engagement hochgehalten. „Berlin bietet auch Start-ups und jungen Unternehmen ein optimales Umfeld zum Wachsen: Das Medienboard Berlin-Brandenburg fördert innovative audio-

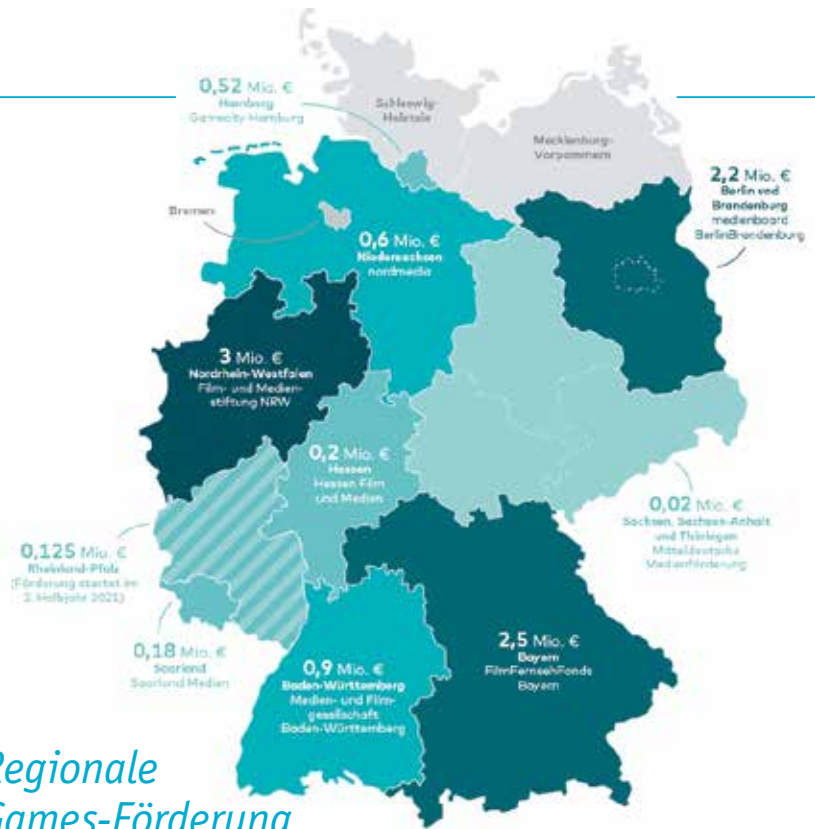
visuelle Projekte im Games-Bereich und die Investitionsbank Berlin bietet Programme im Forschungs- und Entwicklungsbereich sowie verschiedene Zuschussprogramme für innovative Unternehmen an. Gerade für kleine Unternehmen sind vorhandene Netzwerkmöglichkeiten mit der Branche wesentlich und da ist das games.net berlinbrandenburg ein starker Partner“, unterstreicht Nadine Jüdes von Berlin Partner.

Damit Deutschland im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig bleibt, braucht es die Förderung und dies hat man auf Bundesebene erkannt. „Daran wird nun mit der bundesweiten Games-Förderung, der neuen Games-Strategie sowie einem eigenen Games-Referat auf Bundesebene gearbeitet. Denn Deutschland kann global zum führenden Games-Standort werden!“, ist Felix Falk überzeugt.

Auch Hinrich Holm von der IBB unterstreicht die Bedeutung der Förderung: „Die Games-Branche in Deutschland darf den Anschluss an die internationale Entwicklung nicht weiter verlieren. Nach Auskunft des Verbands der deutschen Games-Branche verblieben 2020 von 100 Euro, die für Games in Deutschland ausgegeben wurden, nur noch 4,17 Euro bei deutschen Spiele-Entwicklern – im Jahr zuvor waren es noch knapp 5 Euro. Es gelten in der Games-Branche ähnliche

Foto: Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

## Regionale Games-Förderung in Deutschland



Grafik: game – Verband der deutschen Games-Branche e.V.

Regeln, wie bei der Filmproduktion, sie ist international organisiert und geht im Zweifel schnell dahin, wo die besten Bedingungen geboten werden. Danach muss sich auch die Förderung richten.“

Mit der politischen Unterstützung haben sich die Standortbedingungen verbessert. Die Fördersummen sind heute höher und spezifischer. Auch ist durch Games-Gipfel und Hubs mehr Austausch möglich. Warum gerade in Berlin so viel gefördert wird? „Man hat in Berlin zwei Dinge erkannt, die bei der Analyse der Games-Branche sehr wichtig sind: Spielentwicklung ist ein kreativer Prozess, der zu einem Produkt führt, das zwar auch der Unterhaltung dient, aber weit darüber hinaus gesellschaftliche, politische und künstlerische Themen abbildet und erlebbar macht. Des Weiteren ist der

wirtschaftliche Faktor der Industrie nicht mehr wegzudiskutieren, arbeiten doch in dieser Branche Fachkräfte an komplexen technischen Neuerungen, die seit Jahren neben dem Selbstzweck auch in anderen Branchen – naheliegend sind hier Film und TV – aber auch um einiges weitreichender, nämlich bis in den medizinischen Bereich, genutzt und für diese weiterentwickelt werden“, erklärt Jeannine Koch vom media:net berlinbrandenburg e.V. Das Medienboard Berlin-Brandenburg fördert die hiesige Games-Branche mit 2,2 Millionen Euro pro Jahr bei der Entwicklung digitaler Spiele, offenbart game-Verbands-geschäftsführer Felix Falk.

Im September hat Medienboard Berlin-Brandenburg erstmals 300.000 Euro Produktionsförderung für ein Spiel genehmigt.



Gesellschaftsspiele haben während der Corona-Pandemie einen Boom erlebt, der bleiben wird, wie Branchenexpert\*innen versichern



Die Games-Branche vereint Kreativ- und Digitalwirtschaft und ist somit in Berlin, das sich als Hotspot für beides auszeichnet, genau richtig aufgehoben. «

Jeanine Koch, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende des media:net berlinbrandenburg e.V.



Das unabhängige Entwicklerstudio Jo-Mei aus Berlin erhielt die Summe für das narrative Adventure-Game „OCEAN“, bei dem die Spielenden ein Abenteuer auf See erleben. Insgesamt wurden mit 1,1 Millionen Euro 15 Games, VR-Projekte und serielle Formate unterstützt.

Die eigentlichen Spiele-Produktionen, vor allem die Konzepte, Prototypen und künstlerischen Projekte, werden, so Hinrich Holm, seit 2006 in dem Förderprogramm „Innovative Audiovisuelle Inhalte“ durch das Medienboard Berlin-Brandenburg gefördert, an dem die IBB zu 50 Prozent beteiligt ist.

Und wonach entscheidet sich, was ist nun förderungswürdig ist? „Das Game-Design-Konzept ist das wichtigste Kriterium, da es beinhaltet, was gefördert werden soll. Weitere Parameter sind beispielsweise das Team sowie der innovative Ansatz des Projekts. Wir beleuchten außerdem die Konkurrenzsituation und die Marktchancen der Projekte und leiten daraus deren wirtschaftliches

Potenzial ab. Hinzu kommt, dass wir nur Projekte fördern dürfen, die wiederum Geld in die Hauptstadtregion spielen. Dies kann beispielsweise durch Personalkosten, die in Berlin oder Brandenburg ausbezahlt werden, erfolgen. Wir sprechen hier vom sogenannten Regionaleffekt, sprich die Auswirkungen, die das Projekt auf den Standort hat. Hierfür werden alle in der Region anfallenden Kosten zusammengerechnet und den Gesamtkosten des Projektes gegenübergestellt“, so Helge Jürgens, Geschäftsführer der New-Media-Förderung des Medienboard Berlin-Brandenburg.

Dass seit 2020 auch der Bund fördert, wird in der Branche als großer Meilenstein wahrgenommen. Damit erhofft man sich, dass Deutschland seine Position im Weltmarkt ausbauen kann und diese zukunftsträchtige Branche weiter solide wächst.

### Das klassische Spiel

Nicht nur das moderne animierte Spiel, auch klassische Gesellschaftsspiele haben

eine große Wirtschaftskraft. Deutschlandweit erscheinen jedes Jahr mehr als 1.500 neue Spiele. „In der Corona-Zeit haben Spiele und Puzzle eine große Bedeutung für die Beschäftigung vieler Menschen erlebt. Zuhause, in der Familie oder im engsten Kreis wurde gespielt, geknobbelt oder gepuzzelt. In den fünf Jahren vor der Corona-Krise hatten Spiele jedes Jahr ein Wachstum von durchschnittlich zehn Prozent pro Jahr erzielt. Während der Krise wuchs die Branche um über 20 Prozent, Erwachsenenpuzzle sogar um rund 50 Prozent. Viele Spieler haben neue Produkte kennengelernt und positive Spielerfahrungen gemacht. Auch jetzt wächst auf dem hohen Niveau der Absatz. Wir gehen davon aus, dass diese positiven Erlebnisse Basis einer langfristigen Entwicklung sind, dass Spielen weiter noch populärer wird“, erklärt Hermann Hutter, Vorsitzender des Verbandes Spielverlage e.V.

In der Corona-Pandemie hat sich das Interesse an Würfel-, Karten- und Brettspielen nochmal deutlich erhöht. Einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach zufolge spielen circa 33 Millionen Deutsche zumindest ab und zu Gesellschaftsspiele – rund 5,6 Millionen sogar regelmäßig. Wobei das Alter hierbei keine Rolle spielt. So stieg der Verkauf von Spielen für Erwachsene laut

dem Verband der Spielverlage vergangenes Jahr um etwa 30 Prozent. In Zahlen ausgedrückt: Laut Verband wurden rund 40 Millionen Spiele und Puzzle verkauft. Besonders beliebt waren Solovarianten und Puzzles, wie uns Axel Kaldenhoven, Geschäftsführer Schmidt Spiele bestätigt: „Uns hat vielfach das Feedback erreicht, dass unser großes Programm an Spielen mit einer Solovariante sehr geschätzt wurde. Gerade für Singlehaushalte bietet dies die Möglichkeit, sich auch allein spannend zu beschäftigen. So ist es nicht verwunderlich, dass sich Puzzeln und weitere Beschäftigungsformen noch höherer Beliebtheit erfreut haben als dies ohnehin der Fall ist. Der Langeweile entgegen und dabei gleichzeitig abschalten und zur Ruhe kommen – dies hat die Nachfrage stark gesteigert.“

Die Digitalisierung kann den Erfolg analoger Spiele nicht mindern. Dennoch entstehen auch hier Synergien in Form von Hybridspielen. So werden elektronische Elemente in die klassischen Spiele integriert, indem beispielsweise über eine App Countdown-Musik eingespielt, ein Buzzer gedrückt oder weiter Informationen und Erklärung abgerufen werden können.

„Spielen wird immer mehr zum Thema für alle Generationen. Gerade im digitalen

Fotos: cottonbro/Pexels; Emely Trimm – Die Hoffotografen



» Berlin profitiert von der kulturellen und technischen Innovationsfreudigkeit seiner diversen Games-Szene – umgekehrt profitieren die Games-Firmen von der Attraktivität Berlins bei ihrer Fachkräfteakquise und durch die vielfältigen Förderangebote des Landes. Vorteile des Berliner Ökosystems sind zudem die kurzen Wege, ein großes Angebot an Vernetzungs- und Businessvents sowie die hohe Dichte von internationalen Dienstleistern der Digitalwirtschaft «

Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Zeitalter ist das persönliche Miteinander, das haptische Spielerlebnis ein stark nachgefragtes Thema. Neben den klassischen Spielen entwickelt sich eine breite Kultur an anspruchsvollen Spielen vom Kenner- bis zum Expertenspiel. Hochwertige Ausstattungen und ausgefeilte Spielmechanismen gewinnen an Bedeutung. Der Markt wird auch immer internationaler – auf der Spieleautorensseite, wie auch bei den Verlagen. Deutschland ist mit seiner langen Spieltradition dabei das Land mit großem Vorbildcharakter für die ganze Welt“, so Hermann Hutter, Vorsitzender des Verbands Spielverlage e.V.

In Berlin wird auch in diesem klassischen Segment erfolgreich entwickelt und vermarktet. So gehöre laut Hutter das Unternehmen Schmidt-Spiele mit seiner langen Tradition zu den größten deutschen Verlagen. Daneben gäbe es einige kleinere Verlage. Besonders erfolgreich sei der Kleinverlag Edition Spielwiese, dem es in diesem Jahr gelang, für sein Spiel MICROMACRO den wichtigen Branchenpreis „Spiel des Jahres“ zu erhalten.

## „Spiel des Jahres“

Der Verein „Spiel des Jahres“ zeichnet seit 1978 Spiele aus, die heute als echte Klassiker gelten. Nicht selten hat er damit auch die Aktienkurse der Hersteller beeinflusst. Obwohl die Auszeichnung nicht einmal dotiert ist, hat sie eine wichtige Strahlkraft in der Branche. Sie treibt die Verkaufszahlen in die Höhe. Darf ein Hersteller das Logo des Vereins auf seine Verpackung drucken, verkauft sich das Spiel dadurch 150.000 bis 200.000 Mal – also etwa zehnmal mehr als ein durchschnittlich erfolgreiches Spiel. Die Jurymitglieder bewerten ehrenamtlich und arbeiten hauptberuflich für deutschsprachige Medien.

„Während anfangs noch die Angst vorherrschte, dass die Frühjahrsneuheiten wegen der Ladenschließungen gar nicht den Weg zu den Spielern finden, wurden die Verlage recht schnell eines Besseren belehrt. Für mich hat die Nominierung zum Spiel des Jahres 2019 für mein Spiel NOVA LUNA dafür gesorgt, dass das Wachstum bei mir prozentual sogar weit höher war als im

Fotos: Wolf Lux/Daniene Alderson/Perels



Die Games-Industrie ist Innovationsmotor für Virtual Reality (VR) und Künstliche Intelligenz (KI)

Schnitt. Die Herbstneuheit MICROMACRO hat quasi sofort angefangen, alle möglichen internationalen Preise abzuräumen und somit dafür gesorgt, dass meines Erachtens das Wort Hype für den Aufschwung der Brettspielbranche sogar fast etwas zu schwach ist“ erklärt Michael Schmitt, Inhaber von Edition Spielwiese.

Wir wollten wissen, wie es sein verhältnismäßig kleiner Spielverlag schafft, sich gegen die großen Platzhirsche Mattel, Hasbro oder Asmodee durchzusetzen, „Indem ich immer versuche, die Zielgruppe im Auge zu haben, keinem Trend hinterher zu rennen und nicht auf Preise zu spekulieren. Neben bekannten Autoren und Illustratoren gebe ich auch immer wieder ganz neuen Autoren und Illustratoren, die sich in ganz anderen Bereichen einen Namen gemacht haben, eine Chance, sich in der Spielebranche zu behaupten. Meine Zeit als Betreiber eines der ersten Spielecafés der Welt hat mein Auge und mein

Bauchgefühl hier sehr gut geschult“, erläutert Schmitt. Um auch in Zukunft mit dem Wachstum des Verlages mithalten zu können, plant Schmitt einige Strukturanpassungen. Darüber hinaus möchte er erst einmal alle Übernahmeangebote ablehnen und die bestehenden Marken weiter ausbauen.

Spricht man über die Gesellschaftsspielbranche in Berlin, kommt man nicht um den Traditions-Verlag Schmidt Spiele herum. Selbst wenn einem der Verlagsname nicht präsent ist, kennt man in jedem Fall seine Top-Seller „Mensch ärgere dich nicht“ und „Kniffel“. Mit Spielen wie „Die Quacksalber von Quedlinburg“ und „Die Tavernen im Tiefen Thal“ haben sie in der jüngeren Vergangenheit erneut zwei Erfolge gelandet. Erstes erhielt 2018 sogar die Auszeichnung „Kennerspiel des Jahres“, die ebenfalls von Spiel des Jahres e.V. vergeben wird. Doch wonach entscheidet der Verlag, welche neuen Spiele ins Programm aufgenommen werden? „Uns erreichen durchschnittlich



» Auch jetzt wächst auf dem hohen Niveau der Absatz. Wir gehen davon aus, dass diese positiven Erlebnisse Basis einer langfristigen Entwicklung sind, dass Spielen weiter noch populärer wird. «

Hermann Hutter, Vorsitzender des Verbandes Spieleverlage e.V.

drei neue Spielideen pro Tag, Konzepte und Anleitungen, von erfahrenen Autoren als auch von Personen, die einen kreativen Einfall hatten und diesen gern umsetzen würden. Unsere Produktmanager sehen sich jede Einsendung an und prüfen zunächst, ob diese einen innovativen Charakter hat und gleichzeitig das Potenzial für ein tolles Spielerlebnis bietet. Hierzu ist langjährige Expertise erforderlich sowie ein guter Überblick über alle Spiele, die bereits auf dem Markt sind und waren. Wenn eine Idee die interne Erstprüfung bestanden hat, fordern wir einen Prototypen des Spiels an und testen diesen ausgiebig. Überzeugt der Spielmechanismus, geht es in die erste Abstimmung und Anpassung, bevor ausgewählte Spielgruppen testen und wir den Prototypen immer weiter in ein marktfähiges, spannendes Spiel mit ansprechender Grafik und Haptik verwandeln. Dieser Prozess dauert rund ein bis zwei Jahre“, erläutert Kaldenhoven.

Dass die Gesellschaftsspiele auch nach der Pandemie nicht eklatant an Bedeutung verlieren werden, darüber ist man sich in der Branche ziemlich einig. Doch wie geht es für den Traditionsverlag weiter? „Die Spiele- und Spielwarenbranche ist über die Jahrzehnte betrachtet sehr stabil, vor allem in Deutschland. In kaum einem

anderen Land sind Gesellschaftsspiele so beliebt. Und auch der Ideenreichtum der Autoren und unserer Produktmanager versiegt nicht. Wir freuen uns darauf, immer weitere spannende Spiele auf den Markt zu bringen, die begeistern. Auch im Bereich der Puzzles und Lizenzprodukte sehe ich großes Potenzial, aus dem wir weiter schöpfen werden“, erklärt der Schmidt Spiele Geschäftsführer.

### Hohe Innovationskraft

Wer bei der Spielebranche heute noch an Ballerspiele und Zeitverschwendung denkt, unterschätzt die Wirtschaftskraft dieses Zweiges. Insbesondere die Videospiel-Entwicklung verfügt über eine hohe Innovationskraft, die auch in andere Bereiche hineinwirkt. Insgesamt sind mit der Spielebranche große Umsätze und viele Arbeitsplätze verbunden – ob nun digitale oder analoge Spiele. Von ihnen geht eine große wirtschaftliche und kulturelle Kraft aus.

Berlin liegt in der Produktion von Spielen deutschlandweit ganz vorn. Die Branche ist auf bestem Weg, zu einem zentralen Wirtschaftszweig in der Hauptstadt zu werden. Denn in der Hauptstadt trifft eine starke Kreativ- auf eine ebenso starke Digitalbranche – die perfekte Mischung also. (aw)

Foto: privat



VON RECHTSANWALT DR. BERTRAND MALMENDIER

## KOSTENFALLE IN-APP-KÄUFE

die am Ende zu einer hohen Forderung von mehreren hundert oder sogar über tausend Euro führen.

### SCHNELLIGKEIT GEFRAGT

Sind die Kinder jedoch jünger als sieben Jahren, sind durch sie eingegangene Kaufverträge nichtig (siehe §§ 104 Nr. 1, 105 Abs. 1 BGB). Jugendliche bis 18 Jahren sind zudem nur beschränkt geschäftsfähig und bedürfen ebenfalls einer elterlichen Erlaubnis (siehe §§ 106, 107 BGB) zum Kauf. Fehlt diese, sollte umgehend Einspruch beim Betreiber des Spieles oder der App eingelegt werden. Eine Ausnahme stellt das Taschengeld des Kindes dar; wenn Produkte von diesem bezahlt werden, haben die Eltern in der Regel keine Handhabe, da dies erlaubt ist (siehe § 110 BGB). Ein Kauf über das Konto der Eltern oder von Geschwistern ist jedoch ohne deren explizite Erlaubnis nicht zulässig. Doch Achtung: Warten die Eltern zu lange, kann dies als Duldung des vom Kind eingegangenen Geschäfts gewertet werden und damit unter Umständen eine Zahlungspflicht begründen.

*Games auf Handys, Tablets, Laptops und Konsolen dominieren heute die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen. Durch sogenannte In-App-Käufe kann das Spiel jedoch schnell zu einem teuren Vergnügen werden.*

Viele solcher Spiele werden zunächst kostenfrei oder günstig zum Download angeboten. In der Folge drängen diese dann zum Geldausgeben. Sei es, um Herzen oder Münzen zu erlangen, um weiterspielen zu können oder um besondere kosmetische Artikel (Kleidung, Kostüm, etc.), einen Charakter oder andere Vorteile freizuschalten. Bezahlt wird dann direkt über die App bzw. ein hinterlegtes Zahlungsmittel oder den Mobilfunkanbieter. Dies kann schnell zur Kostenfalle für die Heranwachsenden werden; meist sind es viele kleine Käufe,

Foto: Malmendier Partners





## Jugendschutz im 21. Jahrhundert

Im Gespräch mit Elisabeth Secker, Geschäftsführerin Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK)

*1994 hat sich die Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) gegründet und prüft seither Alterseinstufungen von digitalen Spielen in Deutschland. Durch den digitalen Wandel haben sich auch die Herausforderungen für den Jugendschutz geändert. Die BERLINboxx sprach mit Geschäftsführerin Elisabeth Secker über neue Anforderungen an den Jugendmedienschutz und wie die USK ihnen begegnet.*

*Die USK gibt es seit mehr als 25 Jahren. Wie hat sich Branche und damit die Bewertung verändert?*

Jugendschutz ist immer Teil eines gesellschaftlichen Entwicklungsprozesses und befindet sich stets im Wandel. Das hat sich auch in der Spruchpraxis der unabhängigen USK-Gremien im Verlauf der letzten 25 Jahre gezeigt. Während die Diskussion um Gewaltdarstellungen in Spielen lange Zeit auch öffentlich stark im Fokus stand, bestimmen heute eher Themen wie Monetarisierung oder Kommunikation durch Chats die öffentliche Debatte. Um neue Entwicklungen verstärkt in den Jugendschutz einzubeziehen, überprüft die USK alle zwei Jahre ihre Leitkriterien. Beispielsweise wurde im vergangenen Jahr „Glücksspiel“ als eigener Aspekt der Wirkungsmacht in die grundlegenden Kriterien zur jugendschutzrechtlichen Alterseinstufung von Computer- und Videospielen aufgenommen. Durch das neue Jugendschutzgesetz, das im Mai 2021 in Kraft getreten ist, stehen wiederum Veränderungen an. In Zukunft können sogenannte potentielle Nutzungsrisiken wie zum Beispiel Kauf- und Kommunikationsmöglichkeiten, bei einer jugendschutzrechtlichen Bewertung berücksichtigt werden. Dies soll in erster Linie über sogenannte Deskriptoren (Zusatzinformationen) geschehen.

*Welche Herausforderungen sind durch die wachsende Branche hinzugekommen?*

Durch die Digitalisierung der Vertriebswege sind sicherlich neue Herausforderungen für die USK hinzugekommen. Genauso aber auch

neue Aufgabenfelder. Unsere Hauptaufgabe bleibt es, Alterskennzeichen zu schaffen, auf die sich Familien verlassen können – ob online oder offline. Um auf die Vielzahl an Onlineangeboten zu reagieren, hat die USK in den vergangenen Jahren auch neue Wege für Verfahren der Alterskennzeichnung beschritten. Zusammen mit weltweiten Partnern haben wir die International Age Rating Coalition (IARC) gegründet, wonach fragebogenbasierte Alterskennzeichen auch auf Online-Spieleplattformen wie dem Google Play Store, Nintendo eShop, Microsoft Store, PlayStation Store oder Oculus Store entstehen. Um die ausgespielten Kennzeichen zu überprüfen, nutzt die USK ein ausgeklügeltes Qualitätsmanagement – unter anderem mit dem Einsatz von KI-Methoden. Auch der Gesetzgeber hat hier nachgelegt und eine Kennzeichnungspflicht für Spieleplattformen eingeführt.

*Für Computerspiele werden Altersbeschränkungen festgelegt. Über das Smartphone oder Tablet hingegen können Kinder jegliche Art von Unterhaltung und Medien fast ohne Kontrolle herunterladen. Was müsste aus Ihrer Sicht in diesem Bereich getan werden?*

Die Alterskennzeichen sind eine wichtige Orientierungshilfe für Familien im Online-Bereich. Damit eine altersgerechte Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit Spielen gelingt, kann die Nutzung von technischen Einstellungsmöglichkeiten eine sinnvolle Ergänzung sein. Das hilft Eltern besser zu kontrollieren, welche Spiele das Kind spielt und ob diese altersangemessen sind. Viele Hersteller bieten hier Möglichkeiten an, ein Kinderkonto einzurichten und nach Altersstufen zu filtern. Diese existieren auch im Smartphone- und Tablet-Bereich. Dazu lassen sich auch Kaufmöglichkeiten begrenzen oder ein Tageskontingent an Spielzeit einstellen. Die USK informiert hier auf ihrer Webseite, welche Einstellungen bei welchem Angebot genutzt werden können. (aw)

Berliner Volksbank

# PER KLICK ZUM STARKMACHER FÜR UNSERE REGION

Von Nadine Sieders

*Gemeinnützige Vereine und Initiativen gibt es in fast jeder Nachbarschaft. Sie bringen Menschen zusammen und stärken den sozialen Zusammenhalt. In ihrer täglichen Arbeit entwickeln sie dabei immer wieder gute Ideen, um unsere Region voranzubringen.*

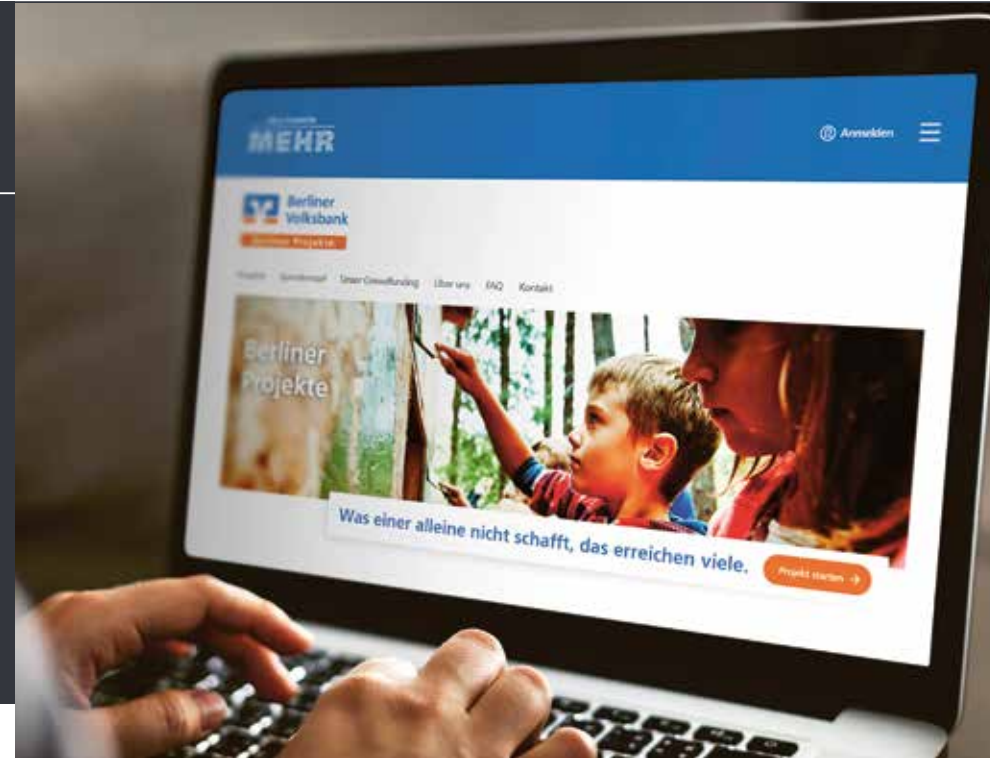
Ob neue Trikots für die Freizeithandballer\*innen, ein Festzelt für den Mitmachzirkus, ein Barfußpfad für den Bewegungspark oder neue Schwimmbretter für den integrativen Schwimmverein – all diese unterschiedlichen Wünsche haben etwas gemeinsam: Oft fehlen sie an Ort und Stelle und gleichzeitig hängen jede Menge Herzen daran. Denn es sind die Wünsche gemeinnütziger Vereine und Initiativen. Und hinter jedem einzelnen Wunsch stecken Menschen, die gemeinsam für etwas brennen.

## VIELE SCHAFFEN MEHR: UNSERE REGION, DAS SIND WIR ALLE

Mit unserer Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ machen wir es als Berliner Volksbank nun noch einfacher, diese Aufgabe gemeinsam zu lösen und Herzenswünsche zu erfüllen: Denn die Plattform bringt gemeinnützige Vereine mit Förderbedarf mit Menschen zusammen, die in Berlin und Brandenburg mit ihrer Spende Gutes tun wollen.

## „MACH' MAL LAUTER“ – WIE GEMEINNÜTZIGE VEREINE IHR PROJEKT GROSS RAUSBRINGEN

Ob der Verein schon eine bekannte Kiezgröße ist oder noch unter dem Radar läuft,



*Gemeinnützige Vereine und Initiativen ganz einfach über die Plattform „Viele schaffen mehr“ unterstützen*

spielt keine Rolle: Auf der Plattform bereiten sie sich ihre Bühne selbst. Sie stellen das Projekt vor, laden Fotos hoch und werben um Unterstützer\*innen. Für unsere Mitglieder machen wir uns stark: Bis die Finanzierungshöhe erreicht ist, verdoppeln wir jede Spende bis zu einem Betrag von maximal 50 Euro – und zwar so lange, bis unser Spendentopf leer ist. Darüber hinaus fördern wir sie mit einer Starthilfe in Höhe von 500 Euro.

Auch unsere Kund\*innen können auf uns zählen: Auch bei ihren Projekten verdoppeln wir bis zum Erreichen der Finanzierungssumme jede Spende bis zu einem Betrag von maximal 50 Euro solange der Spendentopf gefüllt ist.

Ein gutes und gesundes Miteinander mit einem starken sozialen Zusammenhalt im eigenen Kiez und überall in unserer Region: Das ist uns wichtig. Die „Viele schaffen mehr“-Plattform macht es nun noch einfacher, sich füreinander stark zu machen. Jede\*r kann spenden – ganz unkompliziert mit wenigen Klicks.

Die ersten Vereine sind schon fleißig dabei, sich ihre Bühne auf der Plattform zu bereiten oder stecken mitten in den Vorbereitungen.

Einfach einmal reinklicken und spenden oder als gemeinnützige Institution selbst ein Projekt einstellen:  
[www.berliner-volksbank.de/viele-schaffen-mehr](http://www.berliner-volksbank.de/viele-schaffen-mehr)

Foto: BVR



## STEUERN – FAUSTREGELN FÜR UNTERNEHMEN

DIETRICH LOLL

„Steuergesetze sind vor allem so kompliziert, weil es allen recht gemacht werden soll“ erklärt Dietrich Loll, Rechtsanwalt und Geschäftsführer ETL Steuerrecht. Darum hat er eine einfache Faustregel, an die sich alle Unternehmen halten können: Wer Belege sorgsam sammelt und seine Bücher gut führt, ist damit rechtlich auf der sicheren Seite und macht es Steuerberater\*innen einfacher, Steuersparpotenziale zu erkennen.

### IM ERSTEN JAHR

Unternehmen in der Gründung empfiehlt Steuerexperte Loll den Fokus nicht nur auf die Weiterentwicklung der Unternehmensidee zu legen, sondern ebenfalls ein bis zwei Stunden in der Woche für die Buchhaltung aufzuwenden, um Ärger und rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.

Für Gründer\*innen sei es außerdem steuerlich kein Nachteil, im ersten Jahr Verluste zu machen, stellt Loll heraus. Diese werden im Folgejahr von den Gewinnen abgezogen, um die zu versteuernde Summe zu verkleinern.

Unternehmen in der Gründung sollten außerdem wissen, dass sie bereits sogenannte Vorlaufkosten steuerlich absetzen können. Dies erläutert uns der Steuerexperte an

einem Beispiel: Herr X möchte ein Konsolenspiel entwickeln, dafür hat er bereits einen leistungsfähigen Computer für die Umsetzung gekauft, an der Volkshochschule einen Weiterbildungskurs fürs Programmieren gemacht und sich professionell beraten lassen – all diese Kosten kann er, wenn das Unternehmen gegründet ist, steuerlich geltend machen.

### DAS UNTERNEHMEN MACHT GEWINNE

Ist ein Unternehmen einige Jahre erfolgreich am Markt und macht Gewinne kann es durch Reinvestitionen die Steuerlast senken. Das Stichwort hier lautet: Abschreibung. Dabei gibt es gesonderte Regelungen für Wirtschaftsgüter ab 1.000 Euro – hier gilt eine vom Bundesministerium für Finanzen festgelegte Nutzungsdauer für bestimmte Waren – und für solche unter 1.000 Euro – diese können zum Teil schneller abgeschrieben werden. Um hier die optimale Lösung zu finden, müsse man sich die individuelle Unternehmenssituation genau anschauen, unterstreicht Loll. Vor allem vor dem Hintergrund, dass Unternehmen auch die Möglichkeit haben, Ausgaben aus der Zukunft etwa für eine Maschine durch den sogenannten Investitionsabzugsbetrag zu 50 Prozent anzusetzen. (aw)

Foto: ETL AG

cleanr Dienstleistungen GmbH

## SAUBERE SACHE

AMIR HASSAN



Höchste Qualität und ein breites Angebot – seit mehr als zehn Jahren ist der Multi-Dienstleister cleanr am Markt und überzeugt seine Kund\*innen. Die BERLIN-boxx hat Geschäftsführer Amir Hassan getroffen und über das Unternehmen, die Herausforderungen der Corona-Pandemie und seine Perspektiven für die Zukunft gesprochen.

**Was unterscheidet Ihr Unternehmen von Mitbewerbern? Was macht Ihren Erfolg aus?**

Ein wichtiger Unterscheidungspunkt ist unsere hauseigene Cleaning-Akademie, in der wir unsere Mitarbeiter\*innen in allen Bereichen der Gebäudereinigung intensiv schulen. Hierdurch erreichen wir einen hohen Qualitätsstandard. Hinzu kommt, dass wir ein breites Reinigungsportfolio anbieten, angefangen bei der klassischen Büroreinigung, über Baustellenreinigung, bis hin zum Hausmeisterservice und inzwischen auch zum Messdienst. Unsere Kund\*innen erhalten die unterschiedlichsten Gebäudedienstleistungen aus einer Hand.

**Was hat sich durch die Corona-Pandemie in Ihrem Arbeitsalltag verändert?**

Wie viele Reinigungsunternehmen mussten

wir uns im vergangenen Jahr neu orientieren und haben unser Geschäftsfeld erweitert. Wie Sie vielleicht wissen, trat im letzten Jahr in Berlin die Rauchmelderpflicht in Kraft. Viele Hausverwalter\*innen und Vermieter\*innen waren damit im Verzug. Mithilfe unserer Organisation und Logistik konnten wir hierdurch nicht nur viele Wohnungen rechtzeitig ausstatten, sondern haben uns somit gleich im Bereich des Messdienstes professionell ausgewiesen. Ein weiteres wichtiges Feld für uns ist die Projektentwicklung. Hier machen vor allem das Renovieren, Sanieren, aber auch Umnutzen bestehender Immobilien den Großteil unserer Arbeit aus.

**Was sind Ihre Perspektiven für die Zukunft?**

Zukünftig wollen wir unsere Dienstleistungen deutschlandweit anbieten. Unser Kernbereich liegt in Berlin und Brandenburg, Messdienste führen wir auch in Sachsen aus. Wir wollen uns aber auch in anderen Großstädten einen Namen machen und hochwertigen Gebäudeservice anbieten. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir uns hier mit unserer Erfahrung, der guten Ausbildung unserer Mitarbeitenden und unserer schnellen Kommunikationsstruktur punkten werden. (aw)

Foto: Nils Hasenau (Nutzungsrecht: Amir Hassan)

Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

# ZUGPFERD DER DEUTSCHEN KI-SZENE

Von Philipp Günther, AI Innovation Manager,  
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Bereits seit Mitte der 2000er Jahre haben sich in Berlin-Brandenburg vermehrt Unternehmen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) angesiedelt. Heute sind von den deutschlandweit 458 KI-relevanten Unternehmen knapp 28 Prozent in Berlin-Brandenburg verwurzelt (2018), bei der Verteilung der KI-Start-ups sind es laut einer AppliedAI-Studie von 2021 sogar über 40 Prozent in der Bundeshauptstadt.

## TECHNOLOGIETRANSFER WIRD GROSSGESCHRIEBEN

Dieses schnell wachsende KI-Ökosystem bietet natürlich starke Synergieeffekte: „Berlin als Hauptstadt hat eine große Anziehungskraft auf hochqualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, auch aus dem Ausland. Darüber hinaus sind auch viele Investoren in Berlin tätig“, berichtet Trinh Le-Fiedler, deren Unternehmen Nomitri ein autonomes und kontaktloses Self-Check-

Out-System auf Basis von Visual AI für den Einzelhandel entwickelt hat.

Durch eine Vielzahl an Initiativen und Förderprogrammen auf Landesebene treffen in Berlin außerdem Forschungsinstitutionen und Hochschulen auf Start-ups, was die Entwicklungen der zukunftsweisenden Technologien vorantreibt. Dazu bieten Labs, Hubs und Accelerator-Programme etablierter Unternehmen jungen Gründern ihr Know-how, Netzwerk und eine Plattform zum Prototyping an.

Eines dieser Innovationszentren, das den erfolgreichen Transfer von Forschung in die Industrie an einem Ort auf 5.400 Quadratmetern zusammenführt, ist der AI Campus Berlin des Company Builders Merantix. „Als Europas führende Plattform für die Kommerzialisierung von KI, bauen wir unabhängige, disruptive Unternehmen auf, die KI-Spitzenforschung in marktfähige Anwendungen umsetzen“, sagt Co-Gründer Dr. Rasmus Rothe.



In Berlin ist ein schnell wachsendes KI-Ökosystem mit starken Synergieeffekten entstanden

## BREIT UND ERFOLGREICH AUFGESTELLT IM B2B-BEREICH

Die wachsende Bedeutung Berlin-Brandenburgs als internationaler KI-Hub zeigt sich besonders im Business-to-Business-Bereich. Rund 80 Prozent der agierenden Unternehmen sind hier vor allem in drei Anwendungsfeldern aktiv:

Mit 36 Prozent macht der Bereich Business Intelligence und Prozessmanagement, also Innovationen und Dienstleistungen, die innerbetriebliche Prozesse analysieren und verbessern, den größten Anteil aus. So werden etwa durch wissensbasierte Experten- und Sprachsysteme Unternehmensabläufe automatisiert und dadurch effizienter sowie transparenter gemacht.

Beim Thema Health Intelligence sind etwa zehn Prozent aller Unternehmen vertreten und arbeiten dabei an Systemen zur Unterstützung innerbetrieblicher Prozesse von Krankenhäusern, bei der Operationsplanung, Diagnostik sowie Datenanalyse spezifischer Krankheitsbilder.

Einen besonderen Schwerpunkt der Berliner KI-Unternehmen stellt die Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen dar. Neben den Kerngebieten des autonomen Fahrens wird in Berlin im Bereich Mobility und City Intelligence auch an KI-Systemen für Straßenkarten, Apps für Fußgänger\*innen sowie Augmented Reality Systemen für den Luftverkehr gearbeitet.

## EINE PLATTFORM FÜR KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN BERLIN

Die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH hat die Plattform #KI\_Berlin, in Zusammenarbeit mit dem Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft sowie weiteren Partnern geschaffen, um der nationalen und internationalen KI-Community Einblick in aktuelle und zukunftsweisende Entwicklungen, Leuchttürme, Netzwerke, Initiativen und Expert\*innen in Berlin und Brandenburg zu geben. Ziel ist es, Berlin als KI-Standort sichtbar zu machen und weiter zu stärken.

Mehr Informationen unter:  
[www.ki-berlin.de](http://www.ki-berlin.de)

BVG

# FLEXIBEL WIE NIE ZUVOR

Im Gespräch mit *Christine Wolburg*,  
Bereichsleiterin Vertrieb und Marketing  
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

*Die Pandemie hat Gewohntes auf den Kopf gestellt – auch im Öffentlichen Nahverkehr. Das Fahrgastaufkommen ist stark zurückgegangen – mit großen Verlusten für die Berliner Verkehrsbetriebe sowie die gesamte Branche, die zum Teil mit Steuermitteln von Bund und Land ausgeglichen wurden. Doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken und allein auf Hilfe von außen zu vertrauen, wartet das Unternehmen in gewohnter Manier mit frischen Ideen auf. Ab dem 1. Januar 2022 testet die BVG in Zusammenarbeit mit dem VBB und den anderen Verkehrsunternehmen im Tarifbereich Berlin AB eine Ergänzung des Angebots, das FlexTicket. Was es damit auf sich hat, wollten wir von Christine Wolburg, Bereichsleiterin Vertrieb und Marketing der BVG, genauer wissen.*

*Frau Wolburg, wie hat die BVG, bezogen auf das Fahrgastaufkommen, die vergangenen Pandemie-Monate erlebt?*

2019 zählten wir in den gelben Bussen, Straßenbahnen und U-Bahnen noch 1,13 Milliarden Fahrgastfahrten. Das war ein neuer Rekord. Im Jahr 2020 gab es dann

einen massiven Einbruch. Der Lockdown war nur einer von mehreren Gründen. Viele sind auf das Auto oder das Fahrrad umgestiegen. Andere arbeiteten viel im Homeoffice und sind nur selten bis gar nicht ins Büro gefahren. Der Tourismus kam fast vollständig zum Erliegen. Zurzeit hat sich das Fahrgastaufkommen wieder auf ein Niveau von rund 80 Prozent der Vor-Corona-Zeit eingependelt. Dennoch glauben wir daran, dass ein Teil unserer Fahrgäste auch weiterhin deutlich mehr mobil oder von zu Hause arbeiten wird, als noch vor der Pandemie.

*Haben Sie sich deshalb entschieden, ein FlexTicket anzubieten? Wie funktioniert es?*

Ja, so flexibel wie manche heute arbeiten, sollten auch die Tickets sein. Mit dem FlexTicket reagieren wir tariflich auf die veränderten Mobilitätsgewohnheiten unserer Kund\*innen. Viele sind inzwischen nicht mehr jeden Tag im Büro, sondern arbeiten oft im Homeoffice oder mobil, wobei die

*„Mit dem FlexTicket reagieren wir tariflich auf die veränderten Mobilitätsgewohnheiten unserer Kund\*innen“, erklärt Marketing- und Vertriebsleiterin Christine Wolburg*

genauen Zeiten zum Teil auch erst kurzfristig definiert werden. Hier setzt unser neues FlexTicket an: Wir bieten ein Paket mit 8 Tagestickets für 44 Euro an. Jedes gilt dann für 24 Stunden im Stadtgebiet. So zahlen die Fahrgäste 5,50 Euro je 24 Stunden. Pro Tag sind das 3,30 Euro weniger als beim normalen Tagesticket. Mit dem Paket spart man insgesamt also 26,40 Euro. Aufzubringen sind die Fahrkarten innerhalb von 30 Tagen ab Kauf. Die Tickets können als Handyticket in der App erworben werden oder analog in einigen Kundenzentren.

*Wie lange wird das Projekt laufen?*

Das Modellprojekt ist zunächst auf zwei Jahre angelegt. In diesem Zeitraum werden wir es in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit dem VBB immer wieder evaluieren. Startpunkt wird der 1. Januar 2022 sein. Zum Ende des Erprobungszeitraums werden wir dann gemeinsam entscheiden, wie es weitergeht.

*Welches Ziel verfolgen Sie mit dem Projekt?*

Durch zahlreiche Maßnahmen möchten wir mehr Berliner\*innen von der Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs überzeugen. Neben einem guten Produkt braucht es das richtige Tarif-Angebot! Untersuchungen haben gezeigt, dass sich der Trend zu mehr mobiler bzw. standortungebundener Arbeit auch nach der Pandemie fortsetzen wird. Das Pilotprojekt ist vor diesem Hintergrund ein guter Schritt, um vor allem Berufstätige, die im Homeoffice oder mobil arbeiten, dennoch als Stammkunden für Bus und Bahn zu gewinnen bzw. zu halten. Bei regelmäßiger Nutzung bleibt jedoch weiterhin unser Abonnement der VBB Umweltkarte bzw. des Firmentickets am besten und günstigsten.

Wenn mehr Menschen den ÖPNV nutzen, ist dies ein entscheidender Beitrag zum Klimaschutz und einer lebenswerteren Stadt Berlin. Auch dieser Aspekt war uns ein wichtiges Anliegen bei der Neuentwicklung des FlexTickets. (aw)



*Mario Czaja, Abgeordneter des Bundestags für Marzahn-Hellersdorf beim Besuch der Krone gebäudemanagement und technologie gmbh in Hellersdorf*

Marzahn – CleanTech Business Park

# EIN ORT DER ZUKUNFTSBRANCHEN

*Wer „Marzahn“ hört, denkt vor allem an die vielen Plattenbausiedlungen, die weit in die Höhe reichen. Dass der Bezirk mehr als sein bekanntes Image ist, zeigt der CleanTech Business Park (CBP) an der Bitterfelder und Boxberger Straße. Die derzeit noch freien Flächen des Parks bieten Raum für Ansiedlungen und das Potenzial zu einem nachhaltigen und wirtschaftlich attraktiven Ort für Unternehmen.*

## DAS AREAL

Das gesamte Industriegebiet erstreckt sich auf über 90 Hektar und ist Teil von CleanTech Marzahn, der zusammen mit dem Park 300 Hektar umfasst und von der landeseigenen Wista unterhalten wird. Der Zukunftsort verläuft westlich entlang der Märkischen Allee bis hinunter zum Knorr-Bremse-Areal an der Landsberger Allee.

*Der CleanTech Business Park Marzahn ist einer von zwölf Zukunftsorten in Berlin, wo Wissenschaft auf Wirtschaft trifft*



„Der CleanTech Business Park Marzahn ist das größte Industriegebiet Berlins, doppelt so groß wie TXL und Tempelhof zusammen. Ihn mit Leben und wirtschaftlicher Prosperität zu erfüllen, ist eine der zentralen Aufgaben der kommenden Wahlperiode“, so Mario Czaja, Abgeordneter des Bundestags für Marzahn-Hellersdorf. Vom Areal geht durch die gute Anbindung eine große Anziehungskraft für Firmen aus, die noch einen Standort suchen. Besonders in einer Großstadt wie Berlin, in der freie Flächen knapp und teuer sind. Neben zehn anderen Zukunftsorten in Berlin richtet sich der CBP an Unternehmen, die saubere Technologien verwenden und nachhaltige Produkte produzieren möchten. Denn das Gelände bietet eine ideale Infrastruktur für Firmenansiedlungen aus den Branchen der umweltfreundlichen Energien und Energiespeicherung, der nachhaltigen Mobilität und Wasserwirtschaft, der Kreislaufwirtschaft, der Rohstoff- und Materialeffizienz sowie der grünen Chemie. Von Know-how und Netzwerk des CleanTech Parks können große Unternehmen sowie KMU's profitieren. Die Nähe zu anderen branchennahen Unternehmen ist ein perfekter Nährboden für wirtschaftliche Synergien. Dazu ergänzt Czaja: „Das Wirtschaftswunder von Adlershof und Buch kann in Marzahn eine ähnliche Wiederholung finden, wenn es uns gelingt,

eine Bundesforschungseinrichtung bzw. einen universitären Anker zu setzen, der für Ansiedlungen den Turbo einschaltet.“

## DER USP

Einzigartig im Vergleich zu den anderen Zukunftsorten ist der Transfer-Hub. Dieser basiert auf einer Kooperation zwischen Wista, dem Bezirk und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) mit dem Ziel, Kontakte zwischen Firmen und Forscher\*innen zu vermitteln und Know-how-Transfer zu beschleunigen. Und dieses Feld lässt sich im Rahmen des Hubs noch erweitern: Das Schaffen von gemeinsamen Projekten etwa zur Verbesserung von Produktionsabläufen, bei denen die Hochschule als Expertise Ingenieur\*innen, Designer\*innen und Betriebswirtschaftler\*innen heranziehen kann. Von der Zusammenarbeit können beide Seiten einen Nutzen ziehen – Unternehmen und Studierende.

So zeigt sich der CleanTech Park als Ort, der nicht nur für Unternehmen als Standort attraktiv ist, sondern auch für angehende Arbeitnehmer\*innen, die daran mitwirken wollen, dass Wissenschaft und Wirtschaft ineinandergreifen. Im Osten der Stadt ist so ein Brainpool entstanden, der in die ganze Metropolregion ausstrahlt. (kk)



AZIZ AKSEKI,  
Kaufmann für Versicherungen  
und Finanzen

## KFZ- VERSICHERUNG: SICHER UNTERWEGS

*Mit dem Herbst werden die Tage wieder kürzer und die Lichtverhältnisse schlechter. Auch erhöhen nasses Laub und Schnee die Unfallgefahr. Aber auch noch ein Ereignis im Herbst sollte Autofahrer\*innen an ihre Kfz-Versicherung denken lassen: Noch bis zum 30.11. können Autobesitzer\*innen ihre Autoversicherung kündigen.*

### AUTO INDIVIDUELL ABSICHERN

Wenn es auf Ende November zugeht, buhlen die Autoversicherer wieder um die

Kund\*innen und überschlagen sich förmlich mit Angeboten. Doch hier ist ein waches Auge gefragt, erklärt LVM-Versicherungsexperte Aziz Akseki. Wer in seiner aktuellen Kfz-Versicherung einen Unfallschaden hatte, muss unter Umständen mit einer teureren Schadenfreiheitsklasse rechnen. Versteckte Kosten lauern außerdem in der Typ- sowie Regionalklasse. Ebenfalls beeinflussen Fahrzeugnutzung oder die Unterstellung Ihres Autos in der Nacht die Beitragssumme.

Dennoch sollten Autofahrer\*innen nicht nur auf den Preis schauen, rät Akseki: „Gibt es optionale Bausteine, mit denen ich meinen Versicherungsschutz individueller gestalten kann? Wie wird der Kundenservice bewertet? Habe ich im Schadensfall einen zuverlässigen Versicherungsberater an der Seite bzw. ist eine Schadensmeldung auch online möglich? Bekomme ich kurzfristig einen Ersatzwagen? Diese und viele weitere Fragen spielen ebenso eine wichtige Rolle, wenn es um einen guten Versicherungsschutz für das eigene Auto geht.“

### VERSICHERT BEIM TESTSIEGER

Die Kfz-Versicherung der LVM hat in diesem Jahr zum zehnten Mal in Folge die Höchstnote „sehr gut“ im Fairness-Ranking des Finanzmagazins „Focus Money“ erhalten. Bewertet wurden dabei die Kategorien Produktangebot, Preis-Leistungs-Verhältnis, Kundenservice, Kundenkommunikation, Kundenberatung und Schadenregulierung. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung. Wir legen viel Wert auf die Qualifizierung unserer Mitarbeiter\*innen und persönlichen Service. Diese Bewertung spiegelt den Erfolg unserer Bemühungen wider“, so Akseki. (aw)

Foto: LVM Versicherungsagentur/Aziz Akseki



MATTHIAS TRUNK,  
Vertriebsvorstand der GASAG AG  
und verantwortlich für  
die Produktentwicklung

## WELTMARKT VERTEUERT GAS BEI UNS

*Im Welthandel schießt der Gaspreis durch die Decke, mit bitteren Folgen für unseren heimischen Markt. Gas ist teuer wie nie. Dafür gibt es verschiedene Gründe, die so nicht vorhersehbar waren.*

Entgegen einiger politischer Aussagen sind es nicht die Russen, die den Gashahn nach Europa zudrehen. Aus Moskau werden bislang alle Lieferverträge eingehalten. Das Problem ist derzeit der Weltmarkt. Nach der Corona-Pandemie hat sich die Wirtschaft in Asien schneller erholt als erwartet. Die Folge ist eine enorm hohe Nachfrage nach Gas, das jetzt zu überhöhten Preisen auf dem Weltmarkt aufgekauft wird. Für das flüssige LNG-Gas aus den USA gibt es neuerdings eine starke weltweite Nachfrage, das verknappt das LNG-Angebot in Europa und ist der größte Treiber für die hohen Preise. Andere europäische Länder sind davon übrigens noch viel härter betroffen als Deutschland. Obendrauf

kommt dann noch der klimapolitische CO<sub>2</sub>-Preis. Das erklärt die Situation, ist aber für Verbraucher mit höheren Heizkosten wenig tröstlich.

Etablierte Gasversorger wie die GASAG können diese Schwankungen im Gashandel abfedern und damit extreme Preissteigerungen verhindern. Auch weil wir in der Lage sind, zwei Jahre im Voraus unsere Einkäufe zu planen. Anders sieht es bei Anbietern aus, die diese Substanz nicht haben. Gas ist die Geschichte der GASAG, unsere Zukunft kann es allerdings nicht sein. Die Krise im Gashandel macht umso mehr deutlich, wie dringend die Energiewende gebraucht wird. Der Klimaschutz bleibt oberstes Ziel und wir werden die Energiewende umsetzen. Es muss aber auch zu bezahlbaren Preisen und damit sozialverträglich für Bevölkerung, Gewerbe und Industrie bleiben. Dies bleibt eine Herausforderung, an der wir gemeinsam arbeiten müssen.

Foto: Florian Büttner



FRANK SCHMEICHEL ist Gründungsgesellschafter der Unternehmensgruppe Business Network, die seit über 20 Jahren auf dem Gebiet der Unternehmenskultur und -kommunikation tätig ist

## Unternehmenskultur

# DIVERSITÄT MACHT STARK

VON FRANK SCHMEICHEL

*Diversität ist das Wort der Stunde. Aber was sich konkret dahinter verbirgt und was für Vorteile es bietet, bleibt oft unklar.*

Diversität bedeutet Vielfalt. Individuelle Merkmale wie Herkunft, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung, in denen sich Menschen unterscheiden können, werden als positiver Wert hervorgehoben. Diverses Denken fördert die Gemeinsamkeiten der

Individuen – auf das Unternehmen übertragen, bereichert es Teams und macht diese besser. Daher sind vielfältige Teams in vielen Unternehmen nicht mehr wegzudenken.

## BESSERE ZUSAMMENARBEIT UND MEHR INNOVATION

Unternehmenskulturen profitieren von den individuellen Eigenschaften und Erfahrungen

Foto: Dirk Lässig

der Beschäftigten: Junge Teams bringen frische Ideen ein und erfahrene Mitarbeiter\*innen ordnen diese ein und nutzen sie. Gerade bei internationaler Arbeit sind verschiedene kulturelle Sichtweisen und Sprachen wichtig, die in diversen Teams von Beginn an mitgedacht werden können. Basis hierfür ist Aufgeschlossenheit im Arbeitsalltag: Alle Meinungen im Team werden gleich akzeptiert und diskutiert. Eine solche offene Unternehmenskultur bietet Raum für neue Ideen und in der täglichen Zusammenarbeit profitiert jeder vom gegenseitigen Austausch. Eine Studie von McKinsey belegt, dass es einen positiven Effekt zwischen Diversität und Unternehmenserfolg gibt. Wo Vielfalt gelebt wird, steigt demnach die Wahrscheinlichkeit, überdurchschnittlich profitabel zu sein.

## STÄRKERE VERBINDUNG ZUM UNTERNEHMEN

Eine auf Vielfalt beruhende Arbeitsatmosphäre verbessert das Wohlbefinden der Mitarbeiter\*innen. Diversity ist damit ein entscheidender Faktor für Angestellte, wenn es darum geht, im Unternehmen zu bleiben oder einen neuen Job zu suchen. Rekrutierungskampagnen und Einarbeitungszeiten reduzieren sich, stattdessen „performen“ eingespielte Teams besser.

Neben der Mitarbeiterbindung wird auch das Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander gestärkt. Einer für alle, alle für einen. Die Mitarbeiter\*innen sind eher bereit sich zu helfen und füreinander einzustehen. Alle Teammitglieder bringen unterschiedliche Sichtweisen, Meinungen, Erfahrungen, Wissen und Stärken ein und lernen in persönlichen Miteinander voneinander, sei es nun fachlich oder persönlich. Die Mitarbeiter\*innen erleben eine spannende Arbeitsatmosphäre und die Team-Kompetenzen wachsen Tag für Tag.

Die Stimmung ist von Neugierde, Spaß und Teamspirit geprägt – genau so, wie es sein soll.

## FAZIT

Eine diverse Unternehmenskultur mit zufriedenen Mitarbeitern kann die Personalkosten reduzieren. Die Chancen, durch lösungsorientierte und innovative Ansätze höhere Renditen zu generieren, steigen.

### So sorgen Sie für mehr Diversität:

1. *Schon beim Bewerbungsprozess aufmerksam sein. Denn bereits im Interview können Bewerber\*innen Akzeptanz für eine diverse Unternehmenskultur signalisieren oder ablehnen.*
2. *Diversität selbst vorleben. Offen sein, zuhören, Gespräche führen, Ungerechtigkeiten ausräumen und Vertrauen in die Führungskraft aufbauen. Alle müssen wissen, dass Diskriminierung keine Chance hat.*
3. *Eine diverse Unternehmenskultur installiert sich nicht von allein. Nutzen Sie ihre internen Medien, darauf hinzuweisen, wie wichtig es ist, dass alle offen sind und an einem Strang ziehen.*
4. *Die Mitarbeiter\*innen sind die Botschafter! Grundsätzlich müssen daher alle Beschäftigten einbezogen werden und ein Bewusstsein für die neue Unternehmenskultur geschaffen werden.*

Hierfür kann eine interne Kampagne kreiert werden: Denn die Vorteile gemischter Teams sollen von allen Beschäftigten verinnerlicht werden und neue Impulse für das Unternehmen freisetzen. Gleichzeitig sollen die Beschäftigten verstehen, dass jeder Einzelne von ihnen ein wichtiger Baustein der Unternehmensvielfalt ist.





Aufzug mit Fertigschacht  
von Otis und Max Bögl

## DIE NEUE ART ZU BAUEN

*Modulares Bauen gilt als Bauweise der Zukunft. Sie bietet Architekten, Bauherren und Eigentümern gleichermaßen Vorteile gegenüber anderen Verfahren. Zeit- und Kostenvorteile, mehr Planungssicherheit, aber auch das Thema Ressourceneffizienz stehen dabei im Vordergrund.*

### MODULBAU IN DER AUFZUGSBRANCHE

Oft wird von Modulbauten als Ganzes gesprochen. Dabei bietet die Methode auch für einzelne Gewerke Vorzüge. Dies zeigt die Kooperation zwischen dem Aufzugsunternehmen Otis und dem Bauunternehmen Max Bögl und der von ihnen angebotenen

Schachtmodul mit  
Aufzugskomponenten

Komplettlösung, bestehend aus einem Aufzug in Kombination mit einem Beton-schacht.

Die Vorfertigung erfolgt im Werk von Max Bögl. Nach der Fertigstellung der Schachtmodule werden die Aufzugskomponenten montiert: von den Führungsschienen über die Schachttüren und den Antrieb bis zum Fahrkorb. Anschließend werden die Module zur Baustelle transportiert, mithilfe eines Krans zusammengesetzt und verankert.

### PASSEND FÜR NEUBAU UND BESTAND

Das System ist für den Einsatz an der Außenseite und im Innenbereich von Gebäuden sowie in Neubauten und Bestandsobjekten



Einbau des Fahrkorbs  
in das Schachtelement

geeignet. Befindet sich der Schacht an der Außenseite, kann die Verkleidung dem Gebäudeumfeld entsprechend gestaltet werden, sodass sich dieser nahtlos in das Gesamtbild einfügt. Ob das Objekt als Modulbau errichtet wurde, spielt wie auch bei einem Neubau kaum eine Rolle.

Somit bietet sich für Gebäude, die aktuell noch keinen Aufzug besitzen, die Möglichkeit zur Nachrüstung, um den Wert der Immobilie, aber auch die Wohnqualität zu erhöhen. Zum Beispiel im Hinblick auf die Gestaltung eines altersgerechten Wohnumfelds im Zeitalter des demografischen Wandels.

### RESSOURCENEFFIZIENTER VON DER FERTIGUNG BIS ZUM BETRIEB

Das Modulsystem punktet auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit. Bei der Herstellung der Schachtmodule wird der

Umweltbeton Bögl genutzt. Dieser hat einen rund 39 Prozent geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Kilogramm CO<sub>2</sub>/m<sup>3</sup> Beton) im Vergleich zu herkömmlichem Beton. Dank des regenerativen ReGen™-Antriebs des Aufzugs kann der Stromverbrauch im Betrieb um bis zu 75 Prozent im Vergleich zu einem Aufzug mit herkömmlichem Antriebssystem reduziert werden.

Lange galten Modulgebäude als reine Zweckbauten. Heute erfüllen sie die Kriterien moderner und nachhaltiger Gebäude. Der Aufzug mit Fertigschacht unterstreicht einmal mehr das Potenzial der Bauweise. (awi)

Mehr Informationen auf:  
[Aufzug-mit-Fertigschacht.de](http://Aufzug-mit-Fertigschacht.de)



Stadtquartiere der Zukunft

# WATERKANT IN SPANDAU

*Grüne und ruhige Ecken zum Wohnen in der Hauptstadt zu finden, gestaltet sich oft schwierig. Exakt auf dem Gebiet ist die WATERKANT Berlin in Spandau Vorreiter als Gestalter für das ‚Wohnen von morgen‘. Das Quartier, mit idealer Lage an der Oberhavel bei der Spandauer Seebrücke, verbindet modernes, verantwortungsvolles und smartes Wohnen mit nachhaltigen Strategien und einem neuem Mobilitätskonzept. Seit 2018 entstehen hier etappenweise*

*Wohneinheiten und ein neuer Kiez. Die Pläne und Ideen wurden von der Gewobag und der WBM Wohnungsbaugesellschaft Mitte in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro wiechers beck entwickelt.*

## MODERNES WOHNEN AM WASSER

Das neue Projekt soll eine hohe Wohnqualität bieten, die gleichzeitig Naturerlebnisse mit urbanem Lebensgefühl verbindet. Als Inspiration dienten die nordischen Stilrichtungen „Hygge“ und „Lagom“. Aber auch Onkel Toms Hütte, die Hufeisensiedlung oder die Wohnstadt Carl Legien waren Impulse für die Gestaltung. Alle Wohnungen werden von der traumhaften Lage am Wasser profitieren und dieses über einen Balkon oder Terrasse erblicken können.

„Wir kommen unserem Ziel, bis 2025 rund 2.000 bezahlbare und attraktive Wohnungen

*Alle Wohnungen werden von der traumhaften Lage am Wasser profitieren*

an der Havel für etwa 4.000 Berlinerinnen und Berliner zu schaffen, täglich näher“, betonte Snezana Michaelis, Mitglied im Vorstand der Gewobag, im Sommer 2021.

Die Bauarbeiten begannen im Sommer 2018 und die ersten 14 Häuser mit 362 Wohnungen wurden direkt am östlichen Havelufer zwischen Spandauer-See-Brücke und Wasserstadtbrücke errichtet. 2019 wurden 460 weitere Wohnungen und ab Mitte 2020 erneut 362 Wohneinheiten, 9 Gewerbeeinheiten sowie 95 PKW-Stellplätze entwickelt. Zudem werden Spielplätze, eine Kita, ein Bäcker, ein Blumenladen, eine Apotheke, Kosmetik, gastronomische Einrichtungen, Supermarkt und vielfältige Freizeitangebote als integraler Bestandteil des Quartiers mitgeplant.

Bis 2022 soll ein Stadtteilzentrum mit Einzelhandel, Parkhaus und Mobilitäts-Hub die zentrale Anlaufstelle für alle Anwohner\*innen bilden. Das gemeinsame Neubauprojekt von Gewobag und WBM soll 96 Klein-Appartements für Auszubildende und Berufseinsteiger\*innen bieten, während ein REWE-Supermarkt im Erdgeschoß die Versorgung gewährleistet.

Im Quartier wurde darüber hinaus besonderen Wert auf Barrierefreiheit gelegt. 150 Wohnungen sind so gebaut, dass sie keine Hindernisse aufweisen. Fünf weitere Unterkünfte sind zudem rollstuhlgerecht.

## NACHHALTIGKEIT UND MOBILITÄT IM VORDERGRUND

Wichtige Vorhaben sind die Etablierung eines nachhaltigen Energiekonzeptes, eines innovativen Mobilitätsangebot und die Erweiterung der sozialen Infrastruktur.



*In der Templiner Seestraße entstehen moderne Gebäude mit Balkonen und viel Grün*

Für diese konkreten Pläne hat das Quartier 2018 das DGNB-Vorzertifikat in Platin – die höchstmögliche Zertifizierungsstufe – erhalten.

Über den gerade einmal drei Kilometer entfernten Bahnhof Spandau ist eine hervorragende Anbindung an die Innenstadt und den Fernverkehr gegeben. Der Zoologische Garten mit dem Kurfürstendamm und KaDeWe sind in gerade einmal 20 Minuten mit dem Auto und 30 Minuten mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreichbar.

Die Bewohner\*innen sollen auf das eigene Auto verzichten können: Neben dem ÖPNV-Angebot soll ein Mobility-Hub den Sprung zu Sharing-Fahrzeugen erleichtern. 2020 wurde zu diesem Zweck in Kooperation mit der BVG eine Jelbi-Station eingerichtet.

Der Ausbau der Elektromobilität wird ebenfalls eine wichtige Rolle spielen, 30 Prozent der Parkplätze im Quartier werden für den Ausbau als E-Ladeinfrastruktur konzipiert und vorgerüstet.

Die Stromversorgung für diese Autos und das gesamte Quartier ist durch ein effizientes und umweltfreundliches Blockheizkraftwerk der Gewobag ED sichergestellt. Solche Anlagen erzeugen kaum Abwärme oder Übertragungsverluste und versorgen die Gebäude unabhängig vom Stromnetz. Bedeutend sind dabei die niedrigen CO2-Emissionen und die Schonung von Brennstoff-Ressourcen.

### MEHR ALS NUR WOHNEN

Neben einer hohen Wohnqualität und umweltfreundlichen Energie- und Mobilitätskonzepten soll auch die Natur im Quartier Einzug halten. Geplant sind ein weitläufiger Park und verschiedene Sportplätze. Ebenso soll eine 25 Quadratmeter große

Fotos/Visualisierungen: Planung 4 Berlin, DAHM Architekten + Ingenieure GmbH; Planung 4 Berlin, Ercke Becker\_Architekten; Christopher Winkler auf Pixabay



*In nur wenigen Autominuten kann man die Stadtrummel vollends hinter sich lassen*



*Das Quartier im vollen Glanz: Wasser, Grünflächen und Begegnungen machen diesen neuen Kiez aus*

begrünte Dachterrasse zum Entspannen und Innehalten einladen.

Für die jüngsten Bewohner\*innen der WATERKANT sollen Spielplatzflächen in den autofreien Gartenhöfen und im Uferbereich entstehen. Ebenso wird eine Kindertagesstätte vor Ort Platz für rund 65 Kinder anbieten.

Helmut Kleebank, Bezirksbürgermeister in Spandau, spricht sich deutlich für das Quartier aus: „Für unseren Bezirk zählt die WATERKANT Berlin zu einem der zentralen Bauprojekte in Spandau. Ich freue mich, dass ein solch zukunftsweisendes Quartier an der Havel realisiert wird, das bezahlbares Wohnen mit dem Bedürfnis nach Freizeit und Erholung in naturnaher Umgebung für alle Menschen ermöglicht.“ (oa)

# SEIT 70 JAHREN „GLÜCKLICH WOHNEN“

Soeben feierte die BUWOG in Köpenick den ersten Spatenstich für das neue Projekt BUWOG Dahmebogen. Das zukünftige Wohnensemble im Stadtviellen-Stil wird von den Wunderlich Architekten konzipiert und bildet die nördliche Spitze des Quartiers 52° Nord, das der Projektentwickler seit 2015 auf 100.000 Quadratmetern an der Dahme realisiert. Typisch Köpenick gehören eine Uferpromenade und der Blick auf die Wasserlandschaft zum attraktiven Wohnumfeld.

Dieses jüngste Projekt ist das aktuelle Ausrufezeichen einer beeindruckenden 70-jährigen Unternehmensgeschichte des Wohnungsbaus mit insgesamt über 60.000 Wohnungen in Deutschland und Österreich. Begonnen hat die Erfolgsgeschichte der BUWOG (Bauen und Wohnen Gesellschaft) 1951. Das Unternehmen wurde in Wien als Staatsbetrieb gegründet und schaffte in der Nachkriegszeit den dringend benötigten Wohnraum für Österreichische Bundesbeamte. Über die Jahre kamen immer mehr Wohnungen und weitere Mietergruppen hinzu. Dabei immer im Vordergrund: hohe Wohn- und Lebensqualität zu fairen Preisen. Mit der zunehmenden Expansion der letzten Jahrzehnte, prägte die BUWOG den Wohnungsbau über die österreichischen Grenzen hinaus im gesamten deutschsprachigen

Raum. Heute ist die BUWOG ein wachstumsstarkes Unternehmen und Teil eines europäischen Immobiliengroßkonzerns.

## LEBENDIGE UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Der Beginn der 70-jährigen Unternehmensgeschichte war geprägt von der Wohnungsnot nach dem Krieg und vom Wunsch, den Menschen hochwertige Wohnungen zu fairen Konditionen anbieten zu können. Der jedoch wohl prägendste Moment für den Immobilienkonzern war die Privatisierung 2004. Auf das Unternehmen und die Mitarbeiter\*innen kamen ein prägnanter Wandel der Unternehmenskultur und ein Aufbruch in unbekannte Gefilde zu. Seither war das Unternehmen von Neuerung und Innovation geprägt. Die BUWOG wurde vom einst konservativen Bestandhalter mit einer zurückhaltenden Entwicklungsabteilung zu einem dynamischen Developer.

Das Unternehmen verließ den sicheren Weg des geförderten Wohnbaus und wagte einen neuen Anlauf im Markt für hochwertige und freifinanzierte Wohnungen. Vorbei waren die Zeiten des biedereren Versorgers für Beamte. Seit 2018 ist sie Teil der Vonovia SE und gehört damit zu einem der ganz Großen auf dem europäischen Immobilienmarkt.



Festakt im Quartier 52° Nord: (v.l.n.r.) Daniel Riedl, Vorstandsmitglied Vonovia SE; Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender Vonovia SE, Eva Weiß, Geschäftsführerin BUWOG Bauräger GmbH; Theo und Andreas Wunderlich, Geschäftsführende Gesellschafter Wunderlich Architekten

Als Teil der Vonovia SE entwickelte sie sich zu einem wettbewerbsstarken Anbieter mit starkem Expansionsdrang am privaten Wohnungsmarkt, auch im deutschsprachigen Ausland. „Die vielleicht wichtigste Voraussetzung für diese Erfolgsgeschichte war und ist, dass wir schlicht und einfach ein fantastisches Team sind: In allen Abteilungen und auf allen Ebenen prägen kreative, motivierte und bestqualifizierte Menschen die Arbeit der BUWOG“, hebt Daniel Riedl, Vorstandsmitglied der Vonovia SE hervor.

## EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Erst vor kurzem hat die BUWOG ein modernes Gebäude an einem der prominentesten Standorte im Zentrum Wiens, unweit vom Rathaus, bezogen. „BUWOG ist ein modernes, zukunftsorientiertes und dynamisches Unternehmen – dies sollte man auch sehen können, wenn man auf unser Hauptgebäude schaut“, erklärt Daniel Riedl die Hintergründe.

Nach 70 Jahren erfolgreicher Unternehmensgeschichte stellt sich die BUWOG nun insbesondere den gesellschaftspolitischen Herausforderungen der Zukunft. Basis des

Unternehmensmottos „glücklich wohnen“ sind die Bedürfnisse und Anforderungen der späteren Mieter\*innen und Eigentümer\*innen. Diese Erkenntnisse werden so früh wie möglich in die Planung von Vertrieb und Erwerbermanagement integriert. Der Grundriss, die Ausstattung, das erste Gespräch, die Schlüsselübergabe und die Zeit des Wohnens – in all diesen Phasen steht der zukünftigen Bewohner im Zentrum.

Ebenso spielen Nachhaltigkeit und ökologische sowie soziale Verträglichkeit eine bedeutende Rolle in der Unternehmensphilosophie. Denn neben dem benötigten Wohnraum werden Grün- und Spielflächen, öffentliche Promenaden und KITAS geschaffen. Zudem verfolgt die BUWOG selbstauferlegte Klimaschutzziele. Aus denen ergeben sich konkrete Maßnahmen wie zum Beispiel bis 2023 mehr als ein Drittel der Neubauwohnungen mit Strom aus erneuerbaren Energien zu versorgen, der Ausbau von E-Ladestationen und die Reduzierung des Energieverbrauches voranzutreiben.

Denn „glücklich wohnen“ endet für die BUWOG nicht an der eigenen Wohnungstür. (aw)



UMB – Urbane Mitte Berlin

# ERLEBBARE NACHHALTIGKEIT IM STADTQUARTIER DER ZUKUNFT

*Mit einem umfangreichen Klima- und Umweltkonzept macht das Stadtquartier Nachhaltigkeit erlebbar*

## ANFORDERUNGEN AN EINE MODERNE STADTLANDSCHAFT

*In der Planung befindliche innerstädtische Quartiere müssen heute nicht nur Raum für unterschiedliche Nutzungsideen bieten, sondern insbesondere hohe Anforderungen an eine ganzheitliche Nachhaltigkeit erfüllen und somit als höchste Maxime das gesunde Stadtquartier im Auge haben. Diesen komplexen Herausforderungen hat sich das Projektteam Urbane Mitte Berlin (UMB) mit der Planung des metropolitanen Quartiers „Urbane Mitte Am Gleisdreieck“ gestellt und damit in Deutschland einen Paradigmenwechsel eingeleitet und als Referenzprojekt bundesweit Maßstäbe gesetzt.*

Das von den Architekten Ortner&Ortner Baukunst entworfene 4,5 Hektar große Gebäudeensemble zeigt wie eine aktivierende, gesunde Stadtlandschaft gestaltet sein muss, die zum Verweilen einlädt. Mit teilweise grünen Fassaden, Dach- und Geschossgärten sowie einem synergetischen, sozial ausgewogenen Nutzungsmix ist das Areal Nutzer\*innen wie Besucher\*innen gleichermaßen offen. Die hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität wird durch gesundheitsfördernde, nachhaltige Räume und Orte erreicht. Dazu zählt unter anderem ein ganzheitliches Energiekonzept, das unterschiedlichste regenerative Energien (unter anderem Wind- und Solarenergie, Geothermie) vereint. Weiterhin ist die

Verknüpfung und Förderung des Öffentlichen Nah- sowie des Fuß- und Radverkehrs mit zukunftsweisenden Mobilitätsangeboten ein wichtiger verkehrsökologischer Bestandteil des Projekts.

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) prämierte das Berliner Vorzeigeprojekt unter anderem für die regenerative, ressourcenschonende Architektur. Die Non-Profit-Organisation mit Sitz in Stuttgart zeichnet nach objektiven Kriterien die Nachhaltigkeit von Gebäuden und Quartieren aus. Bewertet wird die Qualität über den kompletten Gebäudelebenszyklus hinweg. Das von der DGNB entwickelte System gilt als „Global Benchmark for Sustainability“. Bereits 2017 wurde das Projekt mit dem renommierten höchsten DGNB Vorzertifikat Platin ausgezeichnet.

## GEWÄHRLEISTUNG VON KLIMA- & UMWELT-VERTRÄGLICHKEIT

Ein wesentlicher Punkt neben der innovativen Einbindung des ÖPNV ist das Klima- und Umweltkonzept der „Urbanen Mitte“. Denn negative Auswirkungen für angrenzende Gebiete sollen soweit möglich reduziert und durch einen Maßnahmenkatalog in der Summe mehr als kompensiert werden.

Bei der Materialauswahl für Gebäude und Fassaden wird auf die Auswahl lokaler, sichtbar nachhaltiger und wirtschaftlich attraktiver Baustoffe geachtet, welche die Reduzierung der „Grauen Energie“ berücksichtigen. Dies gilt insbesondere für das Wassermanagement: So wird das Quartier nach den Prinzipien der Schwammstadt entwickelt. Die Oberflächen werden nach Möglichkeit so gestaltet, dass das Wasser vor Ort versickern kann. Das Regenwasser wird vor Ort in Mulden und Regenrückhaltebecken gesammelt und als Brauchwasser

genutzt. Auf dem Dach und den Freiflächen wird das Regenwasser gesammelt und anschließend weiter genutzt. Gereinigtes Regenwasser wird gespeichert und anschließend genutzt, um den Trinkwasserverbrauch im Quartier zu reduzieren. Die Dachflächen werden intensiv begrünt und mit Stadtbäumen bepflanzt. Das grüne Energiekonzept integriert die Nutzung regenerativer Energie, durch beispielsweise PV-Anlagen auf den Dächern.

## QUARTIERSENTWICKLUNG MIT VORBILDFUNKTION

Das holistische Nachhaltigkeitskonzept, basierend auf der Berliner Strategie 2030, dem Hochhausleitbild und dem allgemeinen Stand der Technik (DGNB), gewährleistet, dass die verdichtete Innenentwicklung von Konversionsflächen eine deutlich bessere Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung bietet als am Stadtrand. Damit wird sich die Urbane Mitte behutsam in den urbanen Kontext einbinden und den Park am Gleisdreieck als große ökologische Erholungsfläche für die Berliner\*innen weiter ohne Einschränkung ermöglichen.

Nadir Guediri vom Projektteam Urbane Mitte zur Nachhaltigkeitsphilosophie der Urbanen Mitte Am Gleisdreieck: „Wir sind stolz darauf, mit den arriviertesten Planern eine Nachhaltigkeitsphilosophie entwickelt zu haben, die die verschiedensten Aspekte von der Ökologie, dem Mikroklima, der Mobilität, dem Bauen und anderen Aspekten wie Gesundheit und Aufenthaltsqualität gerecht wird“.

Nicht umsonst wurde die Urbane Mitte Am Gleisdreieck vom Berliner Senat als Projekt von gesamtstädtischer Bedeutung hervorgehoben, das als letzter Baustein der Transformation der ehemaligen Brachen des Anhalter und Potsdamer Güterbahnhofs am Gleisdreieck eine städtebauliche Lücke schließt. (fs)



Die Urbane Mitte markiert den Eingang zum Park am Gleisdreieck



Mit einem ausgewogenen Nutzungsmix ist das Areal für Nutzer\*innen und Besucher\*innen gleichermaßen offen

Alle Visualisierungen: Urbane Mitte Am Gleisdreieck, Firnest-Images

Die Deutschen Oscars:

# EINE LOLA KOMMT SELTEN ALLEIN

Aftershow-Party der Spielbank Berlin

*Der Deutsche Filmpreis hatte geladen und alle, alle kamen sie. Deutschlands Who is who schwebte über den roten Teppich in Berlin zur Verleihung der „Lola“, der höchst dotiertesten Auszeichnung der Branche. Corona-bedingt war die Veranstaltung aus dem Frühjahr in den Oktober verschoben worden. Nun aber: Insgesamt 1.200 Gäste feierten den deutschen Film im „Palais am Funkturm“ ausgiebig. Langjähriger Partner des Filmpreises, die Spielbank Berlin, ließ es sich nicht nehmen, die Gäste im Anschluss ins „Casino“ zu laden.*

## PERLEN DES DEUTSCHEN KINOS AUSGEZEICHNET

Als Moderator führte Daniel Donskoy durch die Verleihung und überreichte den großen Gewinnern des Abends Oliver Masucci, als „Beste männliche Hauptrolle,“ und Maren Eggert, als „Beste weibliche Hauptrolle“ ihre Lolas. Zudem ehrte der Deutsche Filmpreis die brillante Charakterchauspielerin Senta Berger mit der „Goldenen Lola“ für ihr Lebenswerk.

Abräumer des Abends war der Film „Ich bin dein Mensch“ von Maria Schrader. Er begeisterte so sehr, dass er gleich vier der begehrten Auszeichnungen in den Kategorien „Bester Spielfilm“, „Beste Regie“, „Bestes Drehbuch“ und „Beste weibliche Hauptrolle“ mit nach Hause nehmen konnte.

Kulturstaatsministerin Monika Grütters, die sich in ihren acht Jahren im höchsten deutschen Kulturamt sehr für den deutschen Film eingesetzt hat, zeigte sich begeistert: „Die grandiosen, für den Deutschen Filmpreis nominierten Filme jedenfalls stehen für ein strahlendes Comeback der ganzen Branche“.

Gerhard Wilhelm mit der Spielbank Berlin, seit vielen Jahren einer der größten Unterstützer des Deutschen Filmpreises, ergänzte: „Die Lola-Gewinner repräsentieren die hohe Qualität des deutschen Films und unterstreichen damit dessen Rolle in der internationalen Filmindustrie. Mein Dank gilt heute aber allen nominierten Künstlern, die diesen Abend unvergesslich machten“.



Wer hat die besseren Karten beim Blackjack? Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin (l.), oder Kida Khodr Ramadan, Schauspieler

Daniel Donskoy, der Moderator des Abends und Multitalent als Schauspieler, Regisseur, Theaterproduzent und Musiker (r.) mit Gerhard Wilhelm, Sprecher der Geschäftsführung der Spielbank Berlin (l.)

Die Preisverleihung war die erste große Veranstaltung, die, nach 2G-Regeln und zusätzlichem, tagesaktuellem Corona-Test durchgeführt wurde. Auch diese Sicherheit führte zu einer Renaissance der Berliner Partykultur, die nach der Preisverleihung noch nicht enden sollte.

## NACH DER VERLEIHUNG ROLLTE DIE ROULETTEKUGEL

Im Anschluss konnten die Gäste im 500 Quadratmeter großen „Spielcasino“ auf der After-Show-Party ihr Glück herausfordern. Die Spielbank Berlin als Partner des Deutschen Filmpreises stellte eine großzügige Fläche mit Automaten, Roulette- und Blackjack-Tisch bereit. Gerhard Wilhelm, Sprecher der Geschäftsführung der Spielbank Berlin hatte eingeladen und alle Promis kamen.

Nach der Preisverleihung versuchten viele bekannte Gesichter ihr Glück. Das Besondere: Es wurde ohne Geld gespielt, Anreiz und Belohnung war ausschließlich der Nervenkitzel. An den Tischen gesehen



wurden, neben dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, auch der 4-Blocks Star Kida Khodr Ramadan und die Schauspielerin Veronica Ferres.

Bis in die frühen Morgenstunden feierten die Gäste bester Laune, unter anderem Andrea Sawatzki, Thomas Heinze, Palina Rojinski, Fahri Yardim, die Preisträger Oliver Masucci, Thorsten Merten, Lorna Ishema und Maren Eggert. (oa)

Foto: Dirk Lässig



Futuristische Fassade von Kenzo Tange and Associates

Romeo Hotel, Neapel

# NEAPEL SEHEN UND SCHWELGEN

**Was hat ein Manager normalerweise nie? Zeit! Das könnte derzeit allerdings ganz anders aussehen, denn zeitliche und räumliche Rahmenbedingungen müssen und dürfen neu gedacht werden. Die BERLINboxx stellt Ihnen außergewöhnliche Orte vor, an denen erholsame Auszeiten mit produktiven Arbeitseinheiten kombiniert werden können.**

Neapel hat sich in den letzten Dekaden vom touristischen Stiefkind zum Must-see entwickelt. Dazu tragen auch Orte wie das Romeo Hotel bei, das mit seiner gläsernen Fassade des japanischen Architekten Kenzo Tange and Associates sowie modern-zeitgemäßem Interior dem ansonsten typisch

süditalienischen Overload in Form von barockem Plüsch, goldenen Tasseln und viel Chichi einen echten Kontrapunkt setzt. Alle Zimmer im Romeo Hotel sind geräumig und verfügen über Designermöbel, Lederwaren von Tramontano und eine Nespresso-Kaffeemaschine. Der Großteil der 82 eleganten Zimmer des Hauses, Member der Vereinigung Small Luxury Hotels of the World, punktet außerdem mit einem spektakulären Ausblick auf Hafen und Vesuv sowie die Insel Capri am Horizont.

Milde, frühlingshafte Temperaturen bis in den November hinein machen es möglich, den Espresso oder einen Limoncello an der Outdoor-Poolbar auf der Dachterrasse



Junior Suite mit Hafenvblick und großem Schreibtisch



Spa Dogana del Sale



Wenn beim Vesuv die rote Sonne untergeht...

zu genießen. Überhaupt: der Genuss. Wer weiß schon, dass Neapel die italienische Stadt mit den meisten Michelin-Sternen ist? Praktischerweise befindet sich das mit einem Stern ausgezeichnete „Il Comandante“ im zehnten Stock des Hotels, womit der Weg zur lokalen Gourmetküche nur ein sehr kurzer ist. Executive Chef Salvatore Bianco verwöhnt mit lokalen Köstlichkeiten höchster Qualität aus der heimischen Region Golf von Neapel und kitzelt den Gaumen mit überregionalen Fusionen.

Ein eventuelles Zuviel an Kalorien kann entweder durch einen strammen Marsch durch die als UNESCO Weltkulturerbe geschützte Altstadt mit seinen 448 (!) historischen Kirchen oder aber im 1.000 Quadratmeter großen Wellnessbereich Dogana del Sale samt modernem Fitnessraum, Kneippfad, Whirlpools sowie diverser Saunen kompensiert werden. Wer sich zum Remote Working eingebucht hat: Kostenfreies WLAN und ein Designer-Schreibtisch auf dem Zimmer ermöglichen unkompliziertes Arbeiten. (awi) [www.romeohotel.it](http://www.romeohotel.it)

Foto: ROMEO Hotel



AIV-Ausstellung „Unvollendete Metropole“

# METROPOLREGION GESTALTEN

Von Martina Rozok

*Die Ausstellung „Unvollendete Metropole“, die der Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg (AIV) gemeinsam mit Partnern initiiert hat, ist wieder zu sehen. Nachdem sie im Kronprinzenpalais pandemiebedingt zuletzt nur für kleine Gruppen im Rahmen von Führungen zugänglich war, ist sie seit Oktober auf dem Gelände des Behrens-Ufer-Areals in Oberschöneweide für alle zu besichtigen. Ergänzt wird die Ausstellung um einen thematischen Bereich zu dem Ort selbst. Zudem werden temporäre Sonderausstellungen gezeigt. Mit rund 800 Abbildungen und Darstellungen ist sie zentraler Bestandteil des AIV-Projektes zum 100-jährigen Geburtstag von Groß-Berlin und verknüpft Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Metropolregion Berlin-Brandenburg.*

## (STADT-)LEBEN IM WANDEL

Vor allem fünf räumliche Faktoren prägten die Entwicklung der Metropole: Zentrenvielfalt, Wohnungsfrage, Verkehrsfrage, Grünfrage sowie Verteilung von Großprojekten der Infrastruktur, der Industrie und des Militärs. Diese fünf Faktoren erlauben es nicht

nur, die Entwicklung und die Einzigartigkeit von (Groß-)Berlin zu verstehen, ihre sinnvolle Kombination ermöglicht es auch, die Metropole nachhaltig zu steuern. Berlin ist von Brandenburg und Brandenburg ist von Berlin abhängig.

In der Ausstellung werden diese Themen anhand exemplarischer Orte, Projekte und Pläne entfaltet, die die Metropole Berlin geprägt und verändert haben. Oft sind sie von internationaler Bedeutung – als Vorbild oder als Schreckbild. Berlin steht aber nicht allein. Auch andere europäische Metropolen ringen um eine nachhaltige Gestaltung ihres stürmischen Wachstums – in besonderem Maße Moskau, Wien, Paris und London.

## DIE GROSSSTADTREGION DER ZUKUNFT

Gleichzeitig blickt die „Unvollendete Metropole“ in das Jahr 2070, indem sie die Ergebnisse des Internationalen Städtebaulichen Ideenwettbewerbs Berlin-Brandenburg 2070 präsentiert. Klimaresilienz, Verkehrswende, öffentlicher Raum, Energiewende, preiswerter Wohnraum und lokale Versorgung müssen gestaltet werden – in städtebaulicher



Das Gebäude von Peter Behrens in Berlin-Oberschöneweide

Qualität! Heute stellen wir in Kenntnis des Vergangenen die Weichen für morgen.

## UNTERSTÜTZUNG DURCH DIEAG

Unterstützt wird die Wiedereröffnung durch die DIEAG, die ihre Hallen mit rund 2.600 Quadratmeter Fläche der „Unvollendeten Metropole“ zur Verfügung stellt. Die Ausstellung mit ihrem Blick zurück und nach vorn passt insofern in das Quartier, da hier Geschichtliches und Zukünftiges eng verbunden sind. Geprägt vom 60 Meter hohen quadratischen Turm des denkmalgeschützten Peter-Behrens-Baus entsteht auf einem markanten Areal der Industriekultur des 20. Jahrhunderts ein Zukunftsort, an dem sich neue Technologien, moderne Arbeitswelten sowie Kultur- und Freizeitangebote verbinden.

Das zur Spree hin offen gestaltete Quartier, entwickelt von der DIEAG, ist eingebettet zwischen der Hochschule für Technik und

Wirtschaft (HTW) und dem Technologie- und Gründerzentrum Schöneweide (TGS). Nicht weit entfernt findet sich mit den Rathenauhallen ein weiteres herausragendes Zeugnis der Industriekultur, das nun ebenfalls transformiert wird.

## VORAUSDENKEN

Für die notwendigen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen braucht es konkrete Erfahrungen, Pläne und Perspektiven. Der AIV ist überzeugt, dass die Großstadtregion nur mit vereinten Kräften lebenswert gestaltet werden kann. Gemeinsam können heute die richtigen Weichen gestellt werden. Der Städtebau leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zur künftigen Gestaltung der Großstadtregion, denn er ist die Kunst, dem Leben Raum zu geben.

WEITERE INFORMATIONEN:

[www.unvollendete-metropole.de](http://www.unvollendete-metropole.de)  
[www.behrensufer.berlin](http://www.behrensufer.berlin)



*Villa Mas de Plaisance: Eingebettet in die Halbinsel von Saint-Tropez*

## Sehnsuchtsort Saint-Tropez

# FRÜHLING IM WINTER

*Die Unternehmerin Anja Gröner hat in den vergangenen Jahren ein beeindruckendes Portfolio von ausgesuchten Ferienimmobilien in Saint-Tropez und Umgebung zusammengetragen, die sie mit ihrem Interior-Unternehmen Miracle Room gestaltet und möbliert. Moderne Apartments und exquisite Villen, die einen unschlagbaren Vorteil bieten: maximaler Rückzug bei gleichzeitiger Möglichkeit, dem heimischen Einerlei oder einfach nur der dunklen und kalten Jahreszeit zu entfliehen. Einige dieser liebevoll kuratierten Ferienobjekte auf höchstem Niveau möchten wir Ihnen an dieser Stelle näher vorstellen:*

## VILLA MAS DE PLAISANCE

Diese charmante Villa verfügt über 200 Quadratmeter Wohnfläche und über einen exklusiven Garten mit alten Pinien und Palmen sowie Rasenflächen. Von der großzügigen Terrasse genießen die Gäste einen fantastischen Blick auf das Château Messardière und das Mittelmeer. Die Villa ist auf zwei Ebenen angelegt. Bis zu zehn Personen finden eine luxuriöse Unterkunft: vier Schlafzimmer sind im Haus, ein 30 Quadratmeter großes Poolhaus bietet eine weitere Übernachtungsmöglichkeit. Fußbodenheizung, Kamin und der beheizte Pool sorgen für ein wohliges Ambiente auch an kühleren Tagen. Nur wenige Minuten entfernt ist das Zentrum von Saint Tropez.

## VILLA BÉLIER

Im Herzen der legendären Bucht von Pampelonne, in unmittelbarer Nähe zum Boulevard Patch, an dessen Ende der berühmte

Foto: maison d'azur



*Schöne Ausblicke  
und heimeliges Interieur*



Club 55 liegt, befindet sich die soeben fertiggestellte Villa Bélier. Miracle Room hat sich hier ganz für ein Farbthema in Weiß-, Blau- und Türkistönen sowie viel Naturholz und Treibholz Oberflächen entschieden, das den Renaturierungsgedanken des Strandes aufs Geschmackvollste aufgreift. Die Villa hat zwei Ebenen und verfügt im Erdgeschoss

über fünf Schlafzimmer mit eigenen Badezimmern und Zugang zum Garten bzw. Pool. Der großartige Ausblick auf das Meer von der Terrasse mit Essplatz im Obergeschoss rundet auch hier das winterliche Frühlingsgefühl ab. (awi)



*Villa Bélier: Fussläufig  
zum Plage de Pampelonne*



Auf den mehrsprachigen Websites werden die Apartments, Villen und Serviceleistungen detailliert vorgestellt: [www.maisondazur.de](http://www.maisondazur.de) [www.miraclerom.de](http://www.miraclerom.de)

Französische Lebensart mit deutscher Qualitätsgarantie!



**Präsidium Berlin Capital Club:** Nils Busch-Petersen, Manfred Gugerel, Wolfgang Branoner, Jörg Woltmann, Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr, Dieter R. Klostermann

20 Jahre Berlin Capital Club

# NETWORKING DER EXTRAKLASSE

*Persönliche Netzwerke sind das A und O in der Wirtschaftswelt. Im Berlin Capital Club direkt am historischen Gendarmenmarkt fließen die Business Netzwerke Berlins seit mehr als 20 Jahren zusammen. Hier treffen Entscheider und Persönlichkeiten der Hauptstadt im gepflegten Ambiente zusammen und knüpfen wertvolle Kontakte.*

## BUSINESSCLUB IN TRADITIONSREICHEM AMBIENTE

Die Dependence des weltweit agierenden Clubs in der Hauptstadt wurde 2001 gegründet. Seitdem prägt der Berlin Capital Club mit seinem Präsidenten Wolfgang

Branoner, dem Ehrenpräsidenten Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr, seinen Mitgliedern mit zahlreichen Kontakten sowie umfassenden Aktivitäten das gesellschaftliche Leben der Hauptstadt. Der Club im Herzen der Stadt versteht sich als exklusives Forum, um in edlem Ambiente geschäftliche Kontakte zu pflegen, anregende Gespräche zu führen oder einfach nur in angenehmer Atmosphäre zu entspannen.

„Ob zu einer Besprechung, zum Essen mit Geschäftsfreunden oder nur auf ein gutes Glas Wein oder eine Cohiba – unsere Mitglieder finden in verschiedenen Lounges und Konferenzräumen die optimale Umgebung für geschäftliche Besprechungen und Zusammenkünfte. Großen Wert legen



Alexander D. Klostermann, International Associate Club (IAC)-Chef; Gerhard Wilhelm, Geschäftsführer der Spielbank; Manfred Gugerel, Regional General Manager & Representative Europe & USA, CCA Group, IAC und Frank Schmeichel, Gründungsmitglied und Verleger der BERLINbox

wir dabei auf stilvolle Eleganz, die internationale Ansprüche ebenso erfüllen wie unseren Mitgliedern luxuriöse Behaglichkeit bieten muss. Die erstklassige Küche im Restaurant mit raffinierten Köstlichkeiten aus aller Welt rundet die Begegnungen ab“, erklärt Ehrenpräsident Heinz Dürr.

Auch von international agierenden Geschäftsleuten wird der Club oft und gern als Rahmen für geschäftliche Treffen und private Zusammenkünfte genutzt.

## PERSÖNLICHE KONTAKTE AUFBAUEN

Der Berlin Capital Club setzt sich strenge Auswahlkriterien für seine Mitglieder. Nur wer von anderen Mitgliedern empfohlen wird, kommt in den exklusiven Mitgliederkreis, der derzeit rund 1.600 Personen umfasst. „So bleibt der Club auch bei kontinuierlicher Erweiterung stimmig. Denn

wir legen großen Wert auf Exklusivität und Diskretion. Zudem sind alle Mitglieder zugleich dem IAC Netzwerk mit fast 250 Clubs in 40 Ländern weltweit zugehörig und willkommen. Jeder von ihnen bietet höchste Qualität und optimale Möglichkeiten für Geschäftstreffen, Konferenzen, Übernachtungen, private Zusammenkünfte und sportliche Aktivitäten. Von Berlin aus wird dieses größte internationale Clubnetzwerk der ‚International Associate Clubs‘ gesteuert“, so Wolfgang Branoner, Präsident des Clubs.

Das illustre Advisory Board des Clubs, mit dem Who is who aus Berliner Wirtschaft, Handel, Tourismus, Infrastruktur und Jurisprudenz trägt maßgeblich mit dazu bei, dass sich die anspruchsvollen und vielseitigen Veranstaltungen der vergangenen 20 Jahre als gesellschaftlicher Treffpunkt und taktgebende Gesprächsplattform der Hauptstadt etabliert haben. (aw)



Computerspiele sind in der breiten Gesellschaft angekommen. Auch die Wissenschaft beschäftigt sich mit ihnen

# COMPUTERSPIELE VERSTEHEN

*Im Gespräch mit Dr. Sebastian Möring, leitender Koordinator des DIGAREC – Zentrum für Computerspielforschung der Universität Potsdam*

*Im Computerspielen eröffnet sich eine andere Welt – sowohl für Spielende als auch Forschende. Im Interview erläutert Dr. Sebastian Möring, leitender Koordinator des DIGAREC – Zentrum für Computerspielforschung der Universität Potsdam die Beweggründe für die Computerspiel-*

*forschung, beschreibt aktuelle Entwicklungen und die kulturelle Bedeutung.*

*Wie hat sich das Computerspielen in den letzten drei Jahrzehnten verändert und welche Bedeutung haben Computerspiele in der Gesellschaft?*

In den letzten 30 Jahren ist das Computerspielen vernetzter geworden. Das bedeutet, man kann täglich mit Menschen aus anderen Städten, Ländern und Kontinenten zusammenspielen. Die Vernetzung geht aber auch dahin, dass Computerspiele mithilfe sozialer Medien viel stärker als früher Eingang in unseren Alltag gefunden haben. Wenn wir spielen, teilen wir Screenshots von Highscores oder Videos von besonderen Spielsituationen. Was wir spielen, wird Teil unserer Online-Identität.

Schließlich sind Computerspiele auch anschlussfähiger geworden, indem sie als vollwertige kulturelle Praktiken und Artefakte anerkannt werden. Für die Feuilletons der großen deutschen Zeitungen ist es normal geworden, bedeutende Computerspiele zu besprechen. Vor allem die Corona-Phase hat die gesellschaftliche Bedeutung von Computerspielen unterstrichen. Denn Computerspiele haben dank ihrer Vernetzung Räume für sozialen Austausch geboten, die aufgrund von weltweiten Lockdowns verschlossen blieben.

Aber auch in der Forschung zur künstlichen Intelligenz spielen Computerspiele eine wichtige Rolle, etwa als Testumgebungen für das Maschinlernen, genetische Algorithmen oder für die prozedurale Inhaltsgenerierung. Gleichzeitig sind Computerspiele Technologietreiber: viele Interface-Entwicklungen wie etwa Virtual Reality werden vor allem in der Spielebranche gemacht und finden dann Eingang in andere Bereiche wie etwa den Gesundheitssektor.

*Wie kam es dazu ein Forschungszentrum zu dieser eher jüngeren technologischen Entwicklung zu etablieren?*

Das DIGAREC wurde 2008 aus dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt „Die Medialität des Computerspiels“ von Stephan Günzel, Michael

Liebe und Dieter Mersch gegründet. Ziel war und ist, die medialen und ästhetischen Eigenschaften von Computerspielen zu erforschen, um besser zu verstehen, mit was für Medien wir es hier zu tun haben. Nur mit diesem Wissen ist es möglich, die Wirkkraft von Computerspielen realistisch einzuschätzen und fehlgeleitete Diskurse, wie zum Beispiel die Killerspieldebatte aus den 2000er Jahren entschärfen. Aktuell forscht das DIGAREC schwerpunktmäßig zu ökologischen Computerspielen, zur Fotografie in Computerspielen sowie zum Einsatz von Computerspielen in Bildungskontexten.

*Welche neuesten Erkenntnisse wurden in der Computerspielforschung in jüngster Zeit gewonnen, die auch für die deutsche Gesellschaft interessant und relevant sind?*

Eine wichtige Erkenntnis der letzten Jahre ist sicher, dass die unterschiedlichen Arten von Computerspielen so divers sind, dass man sie nicht alle über einen Kamm scheren kann. Das bedeutet beispielsweise, wenn man bei einigen Computerspielen nachweisen kann, dass sie Glücksspielähnliche Strukturen aufweisen, dies noch lange nicht für alle Computerspiele gilt.

Eine weitere wichtige Erkenntnis ist, dass Inhalt und Form nicht zwangsläufig übereinstimmen müssen. So ist zum Beispiel nicht jedes Spiel, das einen Krieg thematisiert, ein Ego-Shooter oder ein Strategiespiel. Es gibt mittlerweile auch sehr gute Rollenspiele, bei denen die Spielenden in die Rollen von Menschen aus dem Widerstand oder von Zivilisten schlüpfen wie etwa in Through the Darkest of Times oder This War of Mine. Aus Perspektive der Bildungswissenschaften ist vor allem auch das große kreative und künstlerische Potenzial von Computerspielen eine Erkenntnis, die in Bildungskontexten fruchtbar gemacht werden kann und sollte. (kk)

## Deutschlands größtes rein veganes Hotel in der Prignitz



Das Burghotel in Lenzen, Prignitz, wird zu einem rein veganen Hotel. Mit der Umbenennung in Ahead-Hotel setzt der neue Betreiber Jonas Mog, 27 Jahre alt, neue Standards in der deutschen Hotelbranche. Seine Idee: die Nachhaltigkeit im gesamten Hotel erfahrbar zu machen. Sie zeigt sich beispielsweise bei den veganen Gerichten im hoteleigenen Restaurant sowie der Ausstattung der 40 Zimmer mit Duschbad aus rein pflanzlichen Inhaltsstoffen oder den Bluetooth-Boxen bestehend aus Kork. Darüber hinaus sind Speise- und Visitenkarten aus Graspapier und die Leihfahrräder aus Bambus. Wer das hoteleigene Wasser trinkt, unterstützt den Brunnenbau in Ländern, wo es kein sauberes Trinkwasser gibt. So geht das Hotel auf vielfältige Weise mit gutem Beispiel voran.

## Wird Brandenburg zum Erdgaslieferanten?

In Zehdenick Nord in der Uckermark möchte das niederländische Unternehmen Jasper Resources nach Erdgas bohren. Dafür hat es einen Antrag beim Landesbergbauamt Brandenburg eingereicht. Eine Entscheidung dazu könnte in einem halben Jahr vorliegen. Um das Erdgas-Vorkommen besser einschätzen zu können, hat das Unternehmen bereits 2019 seismische Messungen vorgenommen. Als nächsten Schritt plant Jasper Resources Probebohrungen, um eine kommerzielle Förderung des Gases zu berechnen. Sollte eine Genehmigung seitens der Behörden erfolgen, könnten die Bohrungen bis zu dreißig Jahre laufen. Bereits in der DDR wurden die Gasvorkommen entdeckt. Deren Förderung ist bis heute umstritten und wird von der Bürgerinitiative „Gegen Gasbohren“ kritisiert.

## Neuer Direktflug Berlin – Dubai

Wer in die Vereinigten Arabischen Emirate reisen möchte, hat ab sofort die Möglichkeit, vom Flughafen Berlin-Brandenburg (BER) mit einem Nonstop-Flug nach Dubai International Airport (DXB) zu fliegen. Die lettische Fluggesellschaft SmartLynx Airlines fliegt das Reiseziel zweimal wöchentlich montags und donnerstags in Kooperation mit dem Pauschalreiseveranstalter FTI an. Ab Weihnachten können sich Flugreisende auf eine dritte wöchentliche Verbindung einstellen, die für Samstag angedacht ist. Die Flüge starten spätabends, sodass man nach 6,5 Stunden Flugzeit und Zeitverschiebung morgens dort ankommt. Der Rückflug kann dienstags und freitags um acht Uhr morgens von Dubai aus angetreten werden.

Foto: Tourismusverband Prignitz-Markus Tietmann

# TOP 70 gesucht!

Wie jedes Jahr veröffentlicht die BERLINboxx-Redaktion pünktlich zum neuen Jahr eine Printausgabe zum Thema TOP 70 – Die Berliner Gesellschaft im Imagetest. Dazu küren wir jeweils die TOP 10-Persönlichkeiten des Jahres 2022 in den sieben Kategorien: Master Minds, Heroes, Strippenzieher, Aufsteiger, Leader, Creative Minds, Nervige. Die Leser der BERLINboxx sind dazu eingeladen, bis zum 01.12.2021 ihre Ideen an [redaktion@berlinboxx.de](mailto:redaktion@berlinboxx.de) zu senden. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!



Das BusinessMagazin der Stadt

BERLINboxx BusinessMagazin  
Business Network Marketing- und Verlagsgesellschaft mbH  
Fasanenstraße 47 | 10719 Berlin | [redaktion@berlinboxx.de](mailto:redaktion@berlinboxx.de)

# Hauptstadtkalender

Immer aktuelle Termine auf  
[www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)

*Aufgrund der Corona-Lage finden die Präsenztermine unter strengen Vorsichtsmaßnahmen und in begrenzter Teilnehmerzahl statt. Zudem kann es durch die Beschränkungen weiterhin sein, dass einige Veranstaltungen abgesagt, verschoben oder in den virtuellen Raum verlegt werden. Über [BERLINboxx.de](http://BERLINboxx.de) halten wir Sie stets auf dem aktuellen Stand.*

## MONTAG, 01.11.2021

**09:00 Berlin Science Week**

**Bis zum 10.11.2021**

Die Berlin Science Week ist ein 10-tägiges internationales Festival vom 1. bis 10. November, zu dem Menschen aus den innovativsten wissenschaftlichen Einrichtungen der Welt zusammenkommen, um Wissenschaft zu feiern, Kontakte zu knüpfen und sich mit der lokalen und internationalen Community und der Öffentlichkeit auszutauschen. Mit Sitz in Berlin ist die Science Week die globale Plattform für den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, um gemeinsam ein tieferes Verständnis unserer Welt zu fördern. Auf diesem Festival treffen sich einige der besten Forscher der Welt, um die jüngsten Durchbrüche in Wissenschaft und Gesellschaft aus aller Welt zu diskutieren und zu feiern. Nehmen Sie außerdem an einer Vielzahl von meist digitalen Veranstaltungen teil, wie Workshops, Symposien, Ausstellungen oder Science Slams, die von renommierten internationalen akademischen Institutionen organisiert werden.

Online-Event

V: Falling Walls Foundation gGmbH

Web: [berlinscienceweek.com](http://berlinscienceweek.com)

## DIENSTAG, 02.11.2021

**09:00 3. POTSDAMER IMMOBILIEN TAG**

Aktuelle Themen, hochkarätige Referent\*innen, renommierte Aussteller\*innen und führende Entscheider\*innen der Branche als

Besucher\*innen: Der POTSDAMER IMMOBILIEN TAG knüpft an den Erfolg des BERLINER IMMOBILIENKONGRESSES sowie der IMMOBILIENGESPRÄCHE an!

Ort: Kongresshotel Potsdam,  
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam

V: W&R Media KG

Web: [www.potsdamer-immobilientag.de](http://www.potsdamer-immobilientag.de)

## MITTWOCH, 03.11.2021

**09:00 The Business Booster 2021**

**Bis zum 04.11.2021**

EIT InnoEnergy lädt Sie herzlich zur weltweit größten Innovationsveranstaltung für nachhaltige Energie, The Business Booster 2021, ein. Auf der zweitägigen internationalen Netzwerkveranstaltung in Berlin präsentieren über 150 Start-ups ihre neuesten Lösungen und Geschäftsmodelle, um die globale Energiewende voranzutreiben. Treffen Sie vor Ort führende Akteure der europäischen Energiebranche, darunter Gründer\*innen und Investor\*innen, sowie politische Entscheidungsträger\*innen und Industrievertreter\*innen.

Ort: hub27 Berlin,  
Jaffestraße 2, 14055 Berlin

V: EIT InnoEnergy

Web: <https://tbb.innoenergy.com>

**09:15 Handelsblatt Real Estate**

**Bis zum 04.11.2021**

Die deutsche Wirtschaft blickt nach vorne und sucht nach einer neuen Normalität.

Als wichtiger Anker sieht sich die Immobilienwirtschaft trotz guter Ausgangslage einer ungewissen Zukunft mit zentralen Fragestellungen gegenüber. Stehen wir vor dem Beginn eines neuen Booms oder bleiben Marktakteure zurückhaltend? Welche Auswirkungen stehen der Immobilienwirtschaft bevor? Welche Assetklassen prägen den Standort Deutschland 2022? Der richtige Umgang mit Veränderung steht jetzt auf der Agenda jedes wachstumsorientierten Immobilienunternehmens. Erfahren Sie, welche Strategien die Branche jetzt bestimmen und welche Trends das kommende Jahr prägen werden. Den Teilnehmer\*innen wird gezeigt, welche Entwicklung die Gesamtkonjunktur nehmen wird. Zudem werden erfolgreiche Portfolien und nachhaltige Investmentstrategien diskutiert.

Online-Event

V: Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG

Web: [veranstaltungen.handelsblatt.com](http://veranstaltungen.handelsblatt.com)

**13:00 Berlin im Jahr 2037 und was noch zu tun ist**

Dr. Paul Spies, Direktor des Stadtmuseums Berlin, diskutiert mit dem Dokumentarfilmer Jan Kerhart über die Rolle des VBKI in Berlin – von der Gründung von 1879 über die Gewerbeausstellung von vor 125 Jahren hin zu einem Berlin2037, dem 800. Geburtstag der Hauptstadt. Welchen Traditionslinien ist der VBKI verpflichtet und welchen Einfluss kann er auf die Gestaltung des zukünftigen Berlins nehmen?

Ort: VBKI, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

V: Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V.

Web: [www.vbki.de](http://www.vbki.de)

**19:30 Von Tegel bis Telsa – Die Entwicklungsvorhaben der Region Berlin-Brandenburg**

In Berlin und dem Brandenburger Umland befinden sich vor allem vier große Schwerpunkträume in einer noch vergleichsweise frühen Realisierungsphase. In Berlin zählen dazu im Nordwesten die Siemensstadt, die Insel Gartenfeld und der ehemalige Flughafen Tegel sowie im Südosten der Spree-raum von Ober- und Niederschöneweide, Adlershof, Alt-Glienicke und Bohnsdorf. Und im Land Brandenburg das südliche / südöstliche Umland von Berlin mit den beiden

Schwerpunkträumen um den Flughafen BER sowie um die Tesla-Gigafabrik. Welche über diese Großvorhaben hinausgehenden Impulse sind für die Metropolregion Berlin-Brandenburg zu erwarten und bedarf es einer überörtlichen Gesamtsteuerung und wer könnte dies leisten? Wieviel Zuzug an Arbeitskräften wird mit der Ansiedlung zahlreicher Unternehmen verbunden sein und was heißt das für den erforderlichen Wohnungsbau sowie die Verkehrsentwicklung? Wie kann oder ist für diese großen Entwicklungsräume eine differenzierte Beteiligung unterschiedlicher Betroffenen und Adressaten sichergestellt werden?

Ort: Urania Berlin e.V.,

An der Urania 17, 10787 Berlin und online

V: Urania Berlin e.V., Architektenkammer Berlin und Der Tagesspiegel

Web: [www.urania.de](http://www.urania.de)

Immer aktuell auf  
[www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)



## DONNERSTAG, 04.11.2021

**08:30 8. Deutscher Vergabetag 2021**

**Bis zum 05.11.2021**

Der 8. Deutsche Vergabetag 2021 ist die Leitveranstaltung zu Fragen des öffentlichen Beschaffungswesens und Vergaberechts. In diesem Jahr öffnet der Jahreskongress wieder seine Türen live vor Ort in den Räumlichkeiten des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung in Berlin. Erleben Sie ein dichtes Programm aus aktuellen Vorträgen, politischer und meinungsbildender Diskussion sowie praxisorientierter Fortbildungsinhalte in zwölf Workshops und vier Innovationsforen. Erkunden Sie außerdem die begleitende Fachausstellung mit vielen interessanten Angeboten und Inhalten zu den verschiedensten Themen der öffentlichen Beschaffung wie beispielsweise Vergabemanagementsoftware, Nachhaltigkeit oder Prozessentwicklung und -optimierung.

Ort: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung,  
Reichstagsufer 14, 10117 Berlin

V: DVNW Akademie GmbH

Web: [www.deutscher-vergabetag.de](http://www.deutscher-vergabetag.de)

**09:00 Fachkonferenz „Vertrauen im Zeitalter KI-gestützter Bots und Fakes: Herausforderungen und mögliche Lösungen“**

Werkzeuge der Künstlichen Intelligenz wie Deepfakes ermöglichen seit ca. 2019 die automatische Generierung von Fakes in Form von Videos und Text sowie das Vortäuschen des Agierens von Menschen im digitalen Raum. Automatisierte Accounts (Social Bots) können beispielsweise Produktbewertungen abgeben oder Meinungen vertreten und teilen. Es stellt sich die Frage, welche Wirkungen dies auf den politischen Diskurs und die politische Willensbildung sowie auf das Funktionieren von Märkten und Plattformen hat und welche Konsequenzen möglicherweise zu erwarten sind. Aufbauend auf kleineren Fachgesprächen, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben, soll in dieser Konferenz das ganze Spektrum relevanter Stakeholder zusammengeführt werden – sowohl zur Diskussion der verschiedenen Facetten der Herausforderung als auch zum Austausch über das Spektrum möglicher Lösungsansätze. Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB, und der Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Prof. Dr. Christian Kastrop, werden die Fachkonferenz eröffnen.

Online-Konferenz

V: VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V., Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Web: [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)



Immer aktuell auf [www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)

**09:30 Einführung in Cloud-Technologien**

Über Cloud-Technologien wird viel gesprochen, z.B. wenn es um Branchensoftware geht. Aber viele nutzen Cloud-Technologien unterbewusst, wenn Sie Daten in die Dropbox

legen oder über eine Software-as-a-Service-Plattformnetzwerken. Was ist Cloud-Technologie (die „Datenwolke“) und wieso lohnt es sich für kleine und mittlere Unternehmen, sich damit zu beschäftigen? Verstehen Sie die Grundlagen von Cloud-Lösungen und die Wirkung auf Ihr Geschäft.

Online-Event

V: Handwerkskammer Berlin

Web: [www.hwk-berlin.de](http://www.hwk-berlin.de)

**14:00 Wir finanzieren Ihre Existenzgründung**

Die Finanzierung ist eines der wichtigsten Themen, wenn es um Ihre Existenzgründung geht. Die IBB bietet Gründenden regelmäßig eine virtuelle Informationsveranstaltung zu den IBB Finanzierungsangeboten. Verschaffen Sie sich einen Überblick über relevante Programme und deren Fördervoraussetzungen. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf den Programmen Berlin Start und Mikrokredit aus dem KMU-Fonds. Ziel der Informationsveranstaltung ist es zum einen, Ihnen einen Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten zu geben und zum anderen, über Erfahrungen bei der Nutzung der Förderprogramme zu berichten und Hilfestellung bei der Antragstellung zu geben. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Gelegenheit, Fragen an die Referierenden zu stellen.

Online-Event

V: Investitionsbank Berlin (IBB)

Web: [www.ibb.de](http://www.ibb.de)

**17:30 „Quartierskonzepte in der Praxis“ – Das Energiekonzept der Urban Tech Republic**

Gemeinsam mit der E-ON Energy Solutions und den Berliner Stadtwerken stellen die Berliner Wirtschaftsgespräche das innovative Energiekonzept des Stadtquartiers der Zukunft Urban Tech Republic vorgestellt. Das geplante dezentralen und intelligente Energiekonzept der UTR wird ein wichtiger Meilenstein innovativster Versorgungslösungen für Neubauquartiere in der Stadt sein. Wie sieht das Energiedesign konkret aus und wie kann eine CO2-freie Versorgung erfolgreich gelingen? Welche Rolle nehmen nachhaltige Primärenergiequellen ein und kann die Wärmeversorgung zu wettbewerbsfähigen Kosten umgesetzt werden?

Welche Potentiale hat das LowEx Netz für die Wärme- und Kälteversorgung?

Ort: Beuth Hochschule für Technik Berlin, Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin

V: berliner wirtschaftsgespräche e. V.

Web: [www.bwg-ev.net](http://www.bwg-ev.net)

**19:00 Gründerszene CTO Dinner**

Das Gründerszene CTO Dinner bringt führende Köpfe der Tech-Szene in gehobener Atmosphäre zusammen, um sich über branchenbezogene Herausforderungen und Trends auszutauschen.

Ort: The Reed, Karl-Liebknecht-Str. 13, 10178 Berlin

V: Vertical Media GmbH

Web: [www.hs.gruenderszene.de](http://www.hs.gruenderszene.de)

**19:30 Unser schon traditioneller Bar-Abend ...**

Treffen in einer etwas anderen Atmosphäre – seien Sie gespannt darauf, was passiert!

Ort wird noch bekannt gegeben

V: Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)

Web: [www.vdu.de](http://www.vdu.de)

**FREITAG, 05.11.2021**



**18:00 20 Jahre Berlin Capital Club**

Bis zum 06.11.2021

Der Berlin Capital Club feiert sein 20-jähriges Bestehen.

Ort: Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin

V: Berlin Capital Club

Web: [www.berlincapitalclub.de](http://www.berlincapitalclub.de)

**MONTAG, 08.11.2021**

**08:00 dena Energiewende-Kongress 2021**

Bis zum 09.11.2021

In diesem Jahr organisiert die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) zum zwölften Mal den Energiewende-Kongress, eine der wichtigsten branchenübergreifenden Veranstaltungen zur integrierten Energiewende

und Klimaschutz. Der diesjährige dena Energiewende-Kongress findet zeitnah nach der Bundestagswahl statt. Unter dem Motto „NEUKLIMALAND“ geht er facettenreich zu Klimaneutralität, integrierter Energiewende und Innovationen mit über 1.200 Teilnehmenden in den Diskurs. Erstmals findet in diesem Jahr ein erweiterter internationaler Programmpart mit Blick auf die integrierte Energiewende und Klimaschutz über die deutschen Landesgrenzen hinaus statt. Der dena Energiewende-Kongress findet als Live-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme (Kongress wird tlw. digital angeboten, siehe Online-Programm) statt.

Ort: bcc Berlin Congress Center, Alexanderstraße 11, 10178 Berlin

V: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Web: [www.dena-kongress.de](http://www.dena-kongress.de)

**DIENSTAG, 09.11.2021**



**08:30 Business Talk Frühstück mit Stephan Krenz**

Business Talk Frühstück mit Stephan Krenz, Vorsitzender der Geschäftsführung, Die Autobahn GmbH des Bundes. Der Wirtschaftsingenieur wird bei der ONLINE-Veranstaltung über die besonderen Herausforderungen des noch jungen Unternehmens sprechen. Erst seit dem 1. Januar 2021 ist die Autobahn GmbH des Bundes bundesweit für Planung, Bau, Betrieb, Erhalt, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der deutschen Autobahnen zuständig. Vorher haben die Bundesländer die Autobahnen im Auftrag des Bundes verwaltet. Das neue Unternehmen soll das Wissen und das Können von Fachleuten aus allen 16 Ländern bündeln und die Vorteile einer zentral aufgestellten Organisation mit den Stärken einer großen, regionalen Verankerung verbinden. Dadurch soll erreicht werden, schneller planen und bauen sowie durch kostensenkende Effizienzgewinne mehr investieren zu können.

Online-Talk

V: Berlin Capital Club

Web: [www.berlincapitalclub.de](http://www.berlincapitalclub.de)

**16:00 15. Immobilienkonferenz Berlin: Perspektive 2025 – Immobilienwirtschaft nach der Krise!**

Die 15. Immobilienkonferenz Berlin des British Chambers of Commerce in Germany findet zum Thema „Perspektive 2025 – Immobilienwirtschaft nach der Krise!“ statt.

Ort: Mazars GmbH & Co. KG, Alt-Moabit 2, 10557 Berlin

V: British Chamber of Commerce in Germany e. V.

Web: [www.bccg.de](http://www.bccg.de)



**18:30 BERLIN CAPITAL CLUB Ladies Lounge**

Treffen Sie sich mit anderen Clubdamen und lassen Sie den Tag ausklingen.

Ort: Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin

V: Berlin Capital Club

Web: [www.berlincapitalclub.de](http://www.berlincapitalclub.de)

**MITTWOCH, 10.11.2021**

**09:30 Smart World Convention**

Von smarten Mobilitätskonzepten über Digital Health bis hin zu intelligentem Shopping beleuchten Expert\*innen die unterschiedlichsten Facetten der vernetzten Welt von morgen. Branchenübergreifend werden wegweisende Trends identifiziert und die Vision von der Smart World der Zukunft geschärft.

Online-Convention

V: Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V.

Web: [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org)

**12:00 Business Lunch**

Business Lunch mit Martina Roloff, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Ort: Café Einstein Stammhaus, Kurfürstenstraße 58, 10785 Berlin

V: Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)

Web: [www.vdu.de](http://www.vdu.de)

**17:00 Gute-Tat-Marktplatz 2021**

Auf dem 15. Gute-Tat-Marktplatz können sich Unternehmen und soziale Organisationen in ungezwungener Atmosphäre vernetzen und Kooperationen abschließen. Soziale Organisationen stellen ihre Projekte vor, für die sie Unterstützung suchen. Unternehmensvertreter\*innen finden so leicht die passende Organisation für ihr Engagement. Dabei kann es sich um eine aktive ehrenamtliche Arbeit handeln, aber auch um die Überlassung von Infrastruktur, Sachspenden, Dienstleistungen oder Know-how-Transfer. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Nur geldwerte Leistungen sind in diesem Format unerwünscht.

Ort: Ludwig Erhard Haus, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

V: Handwerkskammer Berlin, IHK Berlin und Stiftung Gute Tat

Web: [www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de)

**18:30 Virtuell: Das sind wir!**

Mitglieder des Landesverbands Berlin/Brandenburg stellen sich und ihr Unternehmen vor.

Online-Event

V: Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)

Web: [www.vdu.de](http://www.vdu.de)



**19:00 Club-Lounge – more than business**

Die Teilnehmer\*innen erwarten einen Themen- und Formatemix aus Politik & Gesellschaft, Wissen, Zukunft & Innovation sowie Business & Persönliche Entwicklung. Die unterschiedlichen Formate reichen von der Podiumsdiskussion über moderierte Panels oder Fishbowl bis hin zu offenen Debatten. Der nächste Club-Lounge by MPW findet zum Thema „Die Immobilien und die Hauptstadt – Wie geht es weiter mit einem neuen Senat?“ statt.

Ort: Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin

V: Berlin Capital Club

Web: [www.berlincapitalclub.de](http://www.berlincapitalclub.de)

**DONNERSTAG, 11.11.2021**



**09:00 Maren Courage Digital Talks**

Talkgast ist Frank Bielka Vorstandsmitglied der Berliner Wohnungsbaugenossenschaft IDEAL. Veranstaltet werden die Events vom Berlin Capital Club, Maren Courage und Oliver Autumn, Gründer der Matchmaking- und Dialogplattform VR Business Club. Die Treffen thematisieren jeweils eine aktuelle disruptive Innovation, die die digitale Welt derzeit international bewegt. Im exklusiven Rahmen treffen ausgewählte Start-ups auf Führungskräfte, Multiplikatoren und Experten.

Ort: Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin

V: Berlin Capital Club

Web: [www.berlincapitalclub.de](http://www.berlincapitalclub.de)

**10:00 Tag der Büroimmobilie**

Die Transformation der Arbeitswelten ist in den letzten Monaten rasant vorangeschritten. Nie hat die sich Öffentlichkeit so stark auf die Mehrwerte der Büroarbeit fokussiert. Noch nie wurde die Rolle der Büroimmobilie so stark hinterfragt. Corona hat mit der vermehrten Etablierung hybrider Bürokonzepte einen enormen Anpassungsdruck auf die Immobilienwirtschaft ausgeübt. Diese zunehmende Multilokalität in den Arbeitswelten sollte als Chance für klimafreundlichere Städte mit dezentralen Arbeitsmöglichkeiten, innovationsfördernde Bürokonzepte und modernere Büroimmobilien verstanden werden. Gemeinsam mit rund 300 Entscheidern aus Immobilienwirtschaft, Politik und Verwaltung wird wir auf dem diesjährigen „Tag der Büroimmobilie“ unter dem Motto „Die Zukunft wird in Büros gemacht“ einen differenzierten Blick auf den Markt für Büroimmobilien, moderne Arbeitswelten und die zugehörigen Rechtsgrundlagen geworfen.

Ort: AXICA Kongress- und Tagungszentrum GmbH, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

V: ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e. V.

Web: [www.zia-deutschland.de](http://www.zia-deutschland.de)

**10:00 Künstliche Intelligenz für Entscheider - Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten**

Um die richtigen Entscheidungen über den Einsatz von Methoden wie Künstlicher Intelligenz zu treffen, ist ein solides aktuelles Grundwissen unerlässlich. In diesem interaktiven Workshop erfahren Sie, was Künstliche Intelligenz eigentlich genau ist, wie sie funktioniert und wo man sie einsetzen kann

Online-Workshop

V: BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Web: [www.bvmw.de](http://www.bvmw.de)

Immer aktuell auf [www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)



**12:30 Deutsche Interessen gegenüber China, Russland, USA**

Bei diesem Foreign Policy Lunch werden die Prioritäten für die Außenwirtschaftspolitik der neuen Bundesregierung diskutiert.

Ort: Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin und online

V: Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V.

Web: [www.vbki.de](http://www.vbki.de)

**16:00 Digitalforum Führen 2021 – Führen in hybriden Welten – digital, aber wirklich!**

Der überwiegende Teil der Unternehmen wird in der Zukunft einen Mix aus Präsenz und mobiler Arbeit haben. Hybride Arbeitsformen erfordern eine veränderte Führungskultur, neues Verhalten, neue Denkmuster. Das Digitalforum Führen 2021 machte sich auf die Reise in die hybride Arbeitswelt. Die gewonnenen Erfahrungen werden bei der Abschlussveranstaltung präsentiert.

Online-Event

V: UVB – Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg

Web: [www.uvb-online.de](http://www.uvb-online.de)



**19:00 Gründerszene CFO Dinner**

Das Gründerszene CFO Dinner bringt führende Köpfe der Finanzszenen in gehobener Atmosphäre zusammen, um sich über branchenbezogene Herausforderungen und Trends auszutauschen.

Ort: The Reed, Karl-Liebknecht-Str. 13, 10178 Berlin

V: Vertical Media GmbH

Web: [www.businessinsider.de](http://www.businessinsider.de)



Immer aktuell auf  
[www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)

**MONTAG, 15.11.2021****08:00 Gründerwoche Deutschland 2021**

**Bis zum 21.11.2021**

Die Gründungslandschaft in Deutschland ist innovativ, spannend und dabei ganz unterschiedlich. Kurz: Sie ist Vielfalt pur. Und diese Vielfalt stärkt unsere Gesellschaft gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Mit der bundesweiten Gründerwoche Deutschland setzt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Impulse für Gründungskultur, Gründergeist und unternehmerische Selbstständigkeit. Alle, die sich über Selbstständigkeit informieren möchten, gerade ihr eigenes Unternehmen gründen, sich für eine Unternehmensnachfolge interessieren oder wissen wollen, wie man ein Start-up gründet und ein eigenes Unternehmen führt, können sich bei den Veranstaltungen der Gründerwoche Anregungen holen: Ob persönlich vor Ort oder virtuell – die Workshops, Webinare, Netzwerktreffen, Planspiele und vielen anderen Veranstaltungen richten sich zunächst einmal an alle – Schülerinnen und Schüler, Studierende, Gründungsinteressierte, Gründerinnen und Gründer. Ganz gleich, ob sie noch ganz am Anfang stehen, kurz davor sind, ihr Unternehmen zu gründen oder mit ihrem jungen Unternehmen wachsen möchten.

An diversen Orten

V: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Web: [www.gruenderwoche.de](http://www.gruenderwoche.de)

**09:00 Property Management für Gewerbeimmobilien**

**Bis zum 16.11.2021**

Ihre Aufgabe besteht darin, gewerbliche Immobilien rendite- und investorenorientiert zu managen? Dieses Seminar vermittelt Ihnen bewährtes Praxis-Know-how rund um die Performance-Optimierung durch das Property Management für Gewerbeimmobilien. Erarbeiten Sie sich aktuelle Ansätze und Lösungsstrategien, um die abzuschließenden Mietverträge zu verbessern, das Vermietungsmanagement zu stärken, die Zusammenarbeit und Prozesse mit internen/externen Partnern, dem Asset Management und der Objektbuchhaltung zu aktualisieren. Aktuelle operative Controlling-Instrumente runden Ihr Wissen ab.

Online-Seminar

V: Haufe Akademie GmbH & Co. KG

Web: [www.haufe-akademie.de](http://www.haufe-akademie.de)

**12:30 22. Beschaffungskongress 2021**

**Bis zum 16.11.2021**

Die Komplexität bei der Vergabe von Aufträgen für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen vor dem Hintergrund immer neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen sowie das sich rasant entwickelnde Zukunftspotential der Digitalisierung stellen der öffentlichen Beschaffung immer neue Aufgaben. Hinzu kommt nun vor dem Hintergrund intensiver gesellschaftlicher Debatten über die Nachhaltigkeit unserer Lebensweise dem Einkäufer Staat eine immer größere Vorbildfunktion zu, der sich der Öffentliche Beschaffungsmarkt, also Staat und Wirtschaft gleichermaßen, stellen muss. Hier setzt die Beschaffungskongress seit über 20 Jahren an und vernetzt als zentrale Weiterbildungsveranstaltung über 400 Teilnehmer\*innen aus Bund, Ländern, Kommunen sowie Wissenschaft, Rechtspflege, Beratung und Wirtschaft. Sie blickt mit einem 360-Grad-Visier weiter und tiefer in die Strukturen, Prozesse und Methoden und bietet dabei zugleich Hilfestellung für alltagsrelevante Probleme aus der Praxis.

Ort: Hotel de Rome, Behrenstraße 37, 10117 Berlin

V: Wegweiser Media & Conferences GmbH Berlin

Web: [www.beschaffungskongress.de](http://www.beschaffungskongress.de)

**16:00 30 Minuten für .... Entwicklungen für die digitale Zukunft**

Neue Geschäftsmodelle bei verändertem Marktgeschehen müssen schnell etabliert werden können. Auch weltweite Krisen erfordern eine rapide Anpassungsfähigkeit der Unternehmen. Der Konkurrenz einen Schritt voraus sein, Technologie als Enabler, nicht als Mittel zum Zweck. Eine innovative Entwicklung ermöglicht es, aus mehreren, unterschiedlichen Datenquellen Content & Informationen schnell und einfach zu sammeln, zu ändern, neue zu erstellen und in alle gewünschten Kanäle auszuleiten sowie in die Ursprungsdatenquelle zurückzuschreiben.

Online-Event

V: BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Web: [www.bvmw.de](http://www.bvmw.de)

**17:30 80. BERLINER STEUERGESPRÄCH**

Die 80. BERLINER STEUERGESPRÄCH finden zum Thema „Die Reform der Besteuerung der Personengesellschaften“ statt. Viele international tätige Familienunternehmen bestehen in der Rechtsform einer Personengesellschaft. Aktuell können Unternehmensgewinne von Personengesellschaften wegen des Transparenzprinzips einer Einkommensbesteuerung von bis zu 45% unterliegen. Daher steht es – unter dem Gesichtspunkt der Belastungsneutralität bei den Unternehmensteuern – seit Langem zur Diskussion, Unterschiede in der ertragsteuerlichen Behandlung von Personen- und Kapitalgesellschaften zu reduzieren. Am 25. Juni 2021 wurde das Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts (KöMoG) beschlossen. Damit wird das „Optionsmodell“ – mit der Möglichkeit der Körperschaftbesteuerung für Personengesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften – eingeführt. Sollte eine Gesellschaft die Option ausüben, findet ein fiktiver Formwechsel statt und ihre Einkünfte werden ab dem folgenden Wirtschaftsjahr auf Ebene der Gesellschaft versteuert. Die Gesetzesänderung bringt für die Praxis fachliche und organisatorische Anwendungsfragen mit sich und reicht in ihrer Wirkung über das Ertragsteuerrecht

hinaus. Über die steuerlichen Auswirkungen des KöMoG für Personengesellschaften und die damit verbundenen Herausforderungen und Perspektiven wird diskutiert.

Online-Event

V: Berliner Steuergespräche e. V.

Web: [www.berlinersteuergespraeche.de](http://www.berlinersteuergespraeche.de)

**DIENSTAG, 16.11.2021****09:00 Tag der Wohnungswirtschaft**

Das Motto beim diesjährigen Tag der Wohnungswirtschaft lautet: „Zuhause – statt zu teuer! Wohnen muss bezahlbar bleiben. Was für die kommenden vier Jahre wichtig ist.“ Mit der Politik und besonders mit der jungen Generation wird u.a. über das Wohnen der Zukunft, gleichwertige Lebensverhältnisse und den Klimaschutz diskutiert.

Online-Event

V: GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.

Web: [tagderwohnungswirtschaft.berlin](http://tagderwohnungswirtschaft.berlin)

**MITTWOCH, 17.11.2021****08:00 Smart Manufacturing Matchmaking 2021**

**Bis zum 19.11.2021**

Die digitale Kooperationsbörse Smart Manufacturing Matchmaking 2021 bietet eine einzigartige Gelegenheit, Wissenschaftler\*innen, Forscher\*innen und Unternehmensleiter\*innen zu treffen, die im Bereich Smart Manufacturing und Industrie 4.0 tätig sind. Es ist auch eine wichtige Gelegenheit, sich über die neuesten Matching-Technologien, die Innovationsnachfrage von Institutionen und Städten, neue Anwendungen von KMUs und die technischen Herausforderungen von Großunternehmen auf dem Laufenden zu halten.

Online-Event

V: Enterprise Europe Network, SPIN – Business Innovation Support

Web: [smm2021.b2match.io](http://smm2021.b2match.io)

**08:00 Politisches Frühstück mit Kevin Kühnert**

Politisches Frühstück mit Kevin Kühnert, Stellvertretender Bundesvorsitzender SPD,

zum Thema: Wohnen in Berlin für alle?

Ort: Berlin Capital Club,  
Mohrenstraße 30, 10117 Berlin

V: berliner wirtschaftsgespräche e. V.

Web: [www.bwg-ev.net](http://www.bwg-ev.net)

#### 09:00 Strategiegipfel

##### B2B E-Commerce & E-Business

Bis zum 18.11.2021

2020 hat infolge der Pandemie einen gewaltigen Digitalisierungsschub gebracht. Das bedeutet aber keineswegs, dass die Bedeutung eines digitalen Vertriebskanals und die Anforderungen an eine ganzheitliche Digital Business Strategie im B2B kleiner geworden sind. Eher ist das Gegenteil der Fall. Die starke Marktdynamik, die sich etwa in einem geänderten Einkaufsverhalten und in marktbeherrschenden Plattformen und Ökosystemen manifestiert, hat sich nochmal beschleunigt und hält den Druck auf viele Branchen aufrecht. Viele Unternehmen im B2B haben auch während der Pandemie von einer starken Nachfrage profitiert, das Online-Geschäft konnte nicht selten erhebliche Umsatzzuwächse verzeichnen. Jetzt gilt es, Prozesse und Vertriebskanäle weiter zu optimieren für ein nachhaltiges Wachstum. Der Weg zum erfolgreichen digitalen Business ist ein Prozess, der immer wieder die gleichen Fragen aufwirft: Welche Stellschrauben sind die entscheidenden bei der digitalen Transformation des eigenen Unternehmens? Wie differenziere ich mich von Wettbewerb? Welche Kanäle und Plattformen sind relevant? Auf welche Technologie setze ich? Der Strategiegipfel ist das ideale Forum, um sich mit anderen Praktikern auszutauschen und wertvolle Einblicke in die Transformationsprozesse von großen und kleinen Mittelständlern sowie von Konzernen zu erhalten.

Ort: Steigenberger Airport Hotel,  
Willy-Brandt-Platz 3, 12529 Schönefeld

V: Project Networks GmbH

Web: [www.project-networks.com](http://www.project-networks.com)

#### 10:00 Deutscher Handelskongress 2021

Bis zum 18.11.2021

Der diesjährige Handelskongress Deutschland findet unter dem Motto „Re-Start Now. Zeit zum Handeln! Politik, Gesellschaft und

Handel von Morgen.“ statt. Der Kongress bringt inspirierende Referent\*innen aus Handel, Politik und Wissenschaft auf die Bühne. Er bietet praxisnahe Workshops, spannende Podiumsdiskussionen und neue Lösungen für intensives Networking. Was bringt die Zukunft für den Handel? Wie kann sich der Handel in einem rasanten, durch technologische Innovationen getriebenen Strukturwandel neu positionieren und sich auf stetig wandelnde Kundenanforderungen einstellen? Wo ist technologischer Wandel unumgänglich, welche klassischen Werte sind unumstößlich? Im Hinblick auf die Herausforderungen und Veränderungen, die die letzten Monate mit sich gebracht haben, ist es besonders wichtig, in einen engen Austausch zu gehen und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Auf dem Handelskongress Deutschland 2021 haben Sie die Möglichkeit die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Der Deutsche Handelskongress ist Treffpunkt des deutschen Einzelhandels. Handelsexperten und Branchengrößen präsentieren hochrelevantes Fachwissen, neueste Trends und wertvolle Insights. Ein besonderer Höhepunkt ist der Dialog mit Handel und Politik.

Online-Kongress

V: Handelsverband Deutschland – HDE e.V.

Web: [www.handelskongress.de](http://www.handelskongress.de)

#### 13:00 Start-up Class

In diesem Webinar werden über mögliche Komplexitäten und Fallstricke, die Sie bei der Gründung Ihres Unternehmens in Berlin erwarten können, gesprochen. Das Webinar wirft einen Blick auf die Themen Steuern, Versicherung, Businessplan, Registrierungsprozess und klärt auch, welche Rechtsform für Ihre Geschäftsidee am besten geeignet ist.

Online-Seminar

V: Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Web: [www.ihk-berlin.de](http://www.ihk-berlin.de)

#### 15:00 Potsdamer Gründertreff

Beim Potsdamer Gründertreff geben Expert\*innen einen Input zu einem gründungsrelevanten Thema. Danach besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit anderen Gründer\*innen und

Gründungsberater\*innen auszutauschen. Wissenserweiterung, Austausch, Diskussion und Netzwerke stehen beim GründerTreff Potsdam auf dem Programm. Diesmal laden die Wirtschaftsförderung Potsdam, die Industrie- und Handelskammer Potsdam, die Handwerkskammer Potsdam sowie der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg herzlich ein zum Thema: Nachhaltig gründen – mit der Region wachsen Ökologisch-nachhaltige Gründungen sind seit einigen Jahren im Aufwind, wie der Green Startup Monitor 2021 zeigt. Mit einem Anteil von 30 Prozent aller Start-ups in Deutschland kommt ihnen als Motor einer nachhaltigen Transformation eine Schlüsselfunktion zu. Grüne Gründungen leisten über ihr wirtschaftliches Erfolgspotenzial hinaus erhebliche Beiträge zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. Dabei sind sie weiter mit deutlichen Herausforderungen konfrontiert, vor allem mit dem erschwerten Zugang zu Kapital. Nur was machen „grüne-nachhaltige Gründungen“ aus und benötigen diese besondere Unterstützungsmaßnahmen? Diese und andere Fragen werden beim GründerTreff Potsdam diskutiert.

Ort: IHK Potsdam,  
Breite Str. 2A-C, 14467 Potsdam

V: Landeshauptstadt Potsdam, Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

Web: [www.gruenden-in-potsdam.de](http://www.gruenden-in-potsdam.de)

#### 15:00 Fit 4 PropTechs

Die Immobilienwirtschaft steht in einem aktuell sehr fordernden Wandel! Durch die digitale Transformation entstehen PropTechs, die an disruptiven Geschäftsmodellen arbeiten. Hier ergeben sich viele Potenziale für eine mögliche Zusammenarbeit, welche sich in eine für Sie sinnvolle Smart-Building-Strategie einbauen lassen. Erfahren Sie in diesem Lernpaket, was Sie in Ihrem Immobilienunternehmen erfolgreich umsetzen können. Agieren Sie zukunftsicher!

Online-Event

V: Haufe Akademie GmbH & Co. KG

Web: [www.haufe-akademie.de](http://www.haufe-akademie.de)

#### 17:30 Im Dickicht der Weltpolitik

Ein Gespräch mit Martin Schulz über die Ziele und Instrumente der deutschen Außenpolitik. Martin Schulz, gelernter Buchhändler und spezialisiert auf politische Literatur, war Präsident des Europäischen Parlamentes, Parteivorsitzender und Kanzlerkandidat der SPD und ist seit 2020 Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Ort: Urania Berlin e.V.,  
An der Urania 17, 10787 Berlin und online

V: Urania Berlin e.V., Architektenkammer Berlin und Der Tagesspiegel

Web: [www.urania.de](http://www.urania.de)

Immer aktuell auf  
[www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)



#### 18:00 Deutscher Zukunftspreis 2021

Der Deutsche Zukunftspreis steht für diesen Geist des Umsteuerns. Seit 1997 zeichnet er Wissenschaftlerinnen und Ingenieure aus, deren Ideen und Produkte mithelfen, unsere Wirtschaft nachhaltiger zu machen oder die Chancen der Digitalisierung zu nutzen. Ob es um Wärmedämmung von Gebäuden geht, um Roboter für die Mikrochirurgie oder um Optik und Laser zur Herstellung von Computerchips: Wir brauchen Technik und Innovation, um die Welt von morgen zu gestalten, und wir brauchen sie im Dienst der demokratischen Gesellschaft, zum Nutzen der Menschen. Der Deutsche Zukunftspreis weckt Begeisterung für Wissenschaft und Technik, und er lässt Innovationen greifbar werden. Der Preis ist mit 250.000 Euro dotiert.

Online-Event

V: Stifterverband  
für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Web: [www.deutscher-zukunftspreis.de](http://www.deutscher-zukunftspreis.de)

#### DONNERSTAG, 18.11.2021

##### 09:00 Existenzgründerseminar (IHK) in Potsdam

Bis zum 20.11.2021

Ob Gründer\*in oder Unternehmensnachfolger\*in – mit der IHK Potsdam werden

Sie bestens beraten. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer\*innen mehr über unternehmerische Aufgaben, Businessplan, Finanzierung und Fördermöglichkeiten.

Ort: Bildungszentrum der IHK Potsdam, Breite Str. 2A-C, 14467 Potsdam

V: Industrie- und Handelskammer Potsdam  
Web: www.ihk-potsdam.de

**09:00 FINTICS  
– WHERE FINTECH MEETS POLITICS**

Der Verband deutscher Kreditplattformen lädt Sie zu seiner diesjährigen Branchenveranstaltung für digitales Investieren und Finanzieren ein: der FINTICS. Es erwarten Sie wieder renommierte Speaker aus der Welt der Fintechs, Politik, Aufsicht und Medien. Zudem werden am Nachmittag spannende Networking-Workshops geboten.

Online-Event

V: Verband deutscher Kreditplattformen e. V.  
Web: www.fintics.de



Immer aktuell auf  
[www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)

**09:15 Forum deutscher Wirtschaftsförderungen**

Mit ökonomischen und technologischen Veränderungen und den Herausforderungen einer Wirtschaft im Wandel sind Wirtschaftsförderungen seit Jahren vertraut. Auch der Wandel von Produktion, Handel, Wohnen, Arbeiten und Kultur in Innenstädten, Stadtteilzentren und Ortskernen von Klein- und Mittelstädten in der Fläche ist ein dauerhafter Veränderungsprozess. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Klimawandels haben jedoch Entwicklungsdynamiken verstärkt und dazu geführt, dass tradierte Wege auch im Aufgabenfeld der Wirtschaftsförderung hinterfragt werden (müssen). Was lernen wir also aus Krisen und wie können wir uns gemeinsam auf die unvorhersehbare Zukunft vorbereiten? Welche Rolle nehmen Wirtschaftsförderungen ein, um die Resilienz vor Ort zu stärken? In 2021 findet das Forum deutscher Wirtschaftsförderungen virtuell unter dem

Titel „Die Schubkraft von Krisen nutzen! Wirtschaftsförderung als Impulsgeber und Gestalter“ statt.

Online-Forum

V: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Web: difu.de/fdw2021

**12:30 Zukunft Bau Kongress**

**Bis zum 19.11.2021**

Das BMI veranstaltet gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung den diesjährigen Zukunft Bau Kongress unter dem Titel „BAUWENDE: klimabewusst erhalten, erneuern, bauen“. Der Kongress geht den zentralen Fragen nach, welchen Beitrag die Bauwelt zu den Herausforderungen des Klimawandels leisten und wie der Wandel im Bauwesen gestaltet werden kann. Der Kongress dient dazu, wichtige Fragestellungen und Lösungsansätze für eine klima- und ressourcenschonende Zukunft des Bauens aufzuzeigen, diese disziplinübergreifend zu diskutieren und damit aktiv zur Gestaltung unserer Zukunft beizutragen. Im Fokus stehen adäquate Strategien für den Umgang mit Bestandsbauten und Baukultur sowie zukunftsweisende Strategien für die Errichtung von klimagerechten bzw. klimaangepassten Neubauten. Auf übergeordneter Ebene wird diskutiert, welche Voraussetzungen die Bauwende auf gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Ebene benötigt.

Online-Kongress

V: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung  
Web: www.zukunftbau.de

**14:00 Kleiner Kredit, große Wirkung**

Die IBB bietet potentiellen Gründenden und etablierten Unternehmen regelmäßig eine virtuelle Informationsveranstaltung zum Förderprogramm Mikrokredit aus dem KMU-Fonds an. Die IBB erläutert Ihnen die Fördervoraussetzungen und Kriterien zur Vergabe des Mikrokredits und gibt Ihnen Tipps sowie Hilfestellungen zur Antragstellung. Ziel der Informationsveranstaltung ist es, Ihnen die Antragstellung zu erleichtern, indem die einzelnen Schritte der Online-

Antragstellung praxisnah anhand von Beispielen erläutert werden. Darüber hinaus wird erklärt, auf welche Aufgaben bzw. Ausführungen im Antrag besondere Sorgfalt gelegt werden sollte, um eine zügige und erfolgsversprechende Bearbeitung zu ermöglichen.

Online-Event

V: Investitionsbank Berlin (IBB)  
Web: www.ibt.de

**16:00 GründerInfo Potsdam**

Kann ich mit meiner Business-Idee genug verdienen? Wer kann mir beim Schreiben des Businessplans helfen? Brauche ich eine Genehmigung? Wo und wie kann ich mein Unternehmen anmelden? Wie kann ich mein Unternehmen finanzieren? Gibt es Förderprogramme für mich?

Ort: Erlenhof, Erlenhof 32, 14478 Potsdam

V: Industrie- und Handelskammer Potsdam  
Web: www.ihk-potsdam.de

**17:00 1. Kontaktabend des BPW**

Wissen, Netzwerk, Beratung und Feedback – das sind die vier Säulen des BPW. Neben dem Seminar- und Workshopprogramm, den Beratungsmöglichkeiten und der Teilnahme am Wettbewerb, können Sie digitale Netzwerkveranstaltungen besuchen. Im Fokus steht vor allem die Vernetzung untereinander. Lernen Sie Expert\*innen des BPW kennen und knüpfen Sie Kontakte zu anderen Gründer\*innen.

Online-Networking

V: Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg  
Web: www.b-p-w.de

**17:30 Business Pitch der Regionen**

Sie sind nicht der Typ für Small Talk, sondern gehen direkt ins Eingemachte? Dann ist unser Business Pitch genau das Richtige für Sie als Zuhörer! Freuen Sie sich auf spannende Pitches von Mitgliedern mehrerer Regionen von Stuttgart bis Koblenz! 15 auserwählte Mitglieds-Unternehmer\*innen und Führungskräfte erzählen über Ihre Firma, aktuelle

Herausforderungen/Themen oder Erfolgsgeschichten, mit dem Ziel, Unternehmen miteinander zu vernetzen.

Online-Pitch

V: BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Web: www.bvmw.de

**18:00 Real Estate Lounge**

Immobilien-Netzwerk-Veranstaltungen mit bis zu 200 Teilnehmer\*innen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hier trifft sich ein bunter Mix aus Expert\*innen aus der Immobilienwirtschaft. Die Teilnehmer\*innen erwarten spannende Diskussionen und neue Geschäftsideen. Freuen Sie sich auf Pitches, Networking und Vorträge.

Online-Networking

V: Alexander Schmid  
Web: irecc.de

**FREITAG, 19.11.2021**

**10:00 Neustart nach Corona?**

**Perspektiven für den Industriestandort Berlin**

Die BERLIN-CHEMIE AG ist ein international tätiger Arzneimittelhersteller und als Teil der Menarini-Gruppe für das Arzneimittelgeschäft in Deutschland, Osteuropa und der GUS-Region verantwortlich. Bei diesem VBKI-Besuch in Adlershof erfahren die Teilnehmende, wie die BERLIN-CHEMIE AG die Herausforderungen der Pandemiebekämpfung stemmt und unter welchen Bedingungen ein Neustart nach Corona gelingen kann.

Ort: BERLIN-CHEMIE AG, Glienicke Weg 125, 12489 Berlin

V: Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e. V.  
Web: www.vbki.de

**18:00 FIABCI Prix d'Excellence Germany**

Der FIABCI Prix d'Excellence Germany ist der erste und bisher einzige bundesweite Wettbewerb für Projektentwicklungen, der – unter Berücksichtigung eines gelungenen Gesamtkonzeptes – Bauvorhaben

diverser Kategorien honoriert. Zum achten Mal zeichnen FIABCI Deutschland und der BFW Bundesverband in dem international renommierten Wettbewerb bundesweit herausragende Projektentwicklungen in den Bereichen Gewerbe und Wohnen aus.

Ort: ewerk, Mauerstraße 79, 10117 Berlin

V: BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e. V., FIABCI Deutsche Delegation e. V.

Web: [www.fiabciprixgermany.com](http://www.fiabciprixgermany.com)

## MONTAG, 22.11.2021

### **09:00 Social Media Management**

**Bis zum 27.11.2021**

Nahezu 100 Prozent der Bevölkerung verfügen über einen mobilen oder stationären Internetanschluss und nutzen diesen regelmäßig. Jede zweite Person loggt sich monatlich in das präferierte soziale Medium ein, um passiv oder aktiv der jeweiligen Community zu sein. Dabei geht es nicht nur um das Veröffentlichende, Netzwerken und die spontane Freizeitgestaltung, sondern Kaufentscheidungen sowie die Urlaubs- und Karriereplanung. Das heißt, hier kommen Zielgruppen und Multiplikatoren, um sich über Unternehmen sowie Organisationen zu informieren sowie mit ihnen und über sie ins Gespräch zu kommen. Hier sind professionelle Social Media Manager\*innen gefragt, um diesen Dialog zu führen, Veränderungsprozesse zu begleiten sowie zielgruppengerechte Lösungen im Einsatz von Social Media strategisch zu entwickeln und kreativ umzusetzen.

Ort: Bildungszentrum der IHK Potsdam, Breite Str. 2A-C, 14467 Potsdam

V: Industrie- und Handelskammer Potsdam  
Web: [www.ihk-potsdam.de](http://www.ihk-potsdam.de)

### **11:00 37. Weihnachtsmarkt an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche**

**Bis zum 02.01.2022**

Bis zum 02. Januar 2022 haben alle Besucher Gelegenheit, den Weihnachtsmarkt auf ein Glas Feuerzangenbowle oder Punsch mit Freunden, Kollegen oder der Familie zu besuchen. 60 dekorierte Stände und Weihnachtshäuschen laden dann zum Genießen

und Weihnachtsshopping ein – Kunsthandwerk aus ganz Deutschland und traditioneller Christbaumschmuck runden das Angebot ab. Kinder können sich an handgefertigten Spielzeugen, Fahrten mit bunten Karussells oder Leckereien wie Lebkuchen und Zuckerwatte erfreuen. Traditioneller Höhepunkt des Weihnachtsmarktes sind die vier Feuerwerke, die am 31. Dezember um 18, 20, 22 und 24 Uhr den Himmel über der City West zum Leuchten bringen.

Ort: Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Tauentzienstraße 13, 10789 Berlin

V: AG City e. V.

Web: [www.agcity.de](http://www.agcity.de)

### **14:00 12. BERLINER IMMOBILIENGESPRÄCH**

Führende Branchenvertreter, hochkarätige Referenten, innovative Fachaussteller: Hier kommen die entscheidenden Akteure der Immobilienwirtschaft zusammen. Das Immobiliengespräch bietet als Abendveranstaltung einen kompakten Überblick über den Berliner Immobilienmarkt und aktuelle Branchenthemen.

Ort: Mercure Hotel MOA, Stephanstraße 38-43, 10559 Berlin

V: W&R Media KG

Web: [www.immobiliengespraech.de](http://www.immobiliengespraech.de)

### **16:00 Berliner Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk**

Seien Sie dabei, wenn Handwerkerinnen, Inhaberinnen und Geschäftsführerinnen aus ganz Deutschland aufeinandertreffen!

Online-Event

V: Handwerkskammer Berlin

Web: [www.hwk-berlin.de](http://www.hwk-berlin.de)

## DIENSTAG, 23.11.2021

### **09:00 PSP Conference 2021**

Die größte Konferenz für Kooperationen, Forschungsinnovationen, neue Patente und Produkte lädt unter dem neuen Titel „Potsdam Science Park (PSP) Conference“ aus dem Potsdam Science Park ein. Treffen Sie die richtigen Kontakte für Ihre Projekte und erweitern Sie Ihr Netzwerk. Die PSP Conference bietet Ihnen neueste

Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie innovative Ansätze für den Wissens- und Technologietransfer. Visionäre Unternehmen und Start-ups präsentieren ihre Produkte, Dienstleistungen und Lösungen für die Zukunft – von neuen Materialien und Nachhaltigkeit bis hin zu Life Science und IT-Wissenschaftler\*innen, Unternehmer\*innen, Gründer\*innen und Wirtschaftsförderer bieten Ihnen einen Überblick über alle aktuellen Entwicklungen im Potsdam Science Park. Zudem erhalten Sie praktische Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten und zum Wissens- und Technologietransfer.

Online-Konferenz

V: Potsdam Science Park, Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung, Potsdam Transfer

Web: [psp-conference-2021.b2match.io](http://psp-conference-2021.b2match.io)

### **09:00 Gamesweekberlin**

**Bis zum 25.11.2021**

Auf der Gamesweekberlin treffen sich Branchen-Expert\*innen und Gamer\*innen und tauschen sich in Networking-Events und Workshops über Themen wie Spieleentwicklung, Vermarktung, E-Sports-Kultur und Karriere in der Branche aus. Publisher und Entwickler\*innen haben die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen. Auch Themen wie der Umgang mit Hass in sozialen Medien sowie Karriereplanung finden Platz.

Online-Event

V: Booster Space Events & Consulting GmbH

Web: [www.gamesweekberlin.com](http://www.gamesweekberlin.com)

### **13:00 Konferenz zur Verleihung des ersten Deutschen Umweltmanagement-Preises**

Die Preisträger des ersten Deutschen Umweltmanagementpreises werden gewürdigt und stellen ihre Klima- und Umweltschutzleistungen dar. In einer Podiumsdiskussion werden die Beiträge von Umwelt- und Klimamanagement zu den Klimaschutzzielen von Paris und aktuelle Fragen nachhaltiger Unternehmensführung beleuchtet. Die Konferenz mit Preisverleihung findet unter

der Schirmherrschaft des Bundesumweltministeriums statt.

Ort: Lichthof des Bundesumweltministeriums in Berlin, Stresemannstraße 128-130, 10117 Berlin

V: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Web: [www.emas.de](http://www.emas.de)

Immer aktuell auf  
[www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)



### **15:00 Deutscher Baugewerbetag 2021**

**Bis zum 23.11.2021**

Die Bauwirtschaft hat die Corona-Pandemie vergleichsweise gut verkraftet. Dennoch sind die konjunkturellen Auswirkungen in Form von weniger Aufträgen und sinkenden Preisen nicht zu übersehen. Wie aber soll es weitergehen? Wie kommt die deutsche Wirtschaft aus der Krise? Welche Chancen bietet die deutsche EU-Ratspräsidentschaft zum Wiedererstarke der europäischen Wirtschaft? Wie kann die Bauwirtschaft wieder Fahrt aufnehmen?

Ort: InterContinental Berlin, Budapester Str. 2, 10787 Berlin

V: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.

Web: [www.zdb.de](http://www.zdb.de)

### **16:00 BMW Starke Frauen. Starker Mittelstand**

Im Rahmen des FORUM FÜR UNTERNEHMERINNEN bietet der BMW einen geschützten Raum zum Austausch und Wachstum an. All Ihre Zweifel und Unsicherheiten dürfen da sein, Sie dürfen alle Fragen stellen – denn dadurch wachsen wir gemeinsam in Kompetenz und Führungsstärke.

Online-Event

V: BMW

– Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Web: [www.bvmw.de](http://www.bvmw.de)

**18:00 Preisverleihung Das Goldene Band**

Auch in diesem Jahr wird der wichtigste Preis des Verbandes der Sportjournalisten Berlin-Brandenburg e.V. (VdSBB) verliehen – im Bärensaal im Alten Stadthaus im Herzen Berlins. Aleksander Dzembitzki, Staatssekretär für Sport in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin, wird die Auszeichnung überreichen. Mit dem Preis „Das Goldene Band“ ehren die Mitglieder des VdSBB Persönlichkeiten aus dem Sport, die sich für Menschen einsetzen – mit den Mitteln, die ihnen der Sport gibt.

Ort: Altes Stadthaus,  
Klosterstraße 47, 10179 Berlin

V: Verband Deutscher  
Sportjournalisten Berlin-Brandenburg

Web: [www.das-goldene-band.de](http://www.das-goldene-band.de)



Immer aktuell auf  
[www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)

**MITTWOCH, 24.11.2021****08:15 Frühstücksveranstaltung mit der Stiftung Zukunft Berlin**

Der Berlin Capital Club und die Stiftung Zukunft Berlin laden Sie ganz herzlich zu der Veranstaltungsreihe „Verantwortlich für Berlin“ ein.

Ort: Berlin Capital Club,  
Mohrenstraße 30, 10117 Berlin

V: Berlin Capital Club,  
Stiftung Zukunft Berlin

Web: [www.berlincapitalclub.de](http://www.berlincapitalclub.de)

**09:15 Real Estate Finance Day**

Wie werden die Finanzierungsinstitute agieren, wenn Konjunktur, Markt und Risiko zunehmend schwächer werden? Für welche Projekte wird es in 2021 schwerer werden, einen Kredit zu bekommen? Welche Assetklassen werden weiterhin favorisiert und welche nicht mehr? In welcher Größenordnung

werden Transaktionen als NPL (Non Performing Loan) bewertet werden? Wie robust sind die Banken, um dies aufzufangen? Wie kann freigesetztes Eigenkapital zukünftig sinnvoll investiert werden? Werden Mezzanine Anleihen weiterhin ein starkes Wachstum aufweisen? Diese Fragen werden ausführlich im November 2021 diskutiert. Der Real Estate Finance Day bietet eine Plattform, um durch Diskussionen und Dialog den Austausch und das Verständnis zwischen der Immobilien- und der Finanzbranche zu fördern und zu intensivieren.

Online-Event

V: Frankfurt School Verlag

Web: [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de)

**10:00 Digital Mobility Conference**

Auf der Digital Mobility Conference am 24. November 2021 erhalten Sie exklusive Einblicke in die neuesten technologischen und regulatorischen Entwicklungen im Mobilitätssektor. Die Konferenz gibt Ihnen die Gelegenheit, mit Expert\*innen aus der Verkehrspolitik, Visionären von Tech- und Mobilitätsunternehmen sowie Start-ups und Plattformanbietern über intelligente Mobilitätslösungen und digitale Verkehrssysteme zu diskutieren. Aus erster Hand erfahren Sie, wie digitale Innovationen zu einem fundamentalen Umbruch unseres Mobilitätssystems führen und wie Ihr Business direkt davon profitieren kann.

Online-Konferenz

V: Bitkom e.V.

Web: [www.digital-mobility.berlin](http://www.digital-mobility.berlin)

**11:45 Unvollendete Metropole**

Die Jubiläumsausstellung des Architekten- und Ingenieurvereins zu Berlin-Brandenburg „Unvollendete Metropole: 100 Jahre Städtebau für Groß-Berlin“ konnte im Kronprinzenpalais coronabedingt nur von wenigen Besucher\*innen gesehen werden. Mit einer Erweiterung um den Standort Oberschönweide wird die Ausstellung im Behrensbau wiedereröffnet. Basierend auf Erkenntnissen der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Metropole werden die städtebaulichen Leistungen Berlins seit 1880 aufgezeigt. Die Entwicklungen werden unter Themen-Schwerpunkten wie Wohnen, Arbeiten,

Verkehr, Freizeit & Erholung dargestellt. In einer 90-minütigen Führung bekommen die Besucher\*innen einen Einblick in die Ausstellung und das historische Gebäude inklusive Turmbesteigung bei gutem Wetter. Im Anschluss kann die Ausstellung bei einem gemeinsamen Mittagessen diskutiert werden.

Ort: Behrensbau Oberschönweide,  
Ostendstrasse 1-4, in 12459 Berlin

V: Verein

Berliner Kaufleute und Industrieller e. V.

Web: [www.vbki.de](http://www.vbki.de)

**14:00 Konjunktur und Arbeitsmarkt**

Die Einschätzung von Konjunktur und Arbeitsmarktsituation sind für Wirtschafts- und Geldpolitik von zentraler Bedeutung. Welche Folgen hat ein wirtschaftlicher Abschwung für den Arbeitsmarkt? Ist ein Aufschwung mit steigendem Lohn- und Preisdruck verbunden? Wann liegt Vollbeschäftigung vor? Ist hohe Arbeitslosigkeit strukturell oder konjunkturell bedingt und wie soll sie bekämpft werden?

Ort: Deutsche Bundesbank,  
Leibnizstraße 10, 10625 Berlin

V: Deutsche Bundesbank

Web: [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de)

**18:00 DIGITALE ZUKUNFT GESTALTEN**

Die Teilnehmer\*innen lernen, wie sie Schwächen als Stärken nutzen und wie sie die Zukunft digital gestalten können.

Online-Event

V: Industrie- und Handelskammer Potsdam

Web: [www.ihk-potsdam.de](http://www.ihk-potsdam.de)

**DONNERSTAG, 25.11.2021****09:00 App Economy Breakfast**

Seit mehr als 10 Jahren verzeichnet die App Economy eine sensationelle Entwicklung. Während in den Anfängen gerade Gaming ein großer Trend war, die Nutzer in Apps zu führen, so sind die App Stores heute gefüllt mit Anbietern aus allen Wirtschaftszweigen und die Apps erfüllen alltägliche Aufgaben für den Homo Mobilis. Gemeinsam mit relevanten Marktreiber\*innen

werden Best Cases aber auch aktuelle Herausforderungen diskutiert.

Online-Event

V: Bundesverband Digitale Wirtschaft  
(BVDW) e. V.

Web: [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org)

**10:00 22. Deutscher Eigenkapitaltag**

Der Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) bringt rund 300 führende Persönlichkeiten aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft auf der größten deutschsprachigen Beteiligungskapitalkonferenz zusammen. Es gibt spannende Panels und Powertalks rund um die Beteiligungsbranche, Business-Corner, LP/GP-Cocktail Reception und viele weitere Höhepunkte.

Ort: Hauptstadtrepräsentanz der  
Deutschen Telekom, Französische Straße 33a-c,  
10117 Berlin

V: BVK e.V.

Web: [www.bvk.de](http://www.bvk.de)

**14:00 Steuerpolitik der Zukunft – Betriebsprüfung: Neue Regeln für mehr Effizienz**

Eine Reform der steuerlichen Betriebsprüfungen stärkt die Unternehmen in Deutschland. Die Prüfungsprozesse müssen zeitnäher, effizienter und digitaler werden. Davon profitiert auch die Finanzverwaltung, zum Beispiel bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rahmen von joint audits. Die neue Legislaturperiode bietet die Chance, die steuerlichen Betriebsprüfungen modern und praxisgerecht aufzustellen.

Online-Event

V: Bundesverband  
der Deutschen Industrie e. V. (BDI)

Web: [www.bdi.eu](http://www.bdi.eu)

**15:00 Tech Meets Industry #Skills**

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt von Grund auf. Sie stellt viele Unternehmen vor die Herausforderung, ihren Arbeitnehmenden den Erwerb neuer Kompetenzen zu ermöglichen. Ob durch KI, Gamification oder Microlearning, E-Learning bietet passgenaue und schnelle Lösungen, um Mitarbeiter\*innen orts- und zeitunabhängig für die digitalisierte Arbeitswelt zu

wappnen und Handlungsfähigkeit zu gewährleisten. Beim Tech Meets Industry zum Thema #Skills haben Sie die Chance, Ihre digitalen Lösungen für digitale Fort- und Weiterbildungen etablierten Unternehmen aus verschiedenen Branchen vorzustellen. Präsentieren Sie Ihr Start-up in einem kurzen Pitch und knüpfen Sie während des anschließenden Speed-Networkings spannende Kontakte mit ausgewählten Corporates.

Online-Event

V: Bitkom e.V.

Web: [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)



Immer aktuell auf  
[www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)

### FREITAG, 26.11.2021

#### **18:30 Innovationspreis Berlin Brandenburg 2021**

Der Innovationspreis ist einer der renommiertesten deutschen Wirtschaftspreise und Aushängeschild der Innovationskraft der Hauptstadtregion. Die Auszeichnungen sollen den Marktzugang für innovative Produkte erleichtern und unternehmerische Entwicklungen fördern. Der Wettbewerb um den Innovationspreis Berlin Brandenburg startete auch in diesem Jahr unter besonderen Corona-Bedingungen. Der Erfindergeist der Hauptstadtregion lässt sich davon dennoch nicht trüben. So wurden 168 Bewerbungen für den diesjährigen Wettbewerb eingereicht. Trotz der schwierigen vergangenen Monate zeigt sich, dass der Preis und seine Bedeutung fest in der Wahrnehmung von Berlins und Brandenburgs Innovator\*innen und verankert sind. Unter den diesjährigen Bewerbungen sind 22 länderübergreifende Einreichungen, 25 Cross-Cluster-Projekte und 48 Kooperationen aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Online-Event

V: Agentur Medienlabor GmbH

Web: [www.innovationspreis.de](http://www.innovationspreis.de)

### SONNTAG, 28.11.2021



#### **12:00 Traditioneller Weihnachtslunch für die ganze Familie**

Traditioneller Weihnachtslunch für die ganze Familie.

Ort: Berlin Capital Club,  
Mohrenstraße 30, 10117 Berlin

V: Berlin Capital Club

Web: [www.berlincapitalclub.de](http://www.berlincapitalclub.de)

### MONTAG, 29.11.2021

#### **09:00 4. Jahrestagung: BIM im Facility Management 2021**

Bis zum 30.11.2021

Welche konkreten Möglichkeiten bietet BIM für den Gebäudebetrieb? Welche Stolperfallen gilt es bei der Implementierung zu vermeiden und wie lässt es sich nachhaltig im Facility Management anwenden? Die 4. Jahrestagung „BIM im Facility Management“ bietet eine Plattform, sich rund um die Anwendung der BIM-Methodik auszutauschen, Lösungsansätze für die eigene Praxis zu generieren und von den Erfahrungen anderer Unternehmen zu profitieren.

Ort: Hotel Dorint Kurfürstendamm Berlin,  
Augsburgerstraße 41, 10789 Berlin

V: T.A. Cook & Partner Consultants GmbH

Web: [www.tacevents.com](http://www.tacevents.com)

### DIENSTAG, 30.11.2021

#### **08:30 CTI SYMPOSIUM**

Bis zum 01.12.2021

Die CTI Symposium Expo bietet eine professionelle Plattform mit einzigartigem Networking-Möglichkeiten, die über einzelne Sektoren hinausgehen. Schwerpunkte sind Märkte, Anforderungen, Strategien, Entwicklungen, Lösungen, Getriebe und Antriebskonzepte für Pkw und Nutzfahrzeuge, von konventionell bis innovativ und elektrifiziert, von Hardware bis Software.

Ort: Estrel Congress Center,  
Sonnenallee 225, 12057 Berlin

V: EUROFORUM Deutschland GmbH

Web: [drivetrain-symposium.world](http://drivetrain-symposium.world)

### **11:00 INVESTMENTExpo**

Bis zum 01.12.2021

Die INVESTMENTExpo bietet eine Plattform für den direkten Austausch, Diskussionen, Dialoge, Informationsgewinn und Ausstellung für institutionelle Immobilieninvestor\*innen und Immobilienwirtschaft. Auf dieser Messe diskutieren Entscheider\*innen die Chancen und Risiken von eigen- und fremdkapital-finanzierten Immobilieninvestments und deren Management auf globalen Märkten. Hier wird den Teilnehmer\*innen einen breiten Marktüberblick über das aktuelle Angebot von Alternative Investment Fund geboten.

Ort: Zoo Palast,  
Hardenbergstraße 29A, 10623 Berlin

V: RUECKERCONSULT GmbH

Web: [www.investmentexpo.de](http://www.investmentexpo.de)

### MITTWOCH, 01.12.2021

#### **10:00 3. Ostdeutscher Unternehmertag 2021**

Auch 30 Jahre nach dem Mauerfall unterscheiden sich die Wirtschaftsräume Ost und West. Geringere Produktivität, geringeres Steueraufkommen, geringere Eigenkapitalquoten – daraus ergeben sich unterschiedliche Anforderungen, um Wachstum zu generieren. Hier setzt der Ostdeutsche Unternehmertag an. Er bündelt die Interessen und Kräfte und arbeitet die Forderungen heraus, die das Wirtschaftsgebiet Ost im bundesdeutschen Aufholprozess voranbringen – immer mit einem starken Praxisbezug. Beim Ostdeutschen Unternehmertag 2021 wird zusammen mit den Teilnehmenden über das Thema „Fachkräftemangel – Auswege aus einem absehbaren Dilemma. Wie ostdeutsche Unternehmen ihren Arbeitskräftebedarf decken und Mitarbeiter binden können“, diskutiert.

Ort: Kongresshotel Potsdam,  
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam

V: Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V.

Web: [www.ostdeutscher-unternehmertag.de](http://www.ostdeutscher-unternehmertag.de)

### DONNERSTAG, 02.12.2021

#### **09:00 Steuerpolitik der Zukunft – Umweltsteuern: Ziele und Wege zu den aktuellen Klimazielen**

Nach der Bundestagswahl ist die neue Bundesregierung gefordert, die richtigen Weichen in der Steuerpolitik zu stellen und dringend anstehende steuerpolitische Maßnahmen umzusetzen. Die Herausforderungen sind groß: Es gilt, die hohe Staatsverschuldung infolge der Corona-Pandemie mit dem Ziel einer wachstumsorientierten Steuerpolitik in Einklang zu bringen. Ein grundlegender Baustein dafür ist ein wettbewerbsfähiges Unternehmensteuerrecht in Deutschland. Die Nachbesserung des Optionsmodells, neue steuerliche Investitionsanreize und Umweltsteuern, die Beschleunigung der Digitalisierung im Steuerrecht und eine Umsetzung der globalen Mindeststeuer in Deutschland sind zentrale Aufgaben, die in den nächsten vier Jahren umgesetzt werden müssen.

Online-Event

V: Bundesverband  
der Deutschen Industrie e. V. (BDI)

Web: [www.bdi.eu](http://www.bdi.eu)

### **11:00 Nachhaltige Quartiersansätze**

Bis zum 03.12.2021

Das Quartier gilt als geeignete Handlungsebene für eine nachhaltige Stadtentwicklung und wird zunehmend zum Hoffnungsträger für den urbanen Umweltschutz. Im Vergleich zum Einzelgebäude bietet es größere Synergieeffekte, es ist aber weniger komplex als die gesamtstädtische Ebene. Vor allem bietet sich die Quartiersebene an, um auch Sektor übergreifende Potenziale zu erschließen. In verschiedenen Quartieren werden bereits Strategien einer klimaneutralen, energie- und ressourceneffizienten Stadtentwicklung aufgegriffen. Vereinzelt verfolgen Kommunen auch bereits Suffizienzansätze, indem negative Umweltauswirkungen durch veränderte Konsummuster und Nutzungsroutinen reduziert werden. Insgesamt fristen die aufgeführten Ansätze noch ein Nischendasein. Im Seminar wird die Optimierung verschiedener Ressourcen wie etwa Wasser, Stoffe, Energie und Fläche/Raum im Quartier zum Thema gemacht. Hierbei werden verschiedene innovative Quartiersansätze vorgestellt und gemeinsam mit der kommunalen Praxis reflektiert, wie die genannten Ansätze stärkere Berücksichtigung bei der Entwicklung von Quartieren

– im Neubau und Bestand – finden können.  
 Ort: Deutsches Institut für Urbanistik,  
 Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin  
 V: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
 Web: difu.de

für technologieorientierte deutsche  
 Start-ups.  
 Ort wird noch bekannt gegeben  
 V: media:net berlinbrandenburg e. V.  
 Web: www.medianet-bb.de



Immer aktuell auf  
[www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)

**14:00 Wir finanzieren Ihre Existenzgründung**

Die Finanzierung ist eines der wichtigsten Themen, wenn es um Ihre Existenzgründung geht. Die IBB bietet Gründenden regelmäßig eine virtuelle Informationsveranstaltung zu den IBB Finanzierungsangeboten. Verschaffen Sie sich einen Überblick über relevante Programme und deren Fördervoraussetzungen. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf den Programmen Berlin Start und Mikrokredit aus dem KMU-Fonds. Ziel der Informationsveranstaltung ist es zum einen, Ihnen einen Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten zu geben und zum anderen, über Erfahrungen bei der Nutzung der Förderprogramme zu berichten und Hilfestellung bei der Antragstellung zu geben. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Gelegenheit, Fragen an die Referierenden zu stellen.

Online-Event  
 V: Investitionsbank Berlin (IBB)  
 Web: www.ibb.de

**18:00 Investors' Dinner #22**

Aktuell ist es nicht einfach, wichtige Kontakte zu treffen. Das Netzwerken ist für Start-ups jedoch unverzichtbar, gerade bei der Suche nach finanzkräftigen Investor\*innen. Mit dem Investors' Dinner bietet der media:net berlinbrandenburg e. V. Ihnen ein etabliertes Format an, bei dem Start-ups wieder die Möglichkeit haben, Investor\*innen online in drei Runden von ihrer Geschäftsidee zu überzeugen. Treffen Sie bei der 22. Ausgabe des Investor's Dinner als eines von 24 ausgewählten Unternehmen auf über 15 Investoren. Ziel des Matchmaking Dinners des media:net berlinbrandenburg e.V. ist die unkomplizierte Vermittlung von Frühphasenfinanzierung

**19:00 Gründerszene Spätschicht Berlin – Christmas Edition**

Mit der Gründerszene Spätschicht Berlin werden Start-ups, Investoren und Digital-Enthusiasten zusammengebracht. Die Gründerszene Spätschicht bietet eine Plattform für alte und neue Gesichter der Berliner Gründergemeinschaft, um sich über Geschäftsidee auszutauschen oder den richtigen Investor zu finden.

Ort: Prince Charles, Prinzenstraße 85F, 10969 Berlin  
 V: Vertical Media GmbH  
 Web: www.hs.gruenderszene.de

**FREITAG, 03.12.2021**

**13:00 Karitativer Glühweinverkauf 2021**

Glühwein für den guten Zweck – das ist eines der Glanzlichter des jährlichen Weihnachtmarktes auf dem Breitscheidplatz. Hier können Besucher\*innen sich aufwärmen und zugleich ein gutes Werk tun. Denn der Verkaufserlös geht jedes Mal an ein ausgewähltes soziales Projekt.

Ort: Breitscheidplatz,  
 Tauentzienstraße 13, 10789 Berlin  
 V: AG City e. V.  
 Web: agcity.de



**18:00 Business Women's Evening – Jahresausklang**

Der Business Women's Evening findet an jedem dritten Donnerstag im Monat als Gesprächsrunde bei einem gemeinsamen Abendessen in stilvoller und sehr persönlicher Atmosphäre statt. Zum Ergänzen und Erweitern der Business Women's Evening Runde sind weibliche Gäste in Begleitung von Mitgliedern herzlich willkommen.

Ort: Berlin Capital Club,  
 Mohrenstraße 30, 10117 Berlin  
 V: Berlin Capital Club  
 Web: www.berlincapitalclub.de

**SONNTAG, 05.12.2021**



**12:00 Traditioneller Weihnachtslunch für die ganze Familie**

Traditioneller Weihnachtslunch für die ganze Familie.

Ort: Berlin Capital Club,  
 Mohrenstraße 30, 10117 Berlin  
 V: Berlin Capital Club  
 Web: www.berlincapitalclub.de

**DIENSTAG, 07.12.2021**



**19:00 Club-Lounge „Networking zum Jahresausklang“**

Die Teilnehmer\*innen erwarten einen Themen- und Formatemix aus Politik & Gesellschaft, Wissen, Zukunft & Innovation sowie Business & Persönliche Entwicklung. Die unterschiedlichen Formate reichen von der Podiumsdiskussion über moderierte Panels oder Fishbowl bis hin zu offenen Debatten.

Ort: Berlin Capital Club,  
 Mohrenstraße 30, 10117 Berlin  
 V: Berlin Capital Club  
 Web: www.berlincapitalclub.de

**DONNERSTAG, 09.12.2021**

**09:30 Wege zum erfolgreichen Geschäftsmodell**

Digitalisierung ist überall präsent. Aber was bringt sie Ihnen im eigenen Geschäft. Warum sollten Sie tun, worüber alle sprechen? Manchem Betrieb hat das zu Ende gehende Jahr eine Menge abverlangt. Welche Chancen verbergen sich in einer Krise für Sie ganz individuell? Welche Schritte können helfen, gestärkt aus schwierigen Situationen hervorzugehen und was sind dafür die passenden strategischen Werkzeuge.

In diesem Forum lernen Sie, eine klare Strategie für Ihr Unternehmen zu entwickeln und wie Sie neue Geschäftsmodelle daraus ableiten.

Online-Forum  
 V: Handwerkskammer Berlin  
 Web: www.hwk-berlin.de

**12:00 Business Lunch**

Business Lunch mit Martina Roloff, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.  
 Ort: Gendarmenmarkt,  
 Jägerstraße 21, 10117 Berlin  
 V: Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)  
 Web: www.vdu.de

**15:00 Bauwelt Kongress 2021**

**Bis zum 10.12.2021**

Der Bauwelt Kongress 2021 blickt in die nächste Zukunft und diskutiert mit Architekten und Baudezernentinnen, mit Investoren und Stadtplanerinnen die 15-Minuten-Stadt. Wie lassen sich Infrastruktur und Architektur, Freiraumbeziehungen und Circular City Konzepte, neues Wohnen und alternative Mobilität so verknüpfen, dass die qualitative Unterscheidung zwischen Stadt und Land überflüssig wird? Wie nie zuvor haben sich in den letzten 18 Monaten die Anforderungen an unsere Städte verändert. Das Auto verschwindet von der Straße. Die Arbeit rückt vom Büro ins Wohnzimmer. Der öffentliche Raum mutiert zum Urlaubsort. Der größte Umbruch findet zu Hause statt: die eigene Wohnung und mit ihr die Architektur müssen viel mehr leisten muss als zuvor. Der Begriff der 15-Minuten-Stadt steht für eine architektonische und urbane Transformation, in der die Dinge des täglichen Lebens wieder handgreiflich in die Reichweite der Bewohner\*innen gerückt werden. Nähe und Fernbeziehungen sind infrage gestellt die Digitalisierung wird zu einem Schlüssel der räumlichen Neuordnung. Das vertraute Gefühl von Heimat, das man bisher nur dem Dorf zuschrieb, darf nicht fehlen.

Ort: Kino International,  
 Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin  
 V: Bauverlag BV GmbH  
 Web: kongress.bauwelt.de

**18:00 BERLIN TXL - THE URBAN TECH REPUBLIC UND DAS SCHUMACHER QUARTIER**

Der ehemalige Flughafen Tegel macht Platz für Berlin. Auf dem 500 Hektar großen Areal entstehen ein Forschungs- und Industriepark für urbane Technologien: Berlin TXL – The Urban Tech Republic und ein neues Wohnviertel: das Schumacher Quartier; zudem ein Landschaftsraum, der von Grün Berlin entwickelt wird. In der Urban Tech Republic werden bis zu 1.000 große und kleinere Unternehmen mit 20.000 Beschäftigten forschen, entwickeln und produzieren. Und mehr als 2.500 Studierende werden mit der Berliner Hochschule für Technik in das ehemalige Terminalgebäude einziehen. Insgesamt sollen rund 5.000 Studierende den Campus Berlin TXL besiedeln. Im Fokus von Berlin TXL steht, was die wachsenden Metropolen des 21. Jahrhunderts am Leben erhält: der effiziente Einsatz von Energie, nachhaltiges Bauen, umweltschonende Mobilität, Recycling, die vernetzte Steuerung von Systemen, sauberes Wasser und der Einsatz neuer Materialien. Berlin TXL – The Urban Tech Republic ist ein derzeit in Europa, wenn nicht weltweit, einzigartiges Vorhaben. Clubmitglied Prof. Dr. Philipp Bouteiller stellt Ihnen das spannende Projekt Berlin TXL - The Urban Tech Republic und das Schumacher Quartier vor.

Ort: International Club Berlin, Thüringerallee 9, 14052 Berlin  
V: International Club Berlin e. V.  
Web: www.ic-b.de

**SONNTAG, 12.12.2021**



**12:00 Traditioneller Weihnachtslunch für die ganze Familie**

Traditioneller Weihnachtslunch für die ganze Familie.

Ort: Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin  
V: Berlin Capital Club  
Web: www.berlincapitalclub.de

**DIENSTAG, 14.12.2021**

**08:30 Hauptstadtfrühstück**

Hauptstadtfrühstück mit Mike Schoellhorn, CEO, Airbus Defence and Space Thema: Zukunftsbild Deutschland 2035.

Ort: Käfer DACHGARTEN-RESTAURANT im Deutschen Bundestag, Platz der Republik 1 Reichstagsgebäude, 11011 Berlin  
V: Wirtschaftsrat der CDU e. V.  
Web: www.wirtschaftsrat.de



**18:30 BERLIN CAPITAL CLUB Ladies Lounge**

Treffen Sie sich mit anderen Clubdamen und lassen Sie den Tag ausklingen.

Ort: Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin  
V: Berlin Capital Club  
Web: www.berlincapitalclub.de

**DONNERSTAG, 16.12.2021**

**09:00 Existenzgründerseminar (IHK) in Potsdam**

**Bis zum 18.12.2021**

Ob Gründer\*in oder Unternehmensnachfolger\*in – mit der IHK Potsdam werden Sie bestens beraten. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer\*innen mehr über unternehmerische Aufgaben,

Businessplan, Finanzierung und Fördermöglichkeiten.  
Ort: Bildungszentrum der IHK Potsdam, Breite Str. 2A-C, 14467 Potsdam  
V: Industrie- und Handelskammer Potsdam  
Web: www.ihk-potsdam.de

**14:00 Kleiner Kredit, große Wirkung**

Die IBB bietet potentiellen Gründenden und etablierten Unternehmen regelmäßig eine virtuelle Informationsveranstaltung zum Förderprogramm Mikrokredit aus dem KMU-Fonds an. Die IBB erläutert Ihnen die Fördervoraussetzungen und Kriterien zur Vergabe des Mikrokredits und gibt Ihnen Tipps sowie Hilfestellungen zur Antragstellung. Ziel der Informationsveranstaltung ist es, Ihnen die Antragstellung zu erleichtern, indem die einzelnen Schritte der Online-Antragstellung praxisnah anhand von Beispielen erläutert werden. Darüber hinaus wird erklärt, auf welche Aufgaben bzw. Ausführungen im Antrag besondere Sorgfalt gelegt werden sollte, um eine zügige und erfolgsversprechende Bearbeitung zu ermöglichen.

Online-Event  
V: Investitionsbank Berlin (IBB)  
Web: www.ibb.de

**16:00 GründerInfo Potsdam**

Sie wollen Ihre Geschäftsidee testen, ohne gleich ins volle Risiko zu gehen? Sie möchten sich zusätzliche Einnahmequellen erschließen? Egal aus welcher Situation heraus Sie starten: Bei der Veranstaltung erhalten sie wichtige Tipps zur Gründung, lernen Ansprechpartner\*innen, die notwendigen formalen Schritte, geeignete Förderinstrumente und Netzwerke zum Thema Existenzgründung in Potsdam und Umgebung kennen.

Online-Event  
V: GründerForum Potsdam  
Web: www.potsdam.de

**SONNTAG, 19.12.2021**



**12:00 Traditioneller Weihnachtslunch für die ganze Familie**

Traditioneller Weihnachtslunch für die ganze Familie.

Ort: Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin  
V: Berlin Capital Club  
Web: www.berlincapitalclub.de

**IMPRESSUM**

**Verlag und Redaktion: Business Network Marketing- und Verlagsgesellschaft mbH**

**BERLINboxx**  
BusinessMagazin  
Fasanenstraße 47  
10719 Berlin  
Tel.: 030/814 64 60-0  
Fax: 030/814 64 60-46  
redaktion@berlinboxx.de

**Verleger:**  
Frank Schmeichel (fs)

**Herausgeberin:**  
Dr. Angela Wiechula (awi)

**Gründungsherausgeber:**  
Werner Plötz  
  
V.i.S.d.P.:  
**Chefredakteurin:**  
Dr. Angela Wiechula (awi)

**Redaktion:**  
Frank Schmeichel (fs)  
Anne Wolff (aw)  
Stefan Gurda (sg)  
Orchan Ali-sade (oa)  
Le Dung Nguyen (dn)  
Klara Königs (kk)  
Joachim F. Koch (jfk)

**Art Direktorin**  
Kerstin Rath

**Covergestaltung**  
Mirko Dahms

**Druck:**  
PIEREG Druckcenter  
Berlin GmbH  
Benzstraße 12  
12277 Berlin

Es gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 16/Januar 2021



Immer aktuell auf  
[www.berlinboxx.de](http://www.berlinboxx.de)

**18:30 Virtuell: Das sind wir!**

Mitglieder des Landesverbands Berlin/Brandenburg stellen sich und ihr Unternehmen vor.

Online-Event  
V: Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)  
Web: www.vdu.de



## SPITZENFORSCHUNG IN DER WISSENSCHAFTSSTADT



PRÄMIERT

Am 13. Oktober jährte sich der Geburtstag des berühmten Pathologen, Mediziners und Sozialpolitikers Rudolf Virchow zum 200. Mal. Dieses Jubiläum wurde zum Anlass für die Gründung des Berlin Cell Hospital (BCH) – einem neuen Ort der Spitzenforschung. In der „Berliner Zellklinik“ arbeiten die Charité Berlin, die Helmholtz-Gemeinschaft, das Max-Delbrück-Centrum (MDC), das Berlin Institute of Health (BIH) und das Institute for the Foundations of Learning and Data (BIFOLD) zusammen, um gemeinsam die zellbasierte Medizin der Zukunft zu gestalten. Die Spitzenforscher\*innen wollen beweisen, dass die IT-gestützte Analyse von Einzelzellen die personalisierte Medizin mit einem Meilenstein voranbringt. Bereits 1858 stellte Virchow die Theorie auf, dass die Veränderung einzelner Zellen der Ursprung von Krankheiten sei. Vor diesem Hintergrund wollen die Forschenden

nun verstehen, was in den Zellen geschieht, welche Zelltypen für eine Erkrankung oder ihr Fortschreiten verantwortlich sind, ihre molekularen Eigenschaften ergründen und Therapien auf zellulärer Ebene entwickeln.

Denn viele Krankheiten beginnen weit bevor Patient\*innen mit Symptomen in die Praxis kommen. Mit der Forschung am BCH könnten Volkskrankheiten wie Krebs, Herz-Kreislaufkrankungen und Alzheimer früher diagnostiziert und behandelt werden. Wenn durch sie Beschwerden auftauchen, sind die zugrundeliegenden zellulären Veränderungen häufig bereits so weit fortgeschritten, dass eine Heilung schwierig bis unmöglich wird.

Das Berlin Cell Hospital ist ein wichtiger Schritt in der medizinischen Forschung und beweist einmal mehr die Bedeutung Berlins als Wissenschaftsstandort. (aw)

Foto: Charité Berlin/Sabine Gudath

## NICHTS ALS LEERE VERSPRECHUNGEN



BLAMIERT

Die Berliner Bildungsinstitute sollen sparen. Nein, das ist keine Ente. Obwohl die Schulen in den letzten eineinhalb Jahren mehr geschlossen als geöffnet waren und Schüler\*innen große Wissenslücken aufzuholen haben, wird jetzt der Geldhahn für notwendige Investitionen zugedreht. Die Finanzverwaltung erklärt, dass dieser Vorstoß nicht von ihnen käme. Vielmehr hat die scheidende Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Sandra Scheeres als letzte Amtshandlung bis Jahresende eine Haushaltssperre angeordnet.

Wie so oft in den vergangenen Pandemie-Monaten, wurden die Schulleitungen in letzter Minute über die Kürzungen informiert. In der vollständigen Mitteilung hieß es, so der Tagesspiegel, dass ab dem 18. Oktober bis zum Buchungsschluss am 15. Dezember nur noch Ausgaben getätigt werden dürfen, für die aufgrund

bestehender gesetzlicher vertraglicher Verpflichtungen ein Zahlungsanspruch bestehe. Um die Lücke von bis zu 27 Millionen Euro, die durch die vom Abgeordnetenhaus beschlossene „Pauschale Minderausgabe“ entstanden ist, zu schließen, soll nun gespart werden. Immerhin weder bei den Personalkosten noch beim laufenden Schulbetrieb solle es Einschränkungen geben. Den Großteil der Einsparungen wolle zudem die Verwaltung selbst leisten.

Die Senatorin verabschiedet sich in gewohntem Chaos und mit unverständlichen Entscheidungen. Da kann man nur hoffen, dass es in der nächsten Legislaturperiode den politisch Verantwortlichen endlich gelingen möge, den vielen Versprechungen für eine dringend notwendige Bildungs- und Digitalisierungsoffensive auch Taten folgen zu lassen. (aw)

Foto: marco fliccia on Unsplash

MASTER MINDS STRIPPENZIEHER  
HEROES AUFSTIEGER CREATIVE  
MINDS NERVIGE LEADER AUFST  
STIEGER HEROES MASTER MINDS  
CREATIVE STRIPPENZIEHER HER  
ROES AUFSTIEGER NERVIGE MA  
STER MINDS LEADER MASTER M  
MINDS STRIPPENZIEHER HE  
AUFSTIEGER CREATIVE MIND N  
NERVIGE MASTER MINDS STRIP  
PENZIEHER HEROES AUFSTIEGER  
CREATIVE MINDS NERVIGE LEAD

# TOP 70

NÄCHSTE AUSGABE

## DIE BERLINER GESELLSCHAFT IM IMAGETEST

# BERLIN SCIENCE WEEK

BERLIN  
AND  
ONLINE

# 1-10 NOV 2021

Debates • Talks • Workshops • Meet-Ups  
Performances • Films • Games • Activities  
Braindates • Campus

THANK YOU TO OUR PARTNERS.



Spare  
lieber über  
**29%\***

B  G

**„Das Jahr hat 12 Monate,**

**aber man zahlt nur für 9?**

**Ich lass mich doch nicht verarschen!“**

**Sei kein Abo-Leugner.**



**WEIL WIR DICH LIEBEN.**

Das Abo der BVG ist preiswert, übertragbar und jederzeit kündbar. Außerdem kannst du von Montag bis Freitag ab 20 Uhr und am gesamten Wochenende Freunde mitnehmen.

**BVG.de/Abo**

\*29,5 % Ersparnis mit dem Jahresabo der VBB-Umweltkarte Berlin AB im Vergleich zum Einzelkauf von 12 Monatskarten.